



# Solaris 9 8/03 Versionshinweise

---

Sun Microsystems, Inc.  
4150 Network Circle  
Santa Clara, CA 95054  
U.S.A.

Teilnr.: 817-2432-11  
September 2003

Copyright 2003 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java, JDK, Solaris JumpStart, SunOS, OpenWindows, XView, JavaSpaces, SunSolve, iPlanet Directory Server, Sun4U, Sun StorEdge, Solstice AdminSuite, SunInstall, Solaris Web Start, Java Naming and Directory Interface, Enterprise JavaBeans, Sun Enterprise und Solaris sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken von Sun Microsystems Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur. PostScript ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Adobe Systems Incorporated, das in bestimmten Ländern registriert sein kann. Netscape(TM) ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Netscape Communications Corporation. Netscape Navigator(TM) ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Netscape Communications Corporation in den USA und anderen Ländern.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface. Diese Lizenz gilt auch für Lizenznehmer von SUN, die mit den OPEN LOOK-Spezifikationen übereinstimmende grafische Benutzerschnittstellen implementieren und die schriftlichen Lizenzvereinbarungen einhalten.

Regierungslizenzen: Kommerzielle Software – Nutzer in Regierungsbehörden unterliegen den Standard-Lizenzvereinbarungen und -bedingungen.

Die DOKUMENTATION WIRD „IN DER GEGENWÄRTIGEN FORM“ BEREITGESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, IN DEM DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

---

Copyright 2003 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java, JDK, Solaris JumpStart, SunOS, OpenWindows, XView, JavaSpaces, SunSolve, iPlanet Directory Server, Sun4U, Sun StorEdge, Solstice AdminSuite, SunInstall, Solaris Web Start, Java Naming and Directory Interface, Enterprise JavaBeans, Sun Enterprise, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc. PostScript est une marque de fabrique d'Adobe Systems, Incorporated, laquelle pourrait être déposée dans certaines juridictions. Netscape est une marque de Netscape Communications Corporation aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Netscape Navigator est une marque de Netscape Communications Corporation.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



Adobe PostScript

030821@5943



# Inhalt

---

## **Vorwort 13**

## **1 Installationsprobleme 17**

Wichtige Hinweise zu Problemen, die Sie vor dem Installieren der Solaris 9 8/03-Software kennen müssen 17

x86: Partitionsproblem mit der Solaris 9 8/03-Installations-CD 17

x86: Änderung des standardmäßigen Partitions-Layouts der Boot-Platte 18

SPARC: Auf kleinen Festplatten installiert das Solaris JumpStart-Standardprofil möglicherweise nicht mehr als eine Sprachumgebung 19

x86: Service-Partition wird auf Systemen ohne bereits vorhandene Service-Partition nicht standardmäßig erzeugt 19

x86: Die Solaris Device Configuration Assistant-Bootdiskette ist nicht enthalten 21

x86: Aktualisieren des BIOS des DPT PM2144UW-Controllers auf die neueste Version vor einer Aktualisierung auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 22

x86: Aktualisieren Sie keine Systeme der Hewlett-Packard (HP) Vectra XU-Serie mit der BIOS-Version GG.06.13. 22

Wichtige Hinweise zu Fehlern, die Sie vor der Installation der Solaris 9 8/03-Software kennen müssen 23

Das Booten von der Solaris DVD schlägt auf Systemen mit dem Toshiba SD-M1401 DVD-ROM-Laufwerk fehl (4467424) 23

Auf die Daten der Solaris 9 8/03-DVD kann unter Solaris 2.6 und Solaris 7 nicht zugegriffen werden (4511090) 23

Fehler bei der Installation 24

x86: Das PXE-Booten schlägt mit der 3Com 3C905C-Netzwerkkarte fehl (4847803) 24

SPARC: Systeme mit mehreren Schnittstellen betrachten nach der Installation oder Aktualisierung alle Schnittstellen als verwendbar (4640568) 24

Fehler bei der Installation mit der Solaris 9 8/03 Software 1 of 2-CD	25
Beim Erstellen eines Dateisystems können Warnmeldungen angezeigt werden (4189127)	25
Fehler während einer Installation oder eines Upgrades	26
Ungültige Fehlermeldung bei Installation von Solaris WBEM-Provider-Package SUNWwbpro (4824518)	26
Aktualisierungsprobleme	26
Unter Solaris 9 8/03 kann mit SUNWsan nicht auf SANs zugegriffen werden	26
x86: Die Solaris 9 8/03 (x86 Platform Edition)-Installations-CD kann nicht für das Upgrade von x86-Systemen auf Solaris 9 8/03 verwendet werden	26
Solaris Management Console 2.1 ist nicht mit Solaris Management Console 1.0, 1.0.1 und 1.0.2 kompatibel	27
Installationsfehler, die während eines Upgrades auftreten	29
Problem mit dem Befehl <code>luupgrade</code> bei Installation eines Solaris Flash-Differenzarchivs (4890708)	29
Beim Upgrade schlägt die Installation des Packages SUNWceudt fehl (4826785)	29
Problem mit der Anzeige des Installationsprogrammtextes bei Verwendung von Solaris Live Upgrade (4736488)	30
SPARC: Entfernung des Pakets SUNWjxcft während des Upgrades generiert Fehler (4525236)	31
Beim Upgrade auf Solaris 9 8/03 kann ein vorhandener Secure Shell-Dämon ( <code>sshd</code> ) deaktiviert werden (4626093)	31
Upgrade schlägt fehl, wenn die Kapazität von <code>/export</code> nahezu erschöpft ist (4409601)	31
Upgrade von Diskless-Client-Servern und Diskless-Clients (4363078)	32
Installationsfehler, die nach einem Upgrade auftreten	32
SPARC: Durch Entfernung von Patches nach dem Upgrade wird das WBEM Repository möglicherweise beschädigt (4820614)	32
Problem mit 64-Bit-Solaris	34
SPARC: Aktualisierung von Flash-PROM (Boot) bei Sun UltraSPARC-Systemen (Sun4u)	34
Probleme mit der Dokumentations-CD	35
Dokumentationspakete mit Namen von mehr als neun Zeichen Länge können auf Dokumentationsservern unter Solaris 2.6, 7 oder 8 nicht installiert werden	35
Fehler bei der Installation der Dokumentations-CD	35
Deinstallationsmodus des Dienstprogramms <code>uninstaller</code> für die Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD funktioniert nicht ordnungsgemäß (4675797)	35
Im Befehlszeilenmodus wird das Kontrollfeld der Dokumentations-CD möglicherweise nicht ausgegeben (4520352)	36
Lokalisierungsproblem bei der Installation	36

Zusätzliche Sprachumgebungen werden installiert	36
Lokalisierungsfehler bei der Installation	36
Chinesische CDE-Schriftpakete aus Solaris 9 Beta Refresh lassen sich nicht auf Solaris 9 8/03 aufrüsten (4653908)	36
Beim Upgrade von Solaris 8-Systemen mit vollständiger Unterstützung für Thai/Russisch/Polnisch/Katalanisch bleiben ungültige Pakete auf dem System zurück (4650059)	37

## 2 Solaris-Laufzeitprobleme 39

Smartcard-Fehler	39
System reagiert nicht auf Smartcard (4415094)	39
Menüpunkt "Konfigurationsdatei bearbeiten" in Smartcards Management Console funktioniert nicht (4447632)	40
Fehler des Common Desktop Environment (CDE)	40
x86: Fehlerhafte Textanzeige bei der Ausführung der Anwendung qmon (4649547)	40
Automatische Ausführungsfunktion für Wechseldatenträger aus CDE entfernt (4634260)	40
SPARC: Wenn über die Befehlszeile und mit Angabe von FontList (Schriftartenliste) gestartet, stürzt dtmail ab (4677329)	40
Bei der Anzeige von E-Mails mit langen Zeilen scheint der CDE-Mailer hängen-zubleiben (4418793)	41
Solaris PDA Sync: Letzter Eintrag kann nicht vom Desktop gelöscht werden (4260435)	41
Solaris PDA Sync unterstützt keinen Datenaustausch mit der internationalen Version des Multibyte-PDA-Geräts (4263814)	41
Probleme und Fehler bei GNOME 2.0	42
GNOME 2.0-Dokumentation	42
Fehler in der Systemverwaltung	42
x86: Sun4U-Diskless-Client kann nicht eingerichtet werden (4878696)	42
Die Datei /etc/named.conf bringt Solaris Management Console-Operationen an Benutzer- und Gruppenkonten zum Scheitern (4777931)	43
x86: Die Service-Partition wird durch Betätigung von F4 beim Hochfahren des BIOS nicht gebootet (4782757)	44
UltraSPARC II CP-Ereignismeldungen werden in Solaris 9 8/03 nicht immer generiert (4732403)	44
Der Solaris WBEM Services 2.5-Dämon findet com.sun-API-Provider nicht (4619576)	45
Einige com.sun-API-Methodenaufrufe schlagen unter XML/HTTP fehl (4497393, 4497399, 4497406, 4497411)	45
Mount-Eigenschaften für Dateisysteme können mit dem Solaris Management	

- Console-Tool Mounts and Shares nicht bearbeitet werden (4466829) 45
- Bei dem Versuch, Daten mit WBEM hinzuzufügen, tritt der Fehler CIM\_ERR\_LOW\_ON\_MEMORY auf (4312409) 46
- Problem mit Solaris Volume Manager 47
  - Der Solaris Volume Manager-Befehl `metattach` kann fehlschlagen 47
- Fehler in Solaris Volume Manager 47
  - Der Solaris Volume Manager-Befehl `metahs -e` schlägt bei Kupferkabel-Speicherboxen fehl, wenn die ausgefallene Hotspare-Platte entfernt wurde (4644106) 47
  - Der Solaris Volume Manager-Befehl `metadevadm` schlägt fehl, wenn ein logischer Geräteiname nicht mehr vorhanden ist (4645721) 49
  - Der Solaris Volume Manager-Befehl `metarecover` aktualisiert den `metadb`-Namensbereich nicht (4645776) 49
- Netzwerkfehler 50
  - x86: Die Schnittstelle `e1000g` schlägt bei Verwendung von IPv6 unter Umständen fehl (4874857) 50
  - Die Konfiguration mehrerer Tunnel zwischen zwei IP-Knoten führt bei aktivierter Filterung vielleicht zu einem Verlust von Datenpaketen (4152864) 50
- Sicherheitsfehler 50
  - Durch Aufheben der CDE-Bildschirm Sperre werden Kerberos v5-Berechtigungs nachweise entfernt (4674474) 50
  - `cron`, `at` und `batch` können Jobs für gesperrte Konten nicht einplanen (4622431) 51
- Fehler in Zusatzsoftware 51
  - SPARC: Veritas Volume Manager schlägt auf Solaris 9 8/03-Systemen möglicherweise fehl (4642114) 51
- Probleme mit der Dokumentations-CD 52
  - Hyperlinks der iPlanet Directory Server 5.1-Dokumentation funktionieren nicht richtig 52
  - Zum Entfernen anderer Dokumentationspakete wird das Paket `SUNWsdocs` benötigt 52
- Fehler der Dokumentations-CD 52
  - Europäische PDF-Dokumente sind nur über die Sprachumgebung C verfügbar (4674475) 52
  - Durch Entfernen von Solaris 9 8/03-Dokumentationspaketen können bestimmte Solaris 9 8/03-Dokumentationsreihen unbeabsichtigterweise deinstalliert werden (4641961) 53
- Lokalisierungsfehler 54
  - Hardware für estländische Tastatur Typ 6, französisch-kanadische Tastatur Typ 6 und polnische Programmierertastatur Typ 5 in Solaris 9 8/03 nicht verfügbar 54
- Lokalisierungsfehler 55

SPARC: Umschalt-U hat in arabischen Sprachumgebungen nicht die erwartete Wirkung (4303879)	55
Das Sortieren funktioniert in den europäischen UTF-8-Sprachumgebungen nicht einwandfrei (4307314)	55
Fehler in Sun ONE Application Server	56
Standardbrowser ist nicht mit Sun ONE Application Server 7 kompatibel (4741123)	56
SPARC: Bearbeitung von ACLs wird in einigen Versionen von Netscape Navigator nicht unterstützt (4750616)	56
Der Zugriff auf eine Oracle 9.1-Datenbank mit einem Oracle 9.2-Client kann zur Beschädigung der Daten führen (4707531)	56
SPARC: Die Administrationsoberfläche meldet bei der Anzeige einer per Befehlszeile erzeugten Persistence Manager Factory-Ressource einen Prüffehler (4733109)	57
SPARC: Der Wert any wird im Adressenattribut des iiop-listener-Elements in der Datei server.xml nicht unterstützt (4743366)	57
SPARC: Application Server startet nach dem Wechseln in eine SSL-Umgebung nicht neu (4723776)	57
SPARC: Beim dynamischen Neuladen stürzt Application Server möglicherweise ab (4750461)	58
Bei anderen Standardkodierungen als UTF-8 fällt die Konsolenausgabe fehlerhaft aus (4757859)	58
Nickname eines externen Zertifikats ist in der Nickname-Liste der Administrationsoberfläche nicht aufgeführt (4725473)	59
SPARC: Der Befehl flexanlg kann Öffnen-Fehler verursachen (4742993)	59
Ausschließliche IPv6-Clients können keine Verbindung zu Application Server herstellen (4742559)	60
Geänderte Samples werden erst nach erneuter Bereitstellung aktualisiert (4726161)	61
SPARC: Transaktionseinstellung ungleich Null bewirkt langsame lokale Transaktionen (4700241)	61
Oracle JDBC-Treiberoptimierungen werden nicht initiiert (4732684)	62
RMI-IIOP-Clients funktionieren mit IPv6-Adressen nicht, wenn eine DNS-Suche nach IPv6-Adressen fehlschlägt (4743419)	62
Der Wert im Feld Only show entries with in der Ereignisprotokollanzeige erscheint bei Systemen oder Anwendungen, die nicht mit UTF-8 arbeiten, fehlerhaft (4763655)	62
Sicherheitsfehler in Sun ONE Application Server	62
Application Server startet alle Instanzen als root und ermöglicht Nicht-root-Benutzern den Zugriff (4780076)	62
Probleme mit Sun ONE Directory Server (zuvor iPlanet Directory Server)	64
Problem beim Setup	64

Schemaprobleme	65
Replikationsproblem	65
Probleme mit Server-Plugins	65
Problem mit Rollen und Service-Klassen	65
Indexproblem	65
Fehler in Sun ONE Directory Server	66
Über die Konsole können keine inaktiven Benutzer erzeugt werden (4521017)	66
Verzeichnisse mit Root-Suffixen, die Leerzeichen enthalten, können nicht konfiguriert werden (4526501)	66
Passwortrichtlinien-Informationen werden nicht zwischen Servern synchronisiert (4527608)	66
„Account Lockout“ bleibt nach Änderung des Benutzerpassworts weiterhin wirksam (4527623)	67
Eine direkt nach der Installation durchgeführte Sicherung der Konsole schlägt fehl (4531022)	67
Bei der Normalisierung von DN-Attributen ignoriert der Server Groß-/Kleinbuchstaben-Syntax (4630941)	67
Durch Anhalten des Servers beim Exportieren, Sichern, Wiederherstellen oder Erzeugen von Indizes stürzt der Server ab (4678334)	68
Repliken können keine selbst signierten Zertifikate verwenden (4679442)	68
Problem mit dem UFS-Dateisystem	68
SPARC: Keine UFS-Dateisysteme auf VxVM-Volumes von mehr als 2 TB Größe erzeugen	68
Fehler beim UFS-Dateisystem	68
Die UFS-Einhängeoptionen noatime und logging können zur Beschädigung von Dateisystemen führen (4884138)	68
SPARC: Der Befehl <code>fsnap</code> funktioniert bei einem UFS-Dateisystem mit mehreren TB nicht (4836824)	69

### 3 Informationen zur Beendigung von Software-Unterstützung 71

In Solaris 9 nicht mehr enthaltene Leistungsmerkmale	71
adb Map Modifiers und Watchpoint-Syntax	71
AnswerBook2-Server	72
Das Dienstprogramm <code>aspppd</code>	72
Die Eingabemethode <code>ATOK8</code> für Japanisch	72
Das Dienstprogramm <code>crash</code>	72
Systemabsturz-Dump-Optionen für den Solaris-Befehl <code>ipcs</code>	72
Die Eingabemethode <code>cs00</code> für Japanisch	73
x86: Der Befehl <code>devconfig</code>	73

x86: Geräte- und Treiberunterstützung	73
Early Access (EA)-Verzeichnis	73
Emulex MD21 Disk-Controller für ESDI-Laufwerke	73
Das Tunable <code>enable_mixed_bcp</code>	74
x86: 486-er Intel-Systeme	74
Der Sprachumgebungs-Alternativname <code>japanese</code>	74
Java Software Developer's Kit (SDK) 1.2.2	74
JDK 1.1.8 und JRE 1.1.8	74
Kerberos v4-Client	74
OpenWindows-Toolkits für Entwickler	75
OpenWindows-Umgebung für Benutzer	75
Priority-Paging und damit zusammenhängende Kernel-Tunables ( <code>priority_paging/cachefree</code> )	75
<code>s5fs</code> -Dateisystem	75
Funktionen des Dienstprogramms <code>sendmail</code>	76
Das Paket <code>SUNWebnfs</code>	76
<code>sun4d</code> -gestützte Server	76
Das Paket <code>SUNWrdm</code>	76
In künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr enthaltene Funktionen	76
Pfadnamenunterstützung durch <code>device_driver</code> im Systembefehl <code>add_drv</code>	76
Der Befehl <code>AdminTool</code>	77
Asiatische <code>dtlogin</code> -Kurznamen	77
Die Schnittstellen <code>asystem()</code> und <code>systemem()</code>	77
Schnittstellen des Audit-Dämons	77
Gerätezuordnungsschnittstellen für das grundlegende Sicherheitsmodul (BSR)	78
Veraltete DDIs (Gerätetreiberschnittstellen)	78
Geräteverwaltungseinträge in <code>power.conf</code>	80
Geräte-Support und Treiber-Software	80
Tastenkombinationen für das Euro-Zeichen mit Alt- und Metataste	81
FNS (Federated Naming Service) XFN-Bibliotheken und -Befehle	81
<code>fork()</code> -Funktion	81
GMT Zoneinfo-Zeitzone	82
SPARC: Grafiktreiberunterstützung	82
JRE 1.2.2	82
Kodak Color Management System	82
Koreanische CID-Schriften	83
<code>libxinput</code> -Bibliothek	83

Lightweight Directory Access Protocol (LDAP)-Client-Bibliothek	83
Veraltete LWP(Lightweight Process)-Schnittstellen	83
Solaris Maintenance Updates	84
Das Leistungsmerkmal Nameless Interface Groups	84
Netscape 4.7x	84
Netscape 6.2x und Netscape 7.0	84
Die netstat-Option -k	84
Der Namensdienst NIS+	84
Das Modul pam_unix	84
Perl Version 5.005_03	85
E/A-Steuerungsbefehle für die Energieverwaltung	85
64-bit SPARC: Die Schnittstelle ptrace in libc	85
sendmailvars und die Befehle L und G sendmail.cf	86
SPARC: 64-Bit-Packages	86
Solaris 32-Bit Sun4U-Kernel	86
Statische Solaris-Systembibliotheken	87
Transaktions-Volume von Solaris Volume Manager	87
Solstice Enterprise-Agents	88
SPC-Treiber	88
Unabhängige Router-Ermittlung	88
Speicherschnittstellen	88
sun4m-Hardware	88
Sun StorEdge A3000-, Sun StorEdge A3500- und Sun StorEdge A3500FC-Systeme	88
Bandgeräte	89
Die Grafikkarten Ultra AX und SPARCengine Ultra AXmp	89
32-bit: Statische X11-Bibliotheken	89
XIL-Schnittstelle	89
xetops-Dienstprogramm	90
Der Druckfilter xutops	90

#### 4 Dokumentationsprobleme 91

Dokumentationsfehler	91
Betreffendes Dokument: <i>Sun WBEM SDK Developers Guide</i>	91
Betreffendes Dokument: "Writing Client Applications" in <i>Sun WBEM SDK Developers Guide</i>	91
Betreffendes Dokument: <i>Sun ONE Application Server 7 Developer's Guide</i>	92

<b>A</b>	<b>Patchliste für das Betriebssystem Solaris 9 8/03</b>	<b>95</b>
	SPARC-Patchliste	95
	x86-Patchliste	123



# Vorwort

---

Die *Solaris 9 8/03 Versionshinweise* enthalten Angaben zu Installationsproblemen und andere Informationen, die erst unmittelbar vor der Veröffentlichung des Betriebssystems Solaris™ 9 8/03 bekannt geworden sind.

---

**Hinweis** – Das Betriebssystem Solaris kann sowohl auf SPARC®- als auch auf x86-Systemen ausgeführt werden. Solaris lässt sich auch in 64-Bit- und 32-Bit-Adressräumen ausführen. Die Informationen in diesem Dokument treffen auf beide Plattformen und Adressräume zu, sofern nicht ausdrücklich in einem besonderen Kapitel, Abschnitt, Hinweis, Listenpunkt, einer Abbildung, Tabelle oder in einem Beispiel anders angegeben.

---

## Zielgruppe dieses Handbuchs

Diese Hinweise enthalten Informationen für Benutzer und Systemadministratoren, die für die Installation und Verwendung des Betriebssystems Solaris 9 8/03 zuständig sind.

## Zusätzliche Dokumentation

Unter Umständen müssen Sie in folgenden Dokumenten nachschlagen, wenn Sie Solaris-Software installieren:

- *GNOME 2.0 Desktop Collection*
- *iPlanet Directory Server 5.1 Collection (Solaris Edition)*
- *Solaris 9 Beginnen Sie hier*
- *Solaris 9 Installationshandbuch*
- *Solaris 9 8/03 Versionshinweise*, die in folgender Form zur Verfügung stehen:
  - *Solaris 9 8/03 Dokumentationsreihe zur Version und Installation* auf der Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD
  - Als gedrucktes Dokument im Lieferumfang des Produkts (bezieht sich nur auf Probleme und Fehler bei der Installation)

- <http://docs.sun.com> (die aktuellsten Informationen)
- *Solaris 9 System Administrator Collection*
- Solaris 9 User-Dokumentationsreihe
- *Solaris (x86 Platform Edition) Hardware-Kompatibilitätsliste*
- *Sun ONE Application Server 7 Collection (Solaris Edition)*
- *Neuerungen im Betriebssystem Solaris 9 8/03*

---

**Hinweis** – Sun ist nicht für die Verfügbarkeit von Fremd-Websites verantwortlich, die in diesem Dokument genannt werden. Sun prüft weder Inhalt noch Werbung, Produkte oder anderes auf diesen oder über diese Websites oder Ressourcen erhältliche Material und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung dafür. Sun übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für tatsächliche oder angebliche Schäden oder Verluste, die auf die auf solchen oder über solche Sites verfügbaren Inhalte, Waren oder Dienstleistungen zurückzuführen sind oder im Zusammenhang damit auftreten.

---

Aktuelle CERT-Hinweise finden Sie auf der offiziellen CERT-Website unter <http://www.cert.org>.

Für einige Hardwarekonfigurationen benötigen Sie zusätzliche hardwarespezifische Anleitungen zur Installation des Betriebssystems Solaris. Wenn für Ihr System an bestimmten Stellen hardwarespezifische Vorgänge erforderlich sind, wurde vom Hersteller der betreffenden Hardware zusätzliche Solaris-Installationsdokumentation bereitgestellt. Entnehmen Sie hardwarespezifische Installationsanweisungen bitte diesen Dokumenten, beispielsweise dem *Solaris 9 Handbuch zur Hardware-Plattform von Sun*.

## Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website [docs.sun.com](http://docs.sun.com)<sup>SM</sup> erhalten Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter [docs.sun.com](http://docs.sun.com) durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Der URL lautet: <http://docs.sun.com>.

## Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter „Buy printed documentation“ auf der Website <http://docs.sun.com>.

## Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typografischen Kennzeichnungen.

**TABELLE P-1** Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen aller Befehle, Dateien und Verzeichnisse; PC-Bildschirmausgabe	Bearbeiten Sie Ihre <code>.login</code> -Datei. Verwenden Sie <code>ls -a</code> , um eine Liste aller Dateien zu erhalten. Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
<b>AaBbCc123</b>	Von Ihnen eingegebene Zeichen im Gegensatz zur Bildschirmanzeige	Rechnername% <b>su</b> Passwort :
<i>AaBbCc123</i>	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Um eine Datei zu löschen, geben Sie Folgendes ein: <b>rm</b> <i>Dateiname</i> .
<i>AaBbCc123</i>	Buchtitel, neue Wörter oder Begriffe bzw. hervorzuhebende Wörter.	Lesen Sie dazu auch Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Diese werden <i>class</i> -Optionen genannt. Sie <i>müssen</i> als root angemeldet sein, um dies zu tun.

## Beispiele zu Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superuser-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

**TABELLE P-2** Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Superuser-Eingabeaufforderung	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell-Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell Superuser-Eingabeaufforderung	#



# Installationsprobleme

---

In diesem Kapitel werden Probleme bezüglich der Installation des Betriebssystems Solaris 9 8/03 dargestellt.

Seit der Veröffentlichung dieses Dokuments auf der Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD und im Installations-Kiosk der Solaris 9 8/03-Installations-CD wurden folgende Beschreibungen von Installationsfehlern in dieses Kapitel aufgenommen:

- „x86: Das PXE-Booten schlägt mit der 3Com 3C905C-Netzwerkkarte fehl (4847803)“ auf Seite 24

## **Wichtige Hinweise zu Problemen, die Sie vor dem Installieren der Solaris 9 8/03-Software kennen müssen**

### **x86: Partitionsproblem mit der Solaris 9 8/03-Installations-CD**

Wenn Solaris™ Web Start 3.0 auf der Solaris 9 8/03-Installations-CD auf einem System keine Solaris `fdisk`-Partition finden kann, müssen Sie eine solche auf der `root`-Platte erzeugen.



---

**Achtung** – Wenn Sie die Größe einer vorhandenen `fdisk`-Partition ändern, werden alle Daten auf dieser Partition automatisch gelöscht. Erstellen Sie eine Sicherungskopie Ihrer Daten, bevor Sie eine Solaris-`fdisk`-Partition erzeugen.

---

Solaris Web Start 3.0 benötigt für die Durchführung einer Installation zwei `fdisk`-Partitionen.

- Solaris-`fdisk`-Partition  
Hierbei handelt es sich um die typische Solaris-`fdisk`-Partition.
- x86-Boot-`fdisk`-Partition

Hierbei handelt es sich um eine `fdisk`-Partition mit einer Größe von 10 MByte, die es x86-basierten Systemen ermöglicht, die auf dem neu erstellten Swap-Slice befindliche Miniroot zu booten. Das Swap-Slice befindet sich auf der Solaris-`fdisk`-Partition.

---

**Hinweis** – Das Installationsprogramm auf der Solaris 9 8/03-Installations-CD erzeugt die x86-Boot-Partition und entnimmt dafür 10 MByte von der Solaris-`fdisk`-Partition. Durch diese Entnahme werden Änderungen vorhandener `fdisk`-Partitionen verhindert.

Diese Partition sollte nicht manuell erstellt werden.

Außerdem wird dadurch der Versuch verhindert, mit der Solaris 9 8/03-Installations-CD ein Upgrade von Solaris 2.6 oder 7 auf Solaris 9 8/03 durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Aktualisierungsprobleme“ auf Seite 26.

---

### **x86: Änderung des standardmäßigen Partitions-Layouts der Boot-Platte**

Im Betriebssystem Solaris 9 8/03 wenden die Installationsprogramme Solaris Web Start und `suninstall` standardmäßig ein neues Partitions-Layout, das Platz für die Service-Partition auf Sun LX50-Systemen bietet, auf die Boot-Platte an. Dabei haben Sie die Möglichkeit, eine bereits vorhandene Service-Partition beizubehalten.

Das neue Standard-Layout umfasst die folgenden Partitionen:

- Erste Partition – Service-Partition (vorhandene Größe)
- Zweite Partition – x86-Boot-Partition (ca. 11 MByte)
- Dritte Partition – Solaris-Partition (auf der Boot-Platte verbleibender Platz)

Soll dieses Standard-Layout verwendet werden, wählen Sie „Default“, wenn Sie von Solaris Web Start bzw. `suninstall` zur Auswahl eines Layouts für die Boot-Platte aufgefordert werden.

---

**Hinweis** – Wenn Sie das Betriebssystem Solaris 9 8/03 (x86 Platform Edition) auf einem System installieren, auf dem sich noch keine Service-Partition befindet, wird eine solche auch nicht automatisch von Solaris Web Start bzw. `suninstall` erzeugt. Zum Anlegen einer Service-Partition siehe „x86: Service-Partition wird auf Systemen ohne bereits vorhandene Service-Partition nicht standardmäßig erzeugt“ auf Seite 19.

---

Außerdem können Sie das Layout der Festplattenpartitionen mithilfe des Dienstprogramms `fdisk` manuell bearbeiten. Unter den folgenden Umständen kann eine manuelle Bearbeitung der Boot-Plattenpartitionen empfehlenswert sein:

- Sie möchten eine vorhandene Sun Linux-Partition auf dem System beibehalten.

- Sie müssen eine Solaris-Partition erzeugen, gleichzeitig aber vorhandene Partitionen auf der Festplatte beibehalten.

---

**Hinweis** – Wenn Ihr System zwar eine upgrade-fähige Version des Betriebssystems Solaris, aber keine x86-Boot-Partition enthält, schlägt ein Upgrade mit der Solaris-Installations-CD möglicherweise fehl. Führen Sie Upgrades auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 von Systemen ohne x86-Boot-Partition mit dem `suninstall`-Installationsprogramm auf der Solaris 9 8/03 Software 1 of 2-CD durch.

---

### **SPARC: Auf kleinen Festplatten installiert das Solaris JumpStart-Standardprofil möglicherweise nicht mehr als eine Sprachumgebung**

Wenn Sie mehrere Sprachumgebungen mit dem Solaris JumpStart™-Standardprofil des Solaris 9 8/03-Datenträgers auf Systemen mit kleiner Festplatte zu installieren versuchen, schlägt dieser Versuch u. U. fehl. Dieses Problem tritt unter folgenden Umständen auf:

- Sie verwenden das standardmäßige Solaris JumpStart-Profil für die Installation einer anderen als der Sprachumgebung C auf einem System mit einer 2,1-GByte-Festplatte
- Sie verwenden das Solaris JumpStart-Standardprofil für die Installation von mindestens zwei Sprachumgebungen auf einem System mit einer 4-GByte-Festplatte.

### **x86: Service-Partition wird auf Systemen ohne bereits vorhandene Service-Partition nicht standardmäßig erzeugt**

Wenn Sie das Betriebssystem Solaris 9 8/03 auf einem System installieren, das noch keine Service-Partition enthält, wird eine solche nicht automatisch vom Installationsprogramm erzeugt. Um auf der Platte der Solaris-Partition auch eine Service-Partition anzulegen, müssen Sie die Service-Partition vor der Installation des Betriebssystems wiederherstellen.

Bei der Installation von Solaris 8 2/02 auf einem Sun LX50-System behält das Installationsprogramm die Service-Partition u. U. nicht bei. Sofern Sie das Layout der Boot-Partition `fdisk` nicht manuell bearbeiten, um die Service-Partition beizubehalten, wird die Service-Partition vom Installationsprogramm gelöscht.

---

**Hinweis** – Wenn Sie die Service-Partition bei der Installation von Solaris 8 2/02 nicht ausdrücklich beibehalten haben, dann ist es nicht möglich, sie wiederherzustellen und ein Upgrade auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 durchzuführen. Sie müssen eine Neuinstallation der Software durchführen.

---

**Abhilfemaßname:** Um auf der Festplatte mit der Solaris-Partition auch eine Service-Partition einzurichten, wählen Sie eine der nachfolgenden Problemlösungen:

- Zur Installation mit der Solaris 9 8/03-Installations-CD anhand des Installationsprogramms Solaris Web Start gehen Sie wie folgt vor:
  1. Löschen Sie den Inhalt der Festplatte.
  2. Erzeugen Sie mithilfe der Sun LX50 Diagnostics-CD vor der Installation die Service-Partition.

Anweisungen zur Erzeugung der Service-Partition finden Sie in *Sun LX50 Server User's Manual* und der Sun LX50-Wissensdatenbank unter <http://cobalt-knowledge.sun.com>.

3. Legen Sie die Solaris 9 8/03-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Starten Sie die Installation.

Wenn das Installationsprogramm die Service-Partition erkennt, wird die folgende Meldung angezeigt:

```
Standardlayout für die Bootplatte ist eine x86-Boot-Partition und
eine aus dem verbleibenden Platz bestehende Solaris-Partition.
Falls vorhanden, wird standardmäßig auch die fdisk-Servicepartition
beibehalten.
```

Nehmen Sie zum Fortfahren einen der folgenden Schritte vor:

- 1) Übernehmen Sie das Standard-Layout
- 2) Führen Sie fdisk aus, um die Festplatte von Hand zu bearbeiten
- 3) Beenden Sie den Vorgang

Bitte nehmen Sie eine Auswahl vor: [?]

5. Geben Sie 1 ein, um das Standard-Layout herzustellen.

Das Installationsprogramm behält die Service-Partition bei und erzeugt die x86-Boot-Partition sowie die Solaris-Partition.

---

**Hinweis** – Das Solaris Web Start-Installationsprogramm erzeugt die x86-Boot-Partition, wobei der Solaris-fdisk-Partition 10 MByte entnommen werden. Durch dieses Dienstprogramm wird verhindert, dass vorhandene fdisk Partitionen geändert werden. Erstellen Sie diese Partition auf keinen Fall manuell.

---

6. Schließen Sie die Installation ab.
- Zur Installation von einem Netzwerk-Installationsabbild oder von der Solaris 9 8/03-DVD über das Netzwerk gehen Sie wie folgt vor:
    1. Löschen Sie den Inhalt der Festplatte.
    2. Erzeugen Sie mithilfe der Sun LX50 Diagnostics-CD vor der Installation die Service-Partition.

Anweisungen zur Erzeugung der Service-Partition finden Sie in *Sun LX50 Server User's Manual* und der Sun LX50-Wissensdatenbank unter <http://cobalt-knowledge.sun.com>.

3. Booten Sie das System über das Netzwerk.  
Der Bildschirm für die Anpassung der `fdisk`-Partitionen wird angezeigt.
4. Um das Standard-Layout für die Bootplatten-Partitionen zu laden, klicken Sie auf „Default“.

Das Installationsprogramm behält die Service-Partition bei und erzeugt die x86-Boot-Partition sowie die Solaris-Partition.

Weitere Informationen zum Booten über das Netzwerk finden Sie im *Solaris 9 Installationshandbuch*.

- Für die Durchführung einer Installation mit dem Programm `suninstall` auf der Solaris 9 8/03 Software 1 of 2-CD oder mit einem Netzwerkinstallationsabbild auf einem Boot-Server gehen Sie wie folgt vor:

1. Löschen Sie den Inhalt der Festplatte.
2. Erzeugen Sie mithilfe der Sun LX50 Diagnostics-CD vor der Installation die Service-Partition.

Anweisungen zur Erzeugung der Service-Partition finden Sie in *Sun LX50 Server User's Manual* und der Sun LX50-Wissensdatenbank unter <http://cobalt-knowledge.sun.com>.

3. Booten Sie das System.  
Das Installationsprogramm fordert Sie dazu auf, eine Methode zur Erstellung der Solaris-Partition auszuwählen.
4. Wählen Sie die Option `Rest` der Platte für Solaris-Partition nutzen.

Das Installationsprogramm behält die Service-Partition bei und erzeugt die Solaris-Partition.

5. Schließen Sie die Installation ab.  
Weitere Informationen zum Booten über das Netzwerk finden Sie im *Solaris 9 Installationshandbuch*.

### **x86: Die Solaris Device Configuration Assistant-Bootdiskette ist nicht enthalten**

Solaris 9 Device Configuration Assistant ist im Release Solaris 9 8/03 nicht als Bootdiskette enthalten. Um Device Configuration Assistant zu starten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn das BIOS des Systems das Booten von einer CD unterstützt, booten Sie von der Solaris 9 8/03 (x86 Platform Edition)-Installations-CD, der Solaris 9 8/03 Software (x86 Platform Edition) 1 of 2-CD oder der Solaris 9 8/03 Software (x86 Platform Edition)-DVD.

- Anderenfalls können Sie das Boot-Diskettenabbild auf eine Diskette kopieren. Das Boot-Diskettenabbild finden Sie auf der Solaris 9 8/03 Software (x86 Platform Edition) 2 of 2-CD.
- Wenn Ihr System das PXE-Booten (Preboot Execution Environment) unterstützt und im Netzwerk ein Installationsabbild verfügbar ist, dann booten Sie aus dem Netzwerk.  
Aktivieren Sie die Unterstützung für PXE mit dem BIOS-Setup des Systems oder dem Konfigurationstool des Netzwerkadapters.

Weitere Informationen finden Sie im *Solaris 9 Installationshandbuch*.

### **x86: Aktualisieren des BIOS des DPT PM2144UW-Controllers auf die neueste Version vor einer Aktualisierung auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03**

Das Betriebssystem Solaris 9 8/03 bietet eine Funktion, mit der Sie große Partitionen einrichten können. Das BIOS des DPT PM2144UW-Controllers muss Logical Block Addressing (LBA) unterstützen. Die neueste Version des BIOS unterstützt den LBA-Zugriff. Andere DPT-Controller müssen u. U. aktualisiert werden, um LBA zu unterstützen.

**Abhilfemaßnahme:** Bevor Sie Ihr System auf Solaris 9 8/03 aktualisieren, stellen Sie sicher, dass das BIOS des DPT PM2144UW-Controllers die neueste verfügbare Version von DPT ist.

Um herauszufinden, ob Ihr System einen DPT-Controller hat, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Führen Sie den Befehl `prtconf -D` aus.
2. Wird der Name `dpt` angezeigt, führen Sie das Konfigurationsprogramm der Karte aus, um Informationen über das Modell und die BIOS-Version zu erhalten.
3. Aktualisieren Sie die DPT PM2144UW-Controller durch einen Flash des BIOS oder durch Installation des neuesten BIOS EPROM, das Sie von DPT erhalten. Die neuesten BIOS-Abbilder aller DPT-Controller finden Sie unter <http://www.dpt.com>.

Sie können nun das Upgrade des Systems durchführen.

### **x86: Aktualisieren Sie keine Systeme der Hewlett-Packard (HP) Vectra XU-Serie mit der BIOS-Version GG.06.13.**

Das Betriebssystem Solaris 9 8/03 bietet eine Funktion, mit der Sie große Partitionen einrichten können. Dazu muss das BIOS des Systems Logical Block Addressing (LBA) unterstützen. Die BIOS-Version GG.06.13 unterstützt keinen LBA-Zugriff. Die Solaris-Boot-Programme können diesen Konflikt nicht lösen. Das Problem kann auch andere HP Vectra-Systeme betreffen.

Wenn Sie diese Aktualisierung durchführen, kann Ihr HP-System nicht mehr neu gestartet werden. Es wird nur ein leerer schwarzer Bildschirm mit einem blinkenden Cursor angezeigt.

**Abhilfemaßname:** Aktualisieren Sie Systeme der HP Vectra XU-Serie mit der neuesten BIOS-Version GG.06.13 nicht auf Solaris 9 8/03, da das Betriebssystem diese Systeme nicht mehr unterstützt.

Sie können Ihr System weiterhin mit Hilfe der Boot-Diskette bzw. Boot-CD starten, denn die Boot-Pfade verwenden den Festplatten-Code nicht. Wählen Sie anschließend die Festplatte anstelle des Netzwerks oder CD-ROM-Laufwerks als Boot-Gerät.

## **Wichtige Hinweise zu Fehlern, die Sie vor der Installation der Solaris 9 8/03-Software kennen müssen**

### **Das Booten von der Solaris DVD schlägt auf Systemen mit dem Toshiba SD-M1401 DVD-ROM-Laufwerk fehl (4467424)**

Handelt es sich bei dem DVD-ROM-Laufwerk Ihres Systems um das Modell SD-M1401 von Toshiba mit der Firmware-Version 1007, so kann das System nicht von der Solaris 9 8/03-DVD gestartet werden.

**Abhilfemaßname:** Wenden Sie Patch 111649-03 oder später an, um die Firmware des Toshiba SD-M1401 DVD-ROM-Laufwerks zu aktualisieren. Patch 111649-03 finden Sie auf der Solaris 9 8/03-Ergänzungs-CD in folgendem Verzeichnis:

DVD\_Firmware/Patches

Anweisungen zur Patch-Installation entnehmen Sie bitte der README-Datei in demselben Verzeichnis. Lesen und befolgen Sie auf jeden Fall die Vorsicht- und Warnhinweise der README-Datei, bevor Sie den Patch installieren.

### **Auf die Daten der Solaris 9 8/03-DVD kann unter Solaris 2.6 und Solaris 7 nicht zugegriffen werden (4511090)**

Wenn auf Ihrem System eines der Betriebssysteme Solaris 2.6 oder Solaris 7 ausgeführt wird, hängt Volume Management die Solaris 9 8/03 -DVD falsch ein. Die DVD lässt sich zwar einhängen, doch auf die Daten kann nicht zugegriffen werden. Folglich können Sie weder einen Installationsserver einrichten noch ein Live Upgrade durchführen oder auf irgendwelche Daten auf dem Datenträger zugreifen.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Installieren Sie die für Ihr System zutreffenden Patches.

**TABELLE 1-1** DVD-Patches für Solaris 2.6 und Solaris 7

<b>Version</b>	<b>Patch-ID</b>
Solaris 2.6-Betriebssystem	107618-03
Solaris 7-Betriebssystem	107259-03
Solaris 2.6-Betriebssystem	107619-03

**TABELLE 1-1** DVD-Patches für Solaris 2.6 und Solaris 7 (Fortsetzung)

Version	Patch-ID
Solaris 7-Betriebssystem	107260-03

- Hängen Sie die Solaris 9 8/03-DVD manuell ein. Verwenden Sie hierzu nicht Volume Management. Führen Sie diese Schritte durch:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Beenden Sie Volume Management.

```
# /etc/init.d/volmgt stop
```

3. Hängen Sie die DVD manuell ein.

```
# mkdir /mnt1  
# mount -F hsfs -o ro /dev/dsk/c0t6d0s0 /mnt1
```

4. Prüfen Sie, ob die DVD eingehängt ist und die Daten zugänglich sind.

```
# cd /mnt1  
# ls
```

Wenn die DVD ordnungsgemäß eingehängt ist, meldet das System Folgendes:

```
Copyright Solaris_9
```

## Fehler bei der Installation

### **x86: Das PXE-Booten schlägt mit der 3Com 3C905C-Netzwerkkarte fehl (4847803)**

Wenn Sie das Betriebssystem Solaris per Preboot Execution Environment (PXE) über eine 3Com 3C905C-Netzwerkkarte installieren möchten, hängt sich das System möglicherweise auf, und das Booten schlägt fehl.

**Abhilfemaßnahme:** Verwenden Sie für die 3Com 3C905C-Netzwerkkarte die Software 3Com Managed Boot Agent (MBA) Version 4.11, oder greifen Sie auf eine andere Netzwerkkarte zurück.

### **SPARC: Systeme mit mehreren Schnittstellen betrachten nach der Installation oder Aktualisierung alle Schnittstellen als verwendbar (4640568)**

Wenn Sie auf einem System, das über mehrere Netzwerkschnittstellen verfügt, das Betriebssystem Solaris 9 8/03 installieren oder ein Upgrade auf diese Version vornehmen, betrachtet das System alle Systemschnittstellen als verwendbar. Auch Schnittstellen, die nicht an das Netzwerk angeschlossen oder nicht zur Verwendung vorgesehen sind, werden in der Ausgabe des Befehls `ifconfig -a` aufgeführt. Außerdem werden Schnittstellen mit identischen Ethernet-Adressen möglicherweise dieselben IP-Adressen zugewiesen. Folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
ifconfig: setifflags: SIOCSLIFFLAGS: qfe3: Zuordnung der angeforderten
Adresse nicht möglich
```

Dieses Problem tritt auch dann auf, wenn die PROM-Variable `local-mac-address` des Systems auf `false` gesetzt ist. Die Ursache dieses Problems ist, dass alle Schnittstellen mit derselben IP-Adresse konfiguriert sind.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Um nur die konfigurierte Schnittstelle anzuschließen, starten Sie das System nach dem ersten Systemstart neu.
- Setzen Sie die PROM-Variable `local-mac-address` anhand einer der folgenden Methoden auf `true`, damit jeder Netzwerkschnittstelle eine eigene IP-Adresse zugewiesen wird:
  - Geben Sie an der Eingabeaufforderung `ok` den folgenden Befehl ein:

```
ok setenv local-mac-address? true
```
  - Geben Sie in einem Terminalfenster als Superuser den folgenden Befehl ein:

```
# eeprom local-mac-address?=true
```

## Fehler bei der Installation mit der Solaris 9 8/03 Software 1 of 2-CD

### Beim Erstellen eines Dateisystems können Warnmeldungen angezeigt werden (4189127)

Bei der Erstellung eines Dateisystems während der Installation wird möglicherweise eine der folgenden Warnmeldungen ausgegeben:

```
Warnung: inode-Blöcke/Zylindergruppe (87) >= Datenblöcke (63) in letzter
Zylindergruppe. Das bedeutet, dass 1008 Sektor(en) nicht zugeordnet
werden können.
```

Oder:

```
Warnung: 1 Sektor(en) im letzten Zylinder nicht zugeordnet
```

Diese Warnmeldung wird angezeigt, wenn die Größe des erstellten Dateisystems nicht mit dem Speicherplatz auf der verwendeten Platte übereinstimmt. Diese Abweichung kann dazu führen, dass auf der Platte Speicherplatz ungenutzt bleibt, der nicht in das angegebene Dateisystem integriert wird. Der ungenutzte Speicherplatz steht anderen Dateisystemen nicht zur Verfügung.

**Abhilfemaßname:** Ignorieren Sie die Warnmeldung.

## Fehler während einer Installation oder eines Upgrades

### Ungültige Fehlermeldung bei Installation von Solaris WBEM-Provider-Package SUNWwbpro (4824518)

Wenn Sie das Betriebssystem Solaris 9 8/03 installieren, wird in der Datei `/var/sadm/system/logs/install_log` die folgende Fehlermeldung aufgezeichnet:

```
/tmp/Solaris_Application.mof: Datei oder Verzeichnis nicht vorhanden
```

Dieselbe Fehlermeldung wird bei einem Upgrade auf Solaris 9 8/03 in der Datei `/var/sadm/system/logs/upgrade_log` aufgezeichnet.

Diese Fehlermeldung tritt bei der Installation des Solaris WBEM-Provider-Packages (SUNWwbpro) auf.

**Abhilfemaßnahme:** Ignorieren Sie die Fehlermeldungen. Die Meldung hat keine Auswirkung auf die Package-Installation. Der Fehler tritt auf, da das Installationsprogramm versucht, eine nicht vorhandene temporäre Datei zu löschen.

## Aktualisierungsprobleme

### Unter Solaris 9 8/03 kann mit SUNWsan nicht auf SANs zugegriffen werden

Wenn Ihr Solaris 8-System an SANs (Storage Area Networks) angeschlossen ist, erkundigen Sie sich vor einem Upgrade auf Solaris 9 8/03 bitte bei Ihrem Support-Techniker. Für Solaris 8-Systeme, auf welchen das Paket SUNWsan installiert ist, bedarf es zum Aufrüsten auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 unter Umständen eines besonderen Verfahrens. Um festzustellen, ob das Paket SUNWsan auf dem System installiert ist, geben Sie folgenden Befehl in ein Terminalfenster ein:

```
# pkginfo SUNWsan
```

Wenn das Paket SUNWsan installiert ist, werden diese Informationen angezeigt:

```
system      SUNWsan      SAN Foundation Kit
```

### x86: Die Solaris 9 8/03 (x86 Platform Edition)-Installations-CD kann nicht für das Upgrade von x86-Systemen auf Solaris 9 8/03 verwendet werden

Aufgrund der x86-Boot-Partitionsanforderung kann die Solaris 9 8/03 (x86 Platform Edition)-Installations-CD auf x86-Systemen nicht zum Upgrade von Solaris 2.6 oder 7 auf Solaris 9 8/03 eingesetzt werden. Verwenden Sie hierzu die Solaris 9 8/03 Software (x86 Platform Edition) 1 of 2-CD.

## Solaris Management Console 2.1 ist nicht mit Solaris Management Console 1.0, 1.0.1 und 1.0.2 kompatibel

Solaris Management Console 2.1 Software ist mit Solaris Management Console 1.0, 1.0.1 oder 1.0.2 nicht kompatibel. Wenn Sie auf Solaris 9 8/03 aufrüsten und auf dem System die Solaris Management Console 1.0-, 1.0.1- oder 1.0.2-Software installiert ist, müssen Sie diese Software vor dem Upgrade des Betriebssystems deinstallieren. Solaris Management Console ist dann möglicherweise auf Ihrem System vorhanden, wenn Sie die SEAS 2.0-Overbox, die SEAS 3.0-Overbox oder das Solaris 8-Administrationspaket installiert haben.

**Abhilfemaßnahme:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Führen Sie vor dem Upgrade den Befehl `/usr/bin/prodreg` aus, um Solaris Management Console vollständig zu deinstallieren.
- Falls bereits ein Upgrade auf Solaris 9 8/03 vorgenommen wurde, ohne dass Sie zuvor die Solaris Management Console 1.0-, 1.0.1- bzw. 1.0.2-Software deinstalliert hatten, müssen Sie zuvor sämtliche Pakete von Solaris Management Console 1.0, 1.0.1 bzw. 1.0.2 entfernen. Entfernen Sie die Pakete mit dem Befehl `pkgrm`, anstatt mit `prodreg`. Bitte achten Sie genau auf die Reihenfolge der Paketentfernung. Führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Geben Sie folgenden Befehl ein:

```
# pkginfo | grep "Solaris Management Console"
```

Sofern die Beschreibung nicht mit „Solaris Management Console 2.1“ beginnt, bezeichnen die Paketnamen in der Ausgabe Solaris Management Console 1.0-Pakete.

3. Entfernen Sie mit dem Befehl `pkgrm` sämtliche Solaris Management Console 1.0-Pakete in der hier aufgeführten Reihenfolge:

---

**Hinweis** – Entfernen Sie keine Pakete, deren Beschreibung die Bezeichnung „Solaris Management Console 2.1“ enthält. So könnte beispielsweise `SUNWmc.2` auf Solaris Management Console 2.1-Software hinweisen.

Wenn die Ausgabe von `pkginfo` zwei Versionen von Solaris Management Console 1.0-Paketen anzeigt, entfernen Sie mit dem Befehl `pkgrm` beide Pakete. Entfernen Sie zunächst das Originalpaket und dann das Paket, das die fortlaufende Nummer besitzt. Wenn z. B. die Pakete `SUNWmcman` und `SUNWmcman.2` in der Ausgabe von `pkginfo` aufgeführt sind, dann entfernen Sie zuerst das Paket `SUNWmcman` und danach `SUNWmcman.2`. Verwenden Sie nicht den Befehl `prodreg`.

---

```
# pkgrm SUNWmcman
# pkgrm SUNWmcapp
# pkgrm SUNWmcsvr
# pkgrm SUNWmcsvu
```

```
# pkgrm SUNWmc
# pkgrm SUNWmcc
# pkgrm SUNWmcsws
```

4. Geben Sie folgenden Befehl in ein Terminalfenster ein:

```
# rm -rf /var/sadm/pkg/SUNWmcapp
```

Die Solaris Management Console 2.1-Software sollte jetzt ordnungsgemäß funktionieren. Wenn die Solaris Management Console 2.1-Software nicht fehlerfrei läuft oder Wartungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entfernen Sie die Solaris Management Console 2.1-Software. Installieren Sie die Software dann wie nachfolgend beschrieben neu:

1. Entfernen Sie mit dem Befehl `pkgrm` sämtliche Solaris Management Console 2.1-Pakete und davon abhängigen Pakete in dieser Reihenfolge:

---

**Hinweis** – Wenn mehrere Versionen von Solaris Management Console 2.1-Paketen wie `SUNWmc` und `SUNWmc . 2` auf dem System installiert sind, entfernen Sie zunächst `SUNWmc` und anschließend `SUNWmc . 2`. Verwenden Sie nicht den Befehl `prodreg`.

---

```
# pkgrm SUNWpmgr
# pkgrm SUNWrmi
# pkgrm SUNWlvmg
# pkgrm SUNWlvma
# pkgrm SUNWlvmr
# pkgrm SUNWdclnt
# pkgrm SUNWmga
# pkgrm SUNWmgapp
# pkgrm SUNWmcdev
# pkgrm SUNWmcex
# pkgrm SUNWwbmc
# pkgrm SUNWmc
# pkgrm SUNWmcc
# pkgrm SUNWmccom
```

2. Legen Sie die Solaris 9 8/03 Software 1 of 2-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Geben Sie folgenden Befehl in ein Terminalfenster ein:

```
# cd /cdrom/sol_9_803_sparcia/s0/Solaris_9/Product
# pkgadd -d . SUNWmccom SUNWmcc SUNWmc SUNWwbmc SUNWmcex SUNWmcdev \
SUNWmgapp SUNWmga SUNWdclnt SUNWlvmr SUNWlvma SUNWlvmg SUNWpmgr \
SUNWrmi
```

Alle vorigen Solaris Management Console-Versionen werden gelöscht. Die Solaris Management Console 2.1-Software sollte jetzt funktionieren.

## Installationsfehler, die während eines Upgrades auftreten

### **Problem mit dem Befehl `luupgrade` bei Installation eines Solaris Flash-Differenzarchivs (4890708)**

Nach der Erzeugung einer neuen Boot-Umgebung mit Solaris Live Upgrade lässt sich mithilfe des Befehls `luupgrade` kein Solaris Flash-Differenzarchiv in der neuen Boot-Umgebung installieren. Folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
/usr/sbin/luupgrade[607]: ludo: not found
```

Ein Solaris Flash-Differenzarchiv enthält eine geringfügige Aktualisierung des Betriebssystems einer Boot-Umgebung, die mit einem Solaris Flash-Archiv durchgeführt wurde.

**Abhilfemaßnahme:** Um den Befehl `luupgrade` zur Installation eines Differenzarchivs verwenden zu können, bearbeiten Sie die Datei `/etc/default/lu`. Ändern Sie die Einstellung der `PATH`-Variablen so, dass `/etc/lib/lu` die erste Komponente im Pfad darstellt.

Verwenden Sie nicht diesen Pfad:

```
PATH=/etc:/sbin:/usr/bin:/usr/sbin:$PATH
```

Ändern Sie ihn ab in:

```
PATH=/etc/lib/lu:/etc:/sbin:/usr/bin:/usr/sbin:$PATH
```

Weitere Informationen finden Sie im *Solaris 9 Installationshandbuch*.

### **Beim Upgrade schlägt die Installation des Packages `SUNWceudt` fehl (4826785)**

Wenn Sie ein Upgrade von Solaris 9, Solaris 9 9/02, Solaris 9 12/02 oder Solaris 9 4/03 auf Solaris 9 8/03 durchführen, tritt bei Verwendung des Befehls `pkgchk` mit der Option `-n` der folgende Fehler auf:

```
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/datatypes.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/develop.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/dtfile.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/dtmail.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/dtpad.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/print.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
FEHLER: /usr/dt/appconfig/types/cs_CZ.ISO8859-2/uxstd.dt
Pfadname ist nicht vorhanden
```

**Abhilfemaßname:** Fügen Sie das Package SUNWceudt mithilfe der Solaris 9 8/03-DVD oder der Solaris 9 8/03 Software 1 of 2-CD wieder hinzu. Führen Sie diese Schritte durch:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Entfernen Sie das Package SUNWceudt.

```
# pkgrm SUNWceudt
```

3. Wechseln Sie in das Produktverzeichnis:

```
# cd Pfad_zu_Solaris_9/Produkt
```

4. Fügen Sie das Package SUNWceudt hinzu:

```
# pkgadd -d `pwd` SUNWceudt
```

### **Problem mit der Anzeige des Installationsprogrammtextes bei Verwendung von Solaris Live Upgrade (4736488)**

In einigen Sprachen ist der Text, der beim Upgrade einer inaktiven Boot-Umgebung mit dem Solaris Live Upgrade-Befehl `luupgrade (1M)` und der Option `-i` von den Installationsprogrammen angezeigt wird, unleserlich. Der Text wird dann beschädigt, wenn die Installationsprogramme Schriften anfordern, die in der älteren Version auf der aktuellen Boot-Umgebung nicht verfügbar sind.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Führen Sie die Installation anhand eines kombinierten Netzwerk-Installationsabbilds aus.
- Aktivieren Sie in der Umgebungsvariablen auf dem System die Sprachumgebung C.
  - Wenn Sie mit der Bourne- oder der Korn-Shell arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:
    1. Setzen Sie die Sprachumgebung C.

```
# LANG=C; export LANG
```
    2. Starten Sie die Installation.
  - Wenn Sie mit der C-Shell arbeiten, führen Sie diese Schritte durch:
    1. Geben Sie ein:

```
# csh
```
    2. Setzen Sie die Sprachumgebung C.

```
# setenv LANG C
```
    3. Starten Sie die Installation.

### **SPARC: Entfernung des Pakets `SUNWjxcft` während des Upgrades generiert Fehler (4525236)**

Wenn Sie ein Upgrade vom Betriebssystem Solaris 8 auf Solaris 9 oder Solaris 9 8/03 vornehmen, tritt beim Entfernen des Pakets `SUNWjxcft` ein Fehler auf. In der Datei `upgrade_log` wird folgende Fehlermeldung aufgezeichnet:

```
Entfernen von Paket SUNWjxcft:
/a/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/fonts/TTbitmaps/fonts.upr
kann nicht geöffnet werden
/a/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/fonts/TTbitmaps/fonts.scale
kann nicht geöffnet werden
/a/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/fonts/TTbitmaps/fonts.alias
kann nicht geöffnet werden
/a/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/fonts/TT/fonts.upr
kann nicht geöffnet werden
/a/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/fonts/TT/fonts.scale
kann nicht geöffnet werden
/a/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/fonts/TT/fonts.alias
kann nicht geöffnet werden
Entfernen von <SUNWjxcft> erfolgreich
```

**Abhilfemaßname:** Ignorieren Sie die Fehlermeldungen.

### **Beim Upgrade auf Solaris 9 8/03 kann ein vorhandener Secure Shell-Dämon (`sshd`) deaktiviert werden (4626093)**

Bei einem Upgrade auf Solaris 9 8/03 eines Systems, auf dem der Dämon `/etc/init.d/sshd` eine Secure Shell eines Fremdherstellers wie z. B. OpenSSH ausführt, wird der vorhandene Dämon deaktiviert. Die Solaris 9 8/03-Upgrade-Software überschreibt den Inhalt der Datei `/etc/init.d/sshd`.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Wenn das Protokoll-Server-Programm für Secure Shell nicht auf Ihrem System installiert werden soll, lassen Sie beim Upgrade die Pakete `SUNWsshdr` und `SUNWsshdu` aus.
- Wenn weder das Protokoll-Server- noch das Protokoll-Client-Programm für Secure Shell auf dem System installiert werden sollen, lassen Sie beim Upgrade den gesamten Secure Shell-Cluster (`SUNWCssh`) aus.

### **Upgrade schlägt fehl, wenn die Kapazität von `/export` nahezu erschöpft ist (4409601)**

Wenn die Kapazität des Verzeichnisses `/export` nahezu erschöpft ist und Sie ein Upgrade auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 vornehmen, werden die Platzanforderungen für `/export` falsch berechnet. Das Upgrade schlägt fehl. Dieses Problem tritt in der Regel bei der Installation eines Diskless-Clients auf oder wenn im Verzeichnis `/export` Software von Fremdherstellern installiert ist. Folgende Meldung wird angezeigt:

```
WARNING: Insufficient space for the upgrade.
```

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie vor dem Upgrade eine der folgenden Problemlösungen:

- Benennen Sie das Verzeichnis `/export` bis zum Abschluss des Upgrades vorübergehend um.
- Kommentieren Sie die Zeile `/export` in der Datei `/etc/vfstab` aus, bis das Upgrade abgeschlossen ist.
- Wenn `/export` ein separates Dateisystem ist, hängen Sie `/export` vor dem Upgrade aus (`umount`).

### **Upgrade von Diskless-Client-Servern und Diskless-Clients (4363078)**

Wenn Ihr System derzeit Unterstützung für Diskless-Clients bietet, die mit dem Tool Solstice AdminSuite™ 2.3 Diskless Client installiert wurden, müssen Sie zwei Schritte durchführen. Löschen Sie zunächst alle vorhandenen Diskless-Clients mit derselben Solaris-Version und Architektur des Servers. Installieren Sie dann das Betriebssystem Solaris 9 8/03 bzw. nehmen Sie das Upgrade auf diese Version vor. Spezifische Anweisungen finden Sie in *System Administration Guide: Basic Administration*.

Bei dem Versuch, das Betriebssystem Solaris 9 8/03 über vorhandene Diskless-Clients zu installieren, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
Die Solaris-Version (Solaris Versionsnummer) im Bereich <xxxxxxx>
kann nicht aufgerüstet werden.
An der auf dieser Platte installierten Software-Konfiguration
ist ein unbekanntes Problem aufgetreten.
```

In dieser Fehlermeldung bezieht sich *Versionsnummer* auf die auf Ihrem System ausgeführte Solaris Version. `<xxxxxxx>` bezieht sich auf die Partition, auf welcher diese Version des Betriebssystems Solaris ausgeführt wird.

## **Installationsfehler, die nach einem Upgrade auftreten**

### **SPARC: Durch Entfernung von Patches nach dem Upgrade wird das WBEM Repository möglicherweise beschädigt (4820614)**

Die WBEM Repository-CIM-Datenbank kann unter den folgenden Umständen beschädigt werden:

- Sie wenden eine überarbeitete Version von Patch 112945 für eine Solaris 9-Version auf ein System an, auf dem das Betriebssystem Solaris 9 ausgeführt wird.
- Anschließend entfernen Sie diese Patches.

Wenn das WBEM Repository beschädigt ist, wird in Solaris Management Console Log Viewer die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
CIM_ERR_FAILED:
/usr/sadm/lib/wbem/../../../../var/sadm/wbem/logr/
preReg/PATCH113829install/Solaris_Application.mof,18,ERR_SEM,
ERR_EXC_SET_CLASS,CIM_ERR_FAILED:Other Exception:
```

```
java.io.StreamCorruptedException: invalid stream header
```

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine Beschädigung des WBEM-Repository zu vermeiden:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Erstellen Sie eine Sicherungskopie des WBEM-Repository, bevor Sie Patches anwenden.

```
# cp -r /var/sadm/wbem/logr Pfad/logr
```

Dabei gilt: *Pfad* ist der Pfad der Sicherungskopie des WBEM-Repository.

3. Sollte das WBEM Repository nach der Patch-Entfernung beschädigt sein, beenden Sie den WBEM-Server.

```
# /etc/init.d/init.wbem stop
```

4. Stellen Sie das WBEM Repository aus der Sicherungskopie wieder her.

```
# cp -rf Pfad/logr /var/sadm/wbem/logr
```

5. Starten Sie den WBEM-Server neu.

```
# /etc/init.d/init.wbem start
```

- Befolgen Sie diese Anweisungen, um ein neues WBEM Repository zu erstellen:

---

**Hinweis** – Bei diesem Verfahren werden die WBEM-Daten im Fall eines beschädigten WBEM Repository nicht wiederhergestellt. Alle während der Installation in das Repository aufgenommenen Daten gehen verloren.

---

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Beenden Sie den WBEM-Server.
3. Löschen Sie die Dateien im Verzeichnis /logr.

```
# /etc/init.d/init.wbem stop
```

```
# rm /var/sadm/wbem/logr/*
```

4. Löschen Sie das Verzeichnis /notFirstTime.

```
# rmdir notFirstTime
```

5. Starten Sie den WBEM-Server.

```
# /etc/init.d/init.wbem start
```

6. Kompilieren Sie etwaige proprietäre MOF-Dateien manuell.

```
# /usr/sadm/bin/mofcomp MOF-Dateiname
```

## Problem mit 64-Bit-Solaris

### SPARC: Aktualisierung von Flash-PROM (Boot) bei Sun UltraSPARC-Systemen (Sun4u)

---

**Hinweis** – Wenn auf Ihrem System bereits eine 64-Bit-Firmware läuft, ist keine Flash-PROM-Aktualisierung erforderlich.

---

Beim Betrieb der 64-Bit-Version des Betriebssystems Solaris auf einem UltraSPARC®-System kann es sich unter Umständen als notwendig erweisen, die Flash-PROM-Firmware zu aktualisieren. Mit den Solaris 9 8/03-Installationsprogrammen können Sie 64-Bit-Unterstützung hinzufügen. Diese Funktion wird bei der Installation auf Sun UltraSPARC-Systemen standardmäßig aktiviert. Ein 64-Bit-System bootet standardmäßig nur dann im 64-Bit-Modus, wenn es über eine CPU-Geschwindigkeit von mindestens 200 MHz verfügt.

---

**Hinweis** – Bei einer Verwendung des 32-Bit-Betriebssystems auf Sun™- oder UltraSPARC-Systemen ist eine Aktualisierung des Flash-PROM nicht erforderlich.

---

In der folgenden Tabelle sind die betreffenden UltraSPARC-Systeme (Sun4U™) sowie die Minimalversionen der benötigten Firmware aufgeführt. *Systemtyp* entspricht der Ausgabe des Befehls `uname -i`. Mit dem Befehl `prtconf -v` können Sie herausfinden, über welche Firmware-Version Sie verfügen.

**TABELLE 1-2** Für die Ausführung des 64-Bit-Betriebssystems Solaris auf UltraSPARC-Systemen mindestens erforderliche Firmware-Versionen

Systemtyp von <code>uname -i</code>	Minimale Firmware-Version von <code>prtconf -v</code>
SUNW, Ultra-1-Engine	3.10.0
SUNW, Ultra-1	3.11.1
SUNW,Ultra-2	3.11.2
SUNW,Ultra-4	3.7.107
SUNW, Ultra-Enterprise	3.2.16

---

**Hinweis** – Wenn ein System nicht in der obigen Tabelle enthalten ist, benötigt es keine Flash-PROM-Aktualisierung.

---

Anweisungen zur Durchführung der Flash-PROM-Aktualisierung mit Hilfe der Solaris-CD finden Sie in der *Solaris 9 on Sun Hardware - Dokumentationssammlung*. Das Handbuch ist unter folgender Adresse erhältlich: <http://docs.sun.com>.

## Probleme mit der Dokumentations-CD

### **Dokumentationspakete mit Namen von mehr als neun Zeichen Länge können auf Dokumentationsservern unter Solaris 2.6, 7 oder 8 nicht installiert werden**

Die Namen einiger übersetzter Dokumentationsreihen im PDF-Format sind länger als neun Zeichen. Wenn Sie diese PDF-Reihen auf Servern installieren möchten, auf welchen Solaris 7 oder 8 ausgeführt wird, müssen Sie zunächst zwei Patches installieren.

---

**Hinweis** – Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lagen keine Patches für Solaris 2.6-Server vor.

---

**Abhilfemaßname:** Anweisungen zur Installation dieser Patches finden Sie in der Datei „Solaris Documentation Important Information“ auf dem Dokumentationsdatenträger, den beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs oder der DVD. Diese Datei befindet sich in folgendem Verzeichnis:

*Einhängepunkt/README/Sprachumgebung/install\_Sprachumgebung.html*

So finden Sie beispielsweise die englische Datei in folgendem Verzeichnis auf der ersten der beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs:

*sol\_9\_doc\_1of2/README/C/install\_C.html*

## Fehler bei der Installation der Dokumentations-CD

### **Deinstallationsmodus des Dienstprogramms `uninstaller` für die Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD funktioniert nicht ordnungsgemäß (4675797)**

Wenn Sie `uninstaller` für die Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD im Modus „Uninstall All“ ausführen, entfernt das Dienstprogramm nur die Dokumentationspakete, die standardmäßig installiert werden.

**Abhilfemaßname:** Führen Sie das Deinstallationsprogramm im Modus "Uninstall Partial" aus. Geben Sie die Pakete an, die Sie deinstallieren möchten.

## Im Befehlszeilenmodus wird das Kontrollfeld der Dokumentations-CD möglicherweise nicht ausgegeben (4520352)

Bei Verwendung des Installationsprogramms der Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD mit der Option `nodisplay` wird das Kontrollfeld möglicherweise nicht richtig ausgegeben.

**Abhilfemaßname:** Geben Sie die Option `nodisplay` für das Installationsprogramm der Solaris 98/03-Dokumentations-CD nicht an. Installieren Sie die Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD im GUI-Modus (über die grafische Benutzeroberfläche).

## Lokalisierungsproblem bei der Installation

### Zusätzliche Sprachumgebungen werden installiert

Wenn Sie eine Sprachumgebung für Ihre Installation auswählen, werden ähnliche Sprachumgebungen möglicherweise zusätzlich installiert. Dieses neue Verhalten des Betriebssystems in der Version Solaris 9 8/03 ist darauf zurückzuführen, dass alle vollständigen Sprachumgebungen mit übersetzten Meldungen sowie die asiatischen und japanischen Teil-Sprachumgebungen (Sprachumgebungsaktivierungen) nach Sprachunterstützung für Sprachumgebungen neu gepackt wurden. Andere Teil-Sprachumgebungen sind weiterhin nach geographischen Gesichtspunkten, wie z. B. Mitteleuropa, gepackt und werden auch dementsprechend installiert.

## Lokalisierungsfehler bei der Installation

### Chinesische CDE-Schriftpakete aus Solaris 9 Beta Refresh lassen sich nicht auf Solaris 9 8/03 aufrüsten (4653908)

Ein Upgrade auf Solaris 9 8/03 kann auf Systemen mit dem Betriebssystem Solaris 9 Beta Refresh und Sprachumgebungsunterstützung für vereinfachtes oder traditionelles Chinesisch nicht erfolgreich vorgenommen werden. Die sprachspezifischen CDE-Schriftpakete für vereinfachtes und traditionelles Chinesisch (`SUNWcdft` bzw. `SUNWhdft`) lassen sich nicht durch die entsprechenden Solaris 9 8/03-Pakete aktualisieren. Folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
Entfernen von Package SUNWcdft:
/a/var/sadm/pkg/SUNWcdft/install/postremove:
  /a/usr/dt/config/xfonts/zh_CN.EUC: existiert nicht
/a/var/sadm/pkg/SUNWcdft/install/postremove:
  /a/usr/dt/config/xfonts/zh_CN.GBK: existiert nicht
/a/var/sadm/pkg/SUNWcdft/install/postremove:
  /a/usr/dt/config/xfonts/zh_CN.UTF-8: existiert nicht
pkgrm: FEHLER: Postremove-Skript nicht erfolgreich abgeschlossen
```

**Abhilfemaßname:** Entfernen Sie vor dem Upgrade auf Solaris 9 8/03 die entsprechenden `postremove`-Dateien des Betriebssystems Solaris 9 Beta Refresh.

```
# rm /var/sadm/pkg/SUNWcdft/install/postremove
# rm /var/sadm/pkg/SUNWhdft/install/postremove
```

**Beim Upgrade von Solaris 8-Systemen mit vollständiger Unterstützung für Thai/Russisch/Polnisch/Katalanisch bleiben ungültige Pakete auf dem System zurück (4650059)**

Wenn Sie auf einem System unter Solaris 8, auf dem die Solaris 8 Language Supplement-CD installiert ist, ein Upgrade auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 vornehmen, ergeben sich mehrere ungültige Pakete. Pakete für die Sprachumgebungen Thai, Russisch, Polnisch und Katalanisch bleiben auf dem System zurück. Diese Sprachumgebungs-Pakete weisen den Wert `ARCH=sparcall` auf und werden bei einem Upgrade auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 nicht entfernt.

**Abhilfemaßname:** Entfernen Sie vor dem Upgrade auf Solaris 9 8/03 mithilfe der Anwendung Solaris Product Registry die Pakete der Solaris 8 Languages Supplement-CD.



## Solaris-Laufzeitprobleme

---

In diesem Kapitel werden bekannte Laufzeitprobleme dargestellt.

Seit der Veröffentlichung dieses Dokuments auf der Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD und im Installations-Kiosk der Solaris 9 8/03-Installations-CD wurden folgende Beschreibungen von Installationsfehlern in dieses Kapitel aufgenommen:

- „Die UFS-Einhängeoptionen noatime und logging können zur Beschädigung von Dateisystemen führen (4884138)“ auf Seite 68
- „x86: Fehlerhafte Textanzeige bei der Ausführung der Anwendung qmon (4649547)“ auf Seite 40
- „x86: Die Schnittstelle e1000g schlägt bei Verwendung von IPv6 unter Umständen fehl (4874857)“ auf Seite 50
- „x86: Sun4U-Diskless-Client kann nicht eingerichtet werden (4878696)“ auf Seite 42

### Smartcard-Fehler

#### **System reagiert nicht auf Smartcard (4415094)**

Wenn `ocfserv` beendet und der Bildschirm gesperrt wird, bleibt das System auch dann gesperrt, wenn eine Smartcard eingelegt bzw. entfernt wird.

**Abhilfemaßname:** So können Sie Ihr System wieder entsperren:

1. Melden Sie sich entfernt (Remote Login) bei dem System mit dem abgebrochenen `ocfserv`-Prozess an.
2. Melden Sie sich als Superuser an.
3. Beenden Sie den `dtsession`-Prozess, indem Sie Folgendes in ein Terminalfenster eingeben.

```
# pkill dtsession
```

`ocfserv` startet neu, und die Anmeldung per Smartcard sowie deren Einsatzfähigkeit sind wiederhergestellt.

### **Menüpunkt "Konfigurationsdatei bearbeiten" in Smartcards Management Console funktioniert nicht (4447632)**

Der Menüpunkt Edit Config File der SmartCards Management Console konfiguriert keine in `/etc/smartcard/opencard.properties` befindlichen Smart Card-Konfigurationsdateien. Bei Auswahl des Menüpunkts wird eine Warnmeldung angezeigt, die ein Fortfahren ohne die ausdrückliche Aufforderung durch den technischen Support untersagt.

**Abhilfemaßname:** Verwenden Sie den Menüpunkt „Edit Config File“ der Smartcards Management Console nicht. Informationen zur Konfiguration von Smartcards finden Sie in *Solaris Smartcard Administration Guide*.

## **Fehler des Common Desktop Environment (CDE)**

### **x86: Fehlerhafte Textanzeige bei der Ausführung der Anwendung qmon (4649547)**

Die Ausführung der Anwendung qmon bewirkt möglicherweise eine fehlerhafte Textanzeige.

**Abhilfemaßname:** Laden Sie Patch 114602-03 herunter und installieren Sie es. Dieses Patch steht unter <http://sunsolve.sun.com> zur Verfügung.

### **Automatische Ausführungsfunktion für Wechseldatenträger aus CDE entfernt (4634260)**

Die Fähigkeit, Wechseldatenträger automatisch auszuführen, wurde vorübergehend aus der Desktop-Umgebung CDE für das Betriebssystem Solaris 9 8/03 entfernt.

**Abhilfemaßname:** Wenn Sie die automatische Ausführung für CDs oder andere Wechseldatenträger verwenden möchten, nehmen Sie einen der folgenden Schritte vor:

- Führen Sie das Programm `volstart` auf der obersten Ebene des Wechseldatenträger-Dateisystems aus.
- Befolgen Sie die mit der CD gelieferten Anweisungen für den Zugriff von außerhalb der Desktop-Umgebung CDE.

### **SPARC: Wenn über die Befehlszeile und mit Angabe von FontList (Schriftartenliste) gestartet, stürzt dtmail ab (4677329)**

Wenn `dtmail` über die Befehlszeile gestartet und die `FontList`-Option (Schriftartenliste) angegeben wurde, stürzt `dtmail` nach der Verbindung mit dem IMAP-Server ab. Siehe das folgende Beispiel:

```
/usr/dt/bin/dtmail -xrm "Dtmail*FontList: *-r-normal-:"
```

Folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
Segmentierungsfehler
```

Dieses Problem tritt in den C- und ja-Sprachumgebungen auf.

**Abhilfemaßname:** Geben Sie die `FontList`-Option nicht an, wenn Sie `dtmail` über die Befehlszeile starten.

### **Bei der Anzeige von E-Mails mit langen Zeilen scheint der CDE-Mailer hängenzubleiben (4418793)**

Bei dem Versuch, E-Mail-Nachrichten mit vielen langen Zeilen in einer beliebigen der Unicode- oder UTF-8-Sprachumgebungen von Solaris 9 8/03 zu lesen, scheint der CDE-Mailer (`dtmail`) hängenzubleiben. Die Nachricht wird nicht sofort angezeigt.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Vergrößern Sie das Mailbox-Fenster von `dtmail` auf 132 Spalten.
- Deaktivieren Sie die Funktion „Complex Text Layout“ wie folgt:
  1. Melden Sie sich als Superuser an.
  2. Wechseln Sie in das Sprachumgebungsverzeichnis des Systems.

```
# cd /usr/lib/locale/Sprachumgebung
```

In obigem Beispiel steht *Sprachumgebung* für den Namen der Solaris 9 8/03-Unicode- oder -UTF-8-Sprachumgebung Ihres Systems.

3. Benennen Sie die Kategorie für die Sprachumgebungs-Layout-Engine um.

```
# mv LO_LTYPE LO_LTYPE-
```

---

**Hinweis** – Bevor Sie etwaige Patches auf die Sprachumgebungs-Layout-Engine anwenden, müssen Sie den ursprünglichen Namen der Kategorie für die Sprachumgebungs-Layout-Engine wiederherstellen (`LO_LTYPE`).

---

### **Solaris PDA Sync: Letzter Eintrag kann nicht vom Desktop gelöscht werden (4260435)**

Nachdem Sie das letzte Objekt vom Desktop gelöscht haben, wird das Objekt bei einer Synchronisierung des Handhelds über das Handheld-Gerät auf dem Desktop wiederhergestellt. So können Sie beispielsweise Objekte wie den letzten Termin in Ihrem Kalender oder die letzte Adresse im Adress-Manager löschen und anschließend wiederherstellen.

**Abhilfemaßname:** Löschen Sie vor dem Synchronisieren den letzten Eintrag manuell von dem Handheld-Gerät.

### **Solaris PDA Sync unterstützt keinen Datenaustausch mit der internationalen Version des Multibyte-PDA-Geräts (4263814)**

Wenn Sie Multibyte-Daten zwischen einem PDA-Gerät und Solaris CDE austauschen, führt dies möglicherweise in beiden Umgebungen zu einer Beschädigung der Daten.

**Abhilfemaßname:** Sichern Sie Ihre Daten auf Ihrem PC mit dem PDA-Backup-Dienstprogramm, bevor Sie die Anwendung Solaris™ PDASync ausführen. Falls Sie versehentlich Multibyte-Daten austauschen und diese dabei beschädigt werden, können Sie die Daten anhand der Sicherungskopie wiederherstellen.

## Probleme und Fehler bei GNOME 2.0

### GNOME 2.0-Dokumentation

Versionshinweise zum GNOME 2.0-Desktop und Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in folgenden Dokumenten unter <http://docs.sun.com>:

- *GNOME 2.0 Desktop für das Solaris-Betriebssystem - Versionshinweise*
- *GNOME 2.0 Desktop für das Solaris-Betriebssystem - Fehlerbehebungshandbuch*

## Fehler in der Systemverwaltung

### x86: Sun4U-Diskless-Client kann nicht eingerichtet werden (4878696)

Bei dem Versuch, den Diskless-Service Sun4U™ auf einem x86-Server zu installieren, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
Jun 12 17:02:48 s12-9 WBEM_Logging_Service[1810]: Failed to create clone area
/export/root/clone/Solaris_9/sun4u.
Failed to create clone area /export/root/clone/Solaris_9/sun4u.
```

The `wbem_log` had the following error:

```
strings /var/sadm/wbem/log/wbem_log | grep SUNWidecr
Solaris_OsService#@0#@0#@0#@root#@s12-9#@s12-9#@1054856467079#@System
command return value.##System command, /usr/sbin/pkgadd -S -n -R
/export/root/clone/Solaris_9/sun4u -a /tmp/admin.Qwayvg -d
/export/root/templates/Solaris_9/SUNWidecr_4.1, REV=2001.03.02.13.55_sparc.sun4u
all, returned value of:
/export/root/clone/Solaris_9/sun4u/var/sadm/pkg/SUNWidecr/install/postinstall:
test: argument expected
Installation of SUNWidecr failed.
```

---

**Hinweis** – Auf SPARC-Servern kann ein Sun4U-Diskless-Client hinzugefügt werden.

---

**Abhilfemaßname:** Keine.

## Die Datei `/etc/named.conf` bringt Solaris Management Console-Operationen an Benutzer- und Gruppenkonten zum Scheitern (4777931)

Wenn Sie auf einem System, das als DNS-Server (Domain Name Service) dient und über die Datei `/etc/named.conf` verfügt, mithilfe von Solaris Management Console Operationen an einem Benutzer- oder Gruppenkonto vornehmen, treten Fehler auf.

Die folgenden Fehler treten auf, wenn Sie diese Operationen über die grafische Benutzeroberfläche oder anhand der Befehlszeilenschnittstellen `smuser` und `smgroup` durchführen.

Die Konsole öffnet einen neuen Dialog, oder `smuser` (bei Anwendung auf ein Benutzerkonto) wird beendet und meldet den Fehler:

```
"Der Versuch, Benutzer oder Aufgabenbereiche anzuzeigen,
ist aufgrund eines unerwarteten Fehlers fehlgeschlagen.
Ursache hierfür war folgender Fehler: CIM_ERR_FAILED."
```

Die Konsole öffnet einen neuen Dialog, oder `smgroup` (bei Anwendung auf ein Gruppenkonto) wird beendet und meldet den Fehler:

```
"Der Versuch, Gruppenkennungen zu lesen, ist mit unerwartetem
CIM-Fehler fehlgeschlagen:
    CIM_ERR_FAILED."operations from the GUI or command-line interface.
```

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

### ■ Neustart des DNS-Servers:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Verschieben Sie die Datei `named.conf` in ein anderes Verzeichnis. Beispiele:

```
# mv /etc/named.conf /var/named/named.conf
```

3. Starten Sie den DNS-Server neu.

```
# pkill -9 in.named
```

```
# /usr/sbin/in.named /var/named/named.conf
```

### ■ Neustart des WBEM-Servers:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Bearbeiten Sie die Datei `/usr/sadm/lib/wbem/WbemUtilityServices.properties` in einem Texteditor.

Ersetzen Sie die Zeichenfolge `/etc/named.conf` durch `/tmp/neuer_Dateiname`.

---

**Hinweis** – Vergewissern Sie sich dabei, dass der gewählte Dateiname noch nicht auf dem System existiert.

---

3. Beenden Sie den WBEM-Server.

```
# /etc/init.d/init.wbem stop
```

4. Starten Sie den WBEM-Server.

```
# /etc/init.d/init.wbem start
```

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Manpages `smuser(1M)` und `smgroup(1M)`.

### **x86: Die Service-Partition wird durch Betätigung von F4 beim Hochfahren des BIOS nicht gebootet (4782757)**

Sie booten ein Sun LX50-System, das über eine Service-Partition und das Betriebssystem Solaris 9 8/03 (x86 Platform Edition) verfügt. Es wird die Möglichkeit geboten, die Taste F4 zu drücken, um die Service-Partition zu booten. Wenn Sie die Taste F4 drücken, wird jedoch nur der Bildschirm schwarz, die Service-Partition aber nicht gebootet.

**Abhilfemaßnahme:** Drücken Sie die Taste F4 während der Anzeige des BIOS-Startbildschirms nicht. Nach einer festgelegten Zeit erscheint der Bildschirm „Current Disk Partition Information“. Wählen Sie in der Spalte „Part#“ die Nummer für `type=DIAGNOSTIC`, und drücken Sie die Eingabetaste. Das System bootet die Service-Partition.

### **UltraSPARC II CP-Ereignismeldungen werden in Solaris 9 8/03 nicht immer generiert (4732403)**

Im Betriebssystem Solaris 9 8/03 auf UltraSPARC II-basierten Systemen wird die CP-Ereignismeldung, die einige unkorrigierbare Speicherfehler (Uncorrectable Memory Error) begleitet, nicht immer generiert. Dies betrifft die folgenden Systeme:

- Sun Enterprise™ 10000
- Sun Enterprise 6500
- Sun Enterprise 6000
- Sun Enterprise 5500
- Sun Enterprise 5000
- Sun Enterprise 4500
- Sun Enterprise 4000
- Sun Enterprise 3500
- Sun Enterprise 3000

Deshalb kann es vorkommen, dass einige zur Ermittlung einer ausgefallenen CPU erforderlichen Informationen nicht vorhanden sind.

**Abhilfemaßnahme:** Die neuesten Informationen über dieses Problem finden Sie auf der SunSolve<sup>SM</sup>-Website unter <http://sunsolve.sun.com>.

## Der Solaris WBEM Services 2.5-Dämon findet `com.sun` -API-Provider nicht (4619576)

Der Solaris WBEM Services 2.5-Dämon kann keine Provider finden, die in die Schnittstellen `com.sun.wbem.provider` oder `com.sun.wbem.provider20` eingeschrieben sind. Selbst wenn Sie für einen in diese Schnittstellen eingeschriebenen Provider eine `Solaris_ProviderPath`-Instanz erzeugen, kann der Solaris WBEM Services 2.5-Dämon den Provider nicht finden.

**Abhilfemaßname:** Um dem Dämon das Auffinden eines solchen Providers zu ermöglichen, beenden Sie den Solaris WBEM Services 2.5-Dämon und starten ihn neu.

```
# /etc/init.d/init.wbem stop  
  
# /etc/init.d/init.wbem start
```

---

**Hinweis** – Für Provider, die mit dem `javax`-API entwickelt wurden, ist es nicht erforderlich, den Solaris WBEM Services 2.5-Dämon zu beenden und neu zu starten. Der Solaris WBEM Services 2.5-Dämon erkennt `javax`-Provider dynamisch.

---

## Einige `com.sun`-API-Methodenaufrufe schlagen unter XML/HTTP fehl (4497393, 4497399, 4497406, 4497411)

Wenn Sie Ihre WBEM-Software mit dem `com.sun`-API anstatt mit dem `javax`-API entwickeln, wird nur der CIM-Fernmethodenaufruf (RMI) vollständig unterstützt. Ein fehlerfreier Betrieb des `com.sun`-APIs mit anderen Protokollen, wie z. B. XML/HTTP, wird nicht garantiert.

In der folgenden Tabelle sehen Sie Beispiele für Aufrufe, die unter RMI erfolgreich verlaufen, aber unter XML/HTTP fehlschlagen:

Methodenaufruf	Fehlermeldung
<code>CIMClient.close()</code>	<code>NullPointerException</code>
<code>CIMClient.execQuery()</code>	<code>CIM_ERR_QUERY_LANGUAGE_NOT_SUPPORTED</code>
<code>CIMClient.getInstance()</code>	<code>CIM_ERR_FAILED</code>
<code>CIMClient.invokeMethod()</code>	<code>XMLERROR: ClassCastException</code>

## Mount-Eigenschaften für Dateisysteme können mit dem Solaris Management Console-Tool Mounts and Shares nicht bearbeitet werden (4466829)

Das Tool Mounts and Shares von Solaris Management Console ist nicht in der Lage, Mount-Optionen für systemkritische Dateisysteme wie `root /`, `/usr` und `/var` zu ändern.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Verwenden Sie mit dem mount-Befehl die Option remount.

```
# mount -F Dateisystemtyp -o remount,weitere-Einhängeoptionen \  
einzuhängendes-Gerät Einhängepunkt
```

---

**Hinweis** – Mit der Option `-remount` und dem Befehl `mount` vorgenommene Änderungen an den Mount-Eigenschaften sind nicht von dauerhafter Wirkung. Darüber hinaus erben alle nicht im Abschnitt *weitere-Einhängeoptionen* des o. g. Befehls angegebenen Mount-Optionen die vom System definierten Standardwerte. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Manpage `mount_ufs(1M)`.

---

- Wenn Sie die Mount-Eigenschaften des Dateisystems ändern möchten, bearbeiten Sie die Datei `/etc/vfstab`, und starten Sie das System neu.

### **Bei dem Versuch, Daten mit WBEM hinzuzufügen, tritt der Fehler CIM\_ERR\_LOW\_ON\_MEMORY auf (4312409)**

Wenn wenig Arbeitsspeicher verfügbar ist, wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
CIM_ERR_LOW_ON_MEMORY
```

Wenn dem CIM (Common Information Model) Object Manager nur noch wenig Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, können keine weiteren Einträge hinzugefügt werden. Sie müssen das Repository des CIM Object Manager zurücksetzen.

**Abhilfemaßnahme:** Setzen Sie wie folgt das Repository von CIM Object Manager zurück:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Beenden Sie den CIM Object Manager.
3. Entfernen Sie das JavaSpaces™-Protokollverzeichnis.

```
# /etc/init.d/init.wbem stop
```

4. Starten Sie den CIM Object Manager neu.

```
# /etc/init.d/init.wbem start
```

---

**Hinweis** – Wenn Sie das Repository des CIM Object Manager zurücksetzen, gehen sämtliche proprietären Definitionen in Ihrem Datenspeicher verloren. Sie müssen mithilfe des Befehls `mofcomp` die MOF-Dateien, in denen diese Definitionen enthalten sind, erneut kompilieren. Siehe das folgende Beispiel:

```
# /usr/sadm/bin/mofcomp -u root -p root-Passwort Ihre MOF-Datei
```

---

## Problem mit Solaris Volume Manager

### Der Solaris Volume Manager-Befehl `metattach` kann fehlschlagen

Liegt der Anfang eines mit Solaris Volume Manager gespiegelten Root-Dateisystems (/) nicht bei Zylinder 0, so dürfen auch keine angefügten untergeordneten Spiegelpartitionen (Unterspiegel) bei Zylinder 0 starten.

Wenn Sie versuchen, einen Subspiegel mit Anfang bei Zylinder 0 an einen Spiegel anzufügen, dessen ursprünglicher Subspiegel nicht bei Zylinder 0 startet, dann wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
Beschrifteter untergeordneter Spiegel kann nicht mit einem  
unbeschrifteten Spiegel verbunden werden
```

**Abhilfemaßnahme:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Sorgen Sie dafür, dass sowohl das Root-Dateisystem als auch die Partition für den anderen Unterspiegel bei Zylinder 0 starten.
- Sorgen Sie dafür, dass weder das Root-Dateisystem noch die Partition für den anderen Unterspiegel bei Zylinder 0 starten.

---

**Hinweis** – Bei einer JumpStart-Installation wird für den Anfang der Swap-Partition standardmäßig Zylinder 0 und für den Anfang des Root-Dateisystems (/) ein anderer Ort auf der Festplatte gewählt. Es ist üblich, Partition 0 bei Zylinder 0 beginnen zu lassen. Das Spiegeln einer standardmäßigen JumpStart-Installation mit dem root-Dateisystem auf Slice 0, nicht aber an Zylinder 0, auf eine typische sekundäre Platte, bei der Slice 0 an Zylinder 0 beginnt, kann Probleme verursachen. Wenn Sie bei einer solchen Spiegelung den zweiten Subspiegel anzufügen versuchen, wird eine Fehlermeldung generiert. Weitere Informationen zum Standardverhalten von Solaris-Installationsprogrammen entnehmen Sie bitte dem *Solaris 9 Installationshandbuch*.

---

## Fehler in Solaris Volume Manager

### Der Solaris Volume Manager-Befehl `metahs -e` schlägt bei Kupferkabel-Speicherboxen fehl, wenn die ausgefallene Hot spare-Platte entfernt wurde (4644106)

Der Befehl `metahs -e` kann unter den folgenden Umständen fehlschlagen:

1. Ein Hot spare-Gerät stößt auf ein Problem, z. B. einen ggf. mit dem Testprogramm `metaverify` induzierten Fehler.
2. Die Solaris Volume Manager-Software versucht, die Hot spare-Partition zu aktivieren, nachdem ein Fehler auf einem Metagerät aufgetreten ist. Die Hot spare-Partition ist als `broken` gekennzeichnet.

3. Das System wird heruntergefahren. Die ausgefallene Festplatte, auf der sich die Hotspare-Partition befindet, wird an derselben Stelle durch eine neue Festplatte ersetzt.
4. Wenn das System startet, erkennt die Solaris Volume Manager-Software die neue Hotspare-Partition nicht.
5. Der Befehl `metahs -e` wird ausgeführt, um die Hotspare-Partition auf der neuen Festplatte zu aktivieren.

Folgende Meldung wird angezeigt:

```
WARNUNG: md: d0: Öffnen-Fehler von Hotspare (Unavailable)
```

Der Fehler ist darauf zurückzuführen, dass die Solaris Volume Manager-Software die an dieselbe Stelle der alten Platte eingesetzte neue Hotspare-Festplatte intern nicht erkennt. Die Solaris Volume Manager-Software zeigt weiterhin die Gerätenummer der Festplatte an, die aus dem System entnommen wurde.

---

**Hinweis** – Dieser Fehler wurde bisher nicht bei Photon- oder anderen Speichergehäusen festgestellt. Bei diesen wird die Gerätenummer nach dem Austausch der Festplatte aktualisiert.

---

**Abhilfemaßnahme:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Aktualisieren Sie die Gerätenummer der Hotspare-Festplatte in der Statusdatenbank von Solaris Volume Manager wie folgt:
  1. Melden Sie sich als Superuser an.
  2. Aktualisieren Sie die Gerätenummer der Hotspare-Festplatte mit folgendem Befehl:

```
# metadevadm -u logischer-Gerätename
```
  3. Geben Sie nun folgenden Befehl ein, um die neue Hotspare-Festplatte verfügbar zu machen:

```
# metareplace -e logischer-Gerätename
```
- Zur Verwaltung der Hotspare-Partitionen und Hotspare-Pools auf Ihrem System nehmen Sie folgende Schritte vor:
  1. Melden Sie sich als Superuser an.
  2. Geben Sie folgenden Befehl ein, um den Eintrag für die Hotspare-Partition zu entfernen:

```
# metahs -d hspHotspare-Poolnummer logischer-Gerätename
```
  3. Erzeugen Sie nun an derselben Stelle einen neuen Eintrag für die Hotspare-Partition mit der richtigen Gerätenummer:

```
# metahs -a hspHotspare-Poolnummer logischer-Gerätename
```

### **Der Solaris Volume Manager-Befehl `metadevadm` schlägt fehl, wenn ein logischer Gerätename nicht mehr vorhanden ist (4645721)**

Ein ausgefallenes Laufwerk kann nicht durch ein mit der Solaris Volume Manager-Software konfiguriertes Laufwerk ersetzt werden. Das Austauschlaufwerk muss für die Solaris Volume Manager-Software neu sein. Wenn Sie eine Festplatte von einem Photon-Einschub in einen anderen verschieben, schlägt der Befehl `metadevadm` fehl. Dieser Fehler ist darauf zurückzuführen, dass der logische Gerätename der Partition nicht mehr existiert. Die Gerätenummer der Festplatte ist jedoch weiterhin in der Metagerätetereplikation vorhanden. Folgende Meldung wird angezeigt:

```
Unnamed device detected. Please run 'devfsadm && metadevadm -r to resolve.
```

---

**Hinweis** – Dabei können Sie auf die Festplatte an der neuen Stelle zugreifen. Sie müssen aber möglicherweise den alten logischen Gerätenamen verwenden, um auf die Partition zugreifen zu können.

---

**Abhilfemaßname:** Setzen Sie das Laufwerk wieder in den ursprünglichen Einschub ein.

### **Der Solaris Volume Manager-Befehl `metarecover` aktualisiert den `metaadb`-Namensbereich nicht (4645776)**

Wenn Sie eine Festplatte aus dem System ausbauen und ersetzen und anschließend den Befehl `metarecover -p -d` verwenden, um die richtigen softpartitionsspezifischen Informationen auf die Festplatte zu schreiben, tritt ein Öffnen-Fehler auf. Der Befehl schreibt die veränderte Festplattenkennung nicht in den Namensbereich der Metagerätedatenbank ein. Dies verursacht für jede auf der Festplatte befindliche Softpartition einen Öffnen-Fehler. Folgende Meldung wird angezeigt:

```
Öffnen-Fehler
```

**Abhilfemaßname:** Versuchen Sie nicht, die alte Softpartition auf der neuen Festplatte mit dem Befehl `metarecover` wiederherzustellen, sondern erzeugen Sie eine neue Softpartition.

---

**Hinweis** – Ist die Softpartition Bestandteil einer Spiegel- oder RAID 5-Platte, so verwenden Sie den Befehl `metareplace` ohne die Option `-e`, um die alte durch die neue Softpartition zu ersetzen.

```
# metareplace dx Spiegel-oder-RAID 5 alte-Softpartition neue-Softpartition
```

---

## Netzwerkfehler

### **x86: Die Schnittstelle e1000g schlägt bei Verwendung von IPv6 unter Umständen fehl (4874857)**

Ist bei einem System IPv6 auf einer e1000g-Schnittstelle konfiguriert, reagiert es unter Umständen nicht auf „Neighbor Solicitation“-Meldungen eines entfernten Rechners. Folglich können entfernte Rechner nicht per IPv6 mit dem Zielsystem kommunizieren.

**Abhilfemaßname:** Beenden Sie die IPv6-Schnittstelle und starten Sie sie neu, indem Sie folgende Schritte durchführen:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Beenden Sie die IPv6-Schnittstelle.  

```
# ifconfig e1000g0 inet6 down
```
3. Starten Sie die IPv6-Schnittstelle neu.

```
# ifconfig e1000g0 inet6 up
```

Nun ist die Kommunikation per IPv6 zwischen entfernten Systemen und diesem Zielsystem möglich.

Die `ifconfig`-Befehle beenden die IPv6-Schnittstelle und starten sie neu. Wenn Sie diese Abhilfemaßnahme automatisieren möchten, können Sie diese Befehle in die Level-3-Boot-Skripten des Systems einfügen.

### **Die Konfiguration mehrerer Tunnel zwischen zwei IP-Knoten führt bei aktivierter Filterung vielleicht zu einem Verlust von Datenpaketen (4152864)**

Wenn Sie zwischen zwei IP-Knoten mehrere IP-Tunnel konfigurieren und `ip_strict_dst_multihoming` oder andere IP-Filter aktivieren, können Datenpakete verloren gehen.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Konfigurieren Sie zunächst einen Tunnel zwischen den beiden IP-Knoten. Fügen Sie weitere Adressen mithilfe des Befehls `ifconfig` und der Option `addif` hinzu.
- Aktivieren Sie `ip_strict_dst_multihoming` für Tunnel zwischen zwei IP-Knoten nicht.

## Sicherheitsfehler

### **Durch Aufheben der CDE-Bildschirm Sperre werden Kerberos v5-Berechtigungenachweise entfernt (4674474)**

Bei der Wiederfreigabe einer gesperrten CDE-Sitzung können alle im Cache befindlichen Berechtigungenachweise für Kerberos v5 (krb5) gelöscht werden. Danach ist der Zugriff auf verschiedene Systemdienstprogramme nicht mehr möglich. Dieses Problem tritt unter folgenden Bedingungen auf:

- In der Datei `/etc/pam.conf` sind die `dtssession`-Dienste für das System so konfiguriert, dass sie standardmäßig das Modul `krb5` verwenden.
- Sie sperren die CDE-Sitzung und versuchen dann, sie wieder zu entsperren.

Wenn dieses Problem auftritt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
lock screen: PAM-KRB5 (auth): Error verifying TGT with host/Hostname:
Permission denied in replay cache code
```

**Abhilfemaßnahme:** Fügen Sie die folgenden `pam_krb5`-fremden `dtssession`-Einträge in die Datei `/etc/pam.conf` ein:

```
dtssession auth requisite pam_authtok_get.so.1
dtssession auth required pam_unix_auth.so.1
```

Wenn die Datei `/etc/pam.conf` diese Einträge enthält, wird das Modul `pam_krb5` nicht standardmäßig ausgeführt.

### **cron, at und batch können Jobs für gesperrte Konten nicht einplanen (4622431)**

Im Betriebssystem Solaris 9 8/03 werden gesperrte Konten genau wie nicht vorhandene Konten oder Konten, deren Gültigkeit abgelaufen ist, behandelt. Folglich können die Dienstprogramme `cron`, `at` und `batch` keine Jobs für gesperrte Konten einplanen.

**Abhilfemaßnahme:** Wenn Sie möchten, dass gesperrte Konten `cron`-, `at`- oder `batch`-Jobs akzeptieren, müssen Sie das Passwortfeld der gesperrten Konten (`*LK*`) durch die Zeichenkette `NP` (für "no password", also kein Passwort) ersetzen.

## **Fehler in Zusatzsoftware**

### **SPARC: Veritas Volume Manager schlägt auf Solaris 9 8/03-Systemen möglicherweise fehl (4642114)**

Bei dem Versuch, mit Veritas Volume Manager mehrere Vorgänge auf einem System durchzuführen, auf dem das Betriebssystem Solaris 9 8/03 ausgeführt wird, erstellen die Dienstprogramme `vxdldadm addjob` oder `vxdldadm addsupport` möglicherweise einen Speicherabzug.

**Abhilfemaßnahme:** Führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Melden Sie sich als Superuser an.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Datei `/var/ld/ld.config` und das Dienstprogramm `/usr/bin/crle` auf dem System vorhanden sind.
3. Geben Sie die folgenden Befehle in ein Terminal-Fenster ein:

```
# /usr/bin/cp /var/ld/ld.config /var/ld/ld.config.save
# /usr/bin/crle -E LD_LIBRARY_PATH=/usr/lib
# erforderlicher-vxdldadm-Befehl
# /usr/bin/mv /var/ld/ld.config.save /var/ld/ld.config
```

## Probleme mit der Dokumentations-CD

### **Hyperlinks der iPlanet Directory Server 5.1-Dokumentation funktionieren nicht richtig**

In der Dokumentationsreihe zu iPlanet™ Directory Server 5.1 (Solaris Edition) funktionieren Hyperlinks mit der Bezeichnung DocHome und Verknüpfungen zwischen unterschiedlichen Büchern nicht. Bei der Auswahl dieser Hyperlinks meldet der Webbrowser den Fehler Not Found.

**Abhilfemaßnahme:** Wenn Sie zwischen den iPlanet Directory Server 5.1-Dokumenten auf Ihrem System navigieren möchten, rufen Sie die Seite der Dokumentationsreihe zu iPlanet Directory Server 5.1 (Solaris Edition) unter `http://docs.sun.com` auf. Klicken Sie auf den Link zu dem gewünschten Dokument.

### **Zum Entfernen anderer Dokumentationspakete wird das Paket SUNWsdocs benötigt**

Wenn Sie das Paket `SUNWsdocs` entfernen und anschließend versuchen, andere Dokumentationspakete zu löschen, schlägt der Vorgang fehl. Dieses Problem ist darauf zurückzuführen, dass das Paket `SUNWsdocs` mit jeder Dokumentationsreihe installiert wird und den Ausgangspunkt für den Browser darstellt.

**Abhilfemaßnahme:** Wenn Sie das Paket `SUNWsdocs` entfernt haben, installieren Sie es mithilfe des Dokumentationsdatenträgers erneut, und entfernen Sie dann die anderen Dokumentationspakete.

## Fehler der Dokumentations-CD

### **Europäische PDF-Dokumente sind nur über die Sprachumgebung C verfügbar (4674475)**

Unter Solaris 9 8/03 und anderen UNIX-basierten Systemen kann in den folgenden europäischen Sprachumgebungen nicht auf die PDF-Dokumente der ersten der beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs zugegriffen werden:

- de (Deutsch)
- es (Spanisch)
- fr (Französisch)
- it (Italienisch)
- sv (Schwedisch)

Dieses Problem ist auf Betriebsgrenzen von Adobe Acrobat Reader zurückzuführen. Weitere Information zu diesem Problem finden Sie auf der Adobe Technote-Website unter `http://www.adobe.com:80/support/techdocs/294de.htm`.

**Abhilfemaßnahme:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Setzen Sie die Umgebungsvariable `LC_ALL` in Solaris 9 8/03 und anderen Unix-basierten Betriebssystemen auf `C` `acroread`. Geben Sie hierzu beispielsweise in der C-Shell den folgenden Befehl in ein Terminalfenster ein:

```
% env LC_ALL=C acroread
```

- Führen Sie ein Upgrade auf Adobe Acrobat Reader 5.0 oder eine neuere Version durch.

**Durch Entfernen von Solaris 9 8/03-Dokumentationspaketen können bestimmte Solaris 9 8/03-Dokumentationsreihen unbeabsichtigterweise deinstalliert werden (4641961)**

Wenn Folgendes eintritt, können einige Solaris 9 8/03-Dokumentationsreihen unbeabsichtigterweise von Ihrem System gelöscht werden:

1. Sie installieren beide Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs auf Ihrem System.
2. Dann entfernen Sie mit dem Dienstprogramm `prodreg` oder dem Installationsprogramm auf der Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD einige Dokumentationspakete.

Die beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs enthalten drei gleiche Dokumentationsreihen. Wenn Sie die Pakete, die diese Reihen enthalten, aus der Installation einer der beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs entfernen, so wird das entsprechende Paket aus beiden Installationen gelöscht.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die Pakete, die unbeabsichtigterweise entfernt werden können:

**TABELLE 2-1** Auf beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs enthaltene Solaris 9 8/03-Dokumentationspakete

Name des HTML-Pakets	Name des PDF-Pakets	Dokumentationsreihe
SUNWadm	SUNWpaadm	Solaris 9 System Administrator Collection
SUNWdev	SUNWpdev	Solaris 9 Developer Collection
SUNWids	SUNWpids	iPlanet Directory Server 5.1 Collection

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Wenn der Deinstallationsprozess diese Dokumentationspakete entfernt, sie aber auf dem System verfügbar sein sollen, so installieren Sie die Pakete von einer der beiden Solaris 9 8/03-Dokumentations-CDs neu.
- Um dieses Problem zu vermeiden, entfernen Sie nicht mehr auf dem System benötigte Pakete mit dem Dienstprogramm `pkgrm`.

## Lokalisierungsfehler

### Hardware für estländische Tastatur Typ 6, französisch-kanadische Tastatur Typ 6 und polnische Programmierertastatur Typ 5 in Solaris 9 8/03 nicht verfügbar

Diese Version von Solaris 9 wurde um Softwareunterstützung für drei zusätzliche Tastaturbelegungen bereichert: die estländische Tastatur Typ 6, die französisch-kanadische Tastatur Typ 6 und die polnische Programmierertastatur Typ 5.

Diese Softwareunterstützung bietet Benutzern in Kanada, Estland und Polen mehr Flexibilität bei der Tastatureingabe durch Anpassung der US-amerikanischen Standardtastenbelegungen an die Bedürfnisse ihrer eigenen Sprache.

Derzeit ist keine Hardware für die drei zusätzlichen Tastaturbelegungsarten erhältlich.

**Abhilfemaßname:** Wenn Sie diese neue Tastatursoftware nutzen möchten, ändern Sie die Datei `/usr/openwin/share/etc/keytables/keytable.map` auf eine dieser Arten:

- Estländische Tastatur Typ 6:

1. Ändern Sie den Eintrag `US6.kt` in der Datei `/usr/openwin/share/etc/keytables/keytable.map` in `Estonia6.kt` ab. Der geänderte Eintrag lautet dann:

```
6                0                Estonia6.kt
```

2. Fügen Sie in die Datei `/usr/openwin/lib/locale/iso8859-15/Compose` diese Einträge ein:

```
<scaron>        : "/xa8"          scaron
<scaron>        : "/xa6"          scaron
<scaron>        : "/270"         scaron
<scaron>        : "/264"         scaron
```

3. Starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.

- Französisch-kanadische Tastatur Typ 6:

1. Ändern Sie den Eintrag `US6.kt` in der Datei `/usr/openwin/share/etc/keytables/keytable.map` in `Canada6.kt` ab. Der geänderte Eintrag lautet dann:

```
6                0                Canada6.kt
```

2. Starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.

- Wenn Sie mit der vorhandenen polnischen Tastaturbelegung Typ 5 arbeiten:

1. Ändern Sie den Eintrag Poland5.kt in der Datei /usr/openwin/share/etc/keytables/keytable.map in Poland5\_pr.kt ab. Der geänderte Eintrag lautet dann:

```
4                52                Poland5_pr.kt
```

---

**Hinweis** – Sollte Ihre Tastatur über Dip-Schalter verfügen, vergewissern Sie sich, dass die Schalter auf den für den polnischen Tastentabelleneintrag richtigen Binärwert (binary 52) eingestellt sind, bevor Sie das System neu starten.

---

2. Wenn Sie mit einer US-Standardtastatur Typ 5 arbeiten, ändern Sie den Eintrag US5.kt in der Datei /usr/openwin/share/etc/keytables/keytable.map in Poland5\_pr.kt ab. Der geänderte Eintrag lautet dann:

```
4                33                Poland5_pr.kt
```

3. Starten Sie das System neu, damit die Änderungen wirksam werden.

## Lokalisierungsfehler

### **SPARC: Umschalt-U hat in arabischen Sprachumgebungen nicht die erwartete Wirkung (4303879)**

Zur Eingabe des diakritischen Zeichens in arabischen Sprachumgebungen geben Sie zunächst den gewünschten arabischen Buchstaben ein und drücken dann die Umschalttaste und U (Umschalt-U).

### **Das Sortieren funktioniert in den europäischen UTF-8-Sprachumgebungen nicht einwandfrei (4307314)**

In den europäischen UTF-8-Sprachumgebungen funktioniert das Sortieren nicht ordnungsgemäß.

**Abhilfemaßnahme:** Bevor Sie versuchen, in einer FIGGS UTF-8-Sprachumgebung einen Sortiervorgang durchzuführen, setzen Sie die Variable `LC_COLLATE` auf das ISO1-Äquivalent.

```
# echo $LC_COLLATE
> es_ES.UTF-8
# LC_COLLATE=es_ES.IS08859-1
# export LC_COLLATE
```

Beginnen Sie dann den Sortiervorgang.

## Fehler in Sun ONE Application Server

### **Standardbrowser ist nicht mit Sun ONE Application Server 7 kompatibel (4741123)**

Bei dem Versuch, die Administrationsoberfläche von Sun ONE Application Server mit dem Standardbrowser des Betriebssystems Solaris 9 8/03 auszuführen, wird diese Fehlermeldung angezeigt:

Unsupported Browser: Netscape 4.78

It is recommended that you upgrade your browser to Netscape 4.79 or Netscape 6.2 (or later) to run the Sun One Application Server Administrative UI. Those who choose to continue and not upgrade may notice degraded performance or unexpected behavior.

---

**Hinweis** – Zur Ausführung der Version der Sun ONE Application Server-Administrationsoberfläche, die im Betriebssystem Solaris 9 8/03 enthalten ist, benötigen Sie Netscape 4.79 oder Netscape 7.0.

---

**Abhilfemaßname:** Verwenden Sie `/usr/dt/appconfig/SUNWns/netscape` anstatt `/usr/dt/bin/netscape`.

### **SPARC: Bearbeitung von ACLs wird in einigen Versionen von Netscape Navigator nicht unterstützt (4750616)**

In einigen Versionen von Netscape Navigator™ ist die Bearbeitung von Sun ONE Application Server-ACLs (Zugriffskontrolllisten) nicht möglich. Wenn Sie versuchen, ACL-Einträge zu bearbeiten, während Netscape Navigator 6.x oder 7.x läuft, können kurzzeitige Probleme auftreten.

Beispiele:

- Das Browserfenster verschwindet.
- Der ACL-Bearbeitungsbildschirm wird nicht angezeigt.

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Verwenden Sie entweder die unterstützte Version 4.79 von Netscape Navigator oder Microsoft Internet Explorer 6.0.
- Bearbeiten Sie die ACL-Datei von Hand. Einzelheiten zur Formatierung von ACL-Dateien finden Sie in *Sun ONE Application Server 7 Administrator's Guide*.

### **Der Zugriff auf eine Oracle 9.1-Datenbank mit einem Oracle 9.2-Client kann zur Beschädigung der Daten führen (4707531)**

Wenn Sie mit einem Oracle® 9.2-Client auf eine Oracle 9.1-Datenbank zugreifen, in der eine Zahlenspalte auf eine Zeitmarkenspalte folgt, kann dies eine Beschädigung der Daten zur Folge haben.

Das Problem wird wahrscheinlich durch die Anwendung der Datei `ojdbc14.jar` auf eine Oracle 9.1-Datenbank verursacht. Eine Patch-Anwendung kann im Fall von 32-Bit-Solaris-Systemen mit Oracle 9.1-Datenbanken Abhilfe schaffen. Dieser JDBC™-Treiber ist für Oracle im Zusammenhang mit JDK™ 1.4 vorgesehen.

**Abhilfemaßname:** Wenden Sie den Patch für Bug 2199718, den Oracle voraussichtlich auf der eigenen Website zur Verfügung stellt, auf Ihren Server an.

### **SPARC: Die Administrationsoberfläche meldet bei der Anzeige einer per Befehlszeile erzeugten Persistence Manager Factory-Ressource einen Prüffehler (4733109)**

Bei einer Persistence Manager Factory-Ressource, die über die Befehlszeilenschnittstelle erzeugt wurde, wird ein Prüffehler gemeldet. Wenn die Ressource in der Sun ONE Application Server-Administrationsoberfläche angezeigt wird, erscheint die folgende Fehlermeldung:

```
ArgChecker Failure: Validation failed for jndiName: object must be non-null
```

**Abhilfemaßname:** Erzeugen Sie wie folgt eine neue Persistence Management Factory-Ressource:

1. Erzeugen Sie einen jdbc-Verbindungspool mit Datenquelleninformationen für die Verbindung mit einer Datenbank.
2. Erstellen Sie ein jdbc-Ressource, um den Verbindungspool über eine Java Naming and Directory Interface™ (J.N.D.I.)-Suche auffindbar zu machen.
3. Erzeugen Sie dann eine Persistence-Management-Ressource mit der in Schritt 2 erstellten jdbc-Ressource.

### **SPARC: Der Wert `any` wird im Adressenattribut des `iiop-listener`-Elements in der Datei `server.xml` nicht unterstützt (4743366)**

Der Wert `any` im Adressenattribut des `iiop-listener`-Elements in der Datei `server.xml` lässt die Überwachung aller in einem System verfügbaren Schnittstellen zu. Dies gilt sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Schnittstellen. In der Standardkonfiguration von Sun ONE Application Server lautet der Adressenwert für das `iiop-listener`-Element aber `0.0.0.0`. Diese Standardkonfiguration überwacht keine IPv6-Schnittstellen. Gemäß dieser Konfiguration werden lediglich alle IPv4-Schnittstellen eines Systems überwacht.

**Abhilfemaßname:** Verwenden Sie den Wert `::` im Adressenattribut des `iiop-listener`-Elements in der Datei `server.xml`, um alle IPv4- und IPv6-Schnittstellen eines Systems zu überwachen.

### **SPARC: Application Server startet nach dem Wechseln in eine SSL-Umgebung nicht neu (4723776)**

Der Versuch, Sun ONE Application Server nach der Installation eines Zertifikats und der Aktivierung der Sicherheitsfunktion neu zu starten, schlägt fehl. Es wird gemeldet, dass der Server kein Passwort erhalten hat.

Wenn SSL (Secure Socket Layer) nicht aktiviert ist, werden Passwörter nicht im Cache zwischengespeichert. Dadurch schlägt der Neustart fehl. Der Befehl `restart` unterstützt den Wechsel von der Betriebsart ohne SSL in die Betriebsart mit aktiviertem SSL nicht.

---

**Hinweis** – Dieses Problem tritt nur beim ersten Neustart des Servers auf. Nachfolgende Neustartversuche gelingen problemlos.

---

**Abhilfemaßname:** Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Wenn das Problem auftritt, klicken Sie auf „Start“.
- Um das Problem zu vermeiden, klicken Sie nicht auf „Restart“, sondern führen Sie die folgenden Schritte aus:
  1. Klicken Sie auf „Stop“.
  2. Klicken Sie auf „Start“.

### **SPARC: Beim dynamischen Neuladen stürzt Application Server möglicherweise ab (4750461)**

Beim dynamischen Neuladen von Anwendungen, die viele Enterprise JavaBeans™-Komponenten enthalten, stürzt der Server unter Umständen ab. Die dynamische Neuladefunktion wird in Entwicklungsumgebungen gerne dazu eingesetzt, kleinere Änderungen an Anwendungen ohne großen Zeitaufwand zu testen. Der Absturz ist darauf zurückzuführen, dass weniger Dateideskriptoren verfügbar sind, als benötigt werden.

**Abhilfemaßname:** Führen Sie diese Schritte durch:

1. Fügen Sie Zeilen in folgendem Format in die Datei `/etc/system` ein, um den Grenzwert für die Dateideskriptoren zu erhöhen.
  - `set rlim_fd_max=8192`
  - `set rlim_fd_cur=2048`

Je nach der Größe der Anwendung können die Werte höher oder niedriger gesetzt werden.

2. Starten Sie das System neu.

### **Bei anderen Standardkodierungen als UTF-8 fällt die Konsolenausgabe fehlerhaft aus (4757859)**

Wenn die Standardkodierung des Systems nicht UTF-8 ist, werden Multibytezeichen in der Ausgabe von Application Server möglicherweise falsch angezeigt.

**Abhilfemaßname:** Öffnen Sie die Datei `server.log` in Ihrem Webbrowser.

### **Nickname eines externen Zertifikats ist in der Nickname-Liste der Administrationsoberfläche nicht aufgeführt (4725473)**

Wenn Sie über die Sun ONE Application-Administrationsoberfläche ein externes Zertifikat installieren und SSL anhand des auf dem externen Verschlüsselungsmodul installierten Zertifikats für den HTTP-Listener aktivieren möchten, treten Probleme auf. Die Installation des Zertifikats ist zwar erfolgreich verlaufen, doch dessen Nickname wird in der Administrationsoberfläche nicht angezeigt.

**Abhilfemaßnahme:** Führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Melden Sie sich auf dem System, auf dem die Sun ONE Application Server-Software installiert ist, als Administrator an.
2. Stellen Sie mit dem Befehl `asadmin` eine Verknüpfung zwischen `http-listener` und dem auf dem externen Verschlüsselungsmodul installierten Zertifikat her. Weitere Informationen zum Befehl `asadmin` finden Sie in der Manpage `asadmin(1AS)`.

```
# asadmin create-ssl --user Administrator--password Passwort
--host Hostname --port Port --type http-listener \
--certname jemand@apprealm:Server-Zert \
--instance Instanz --ssl3enabled=true \
--ssl3tlsciphers +rsa_rc4_128_md5 http-listener-1
```

Dieser Befehl erzeugt den Link zwischen Zertifikat und Serverinstanz. Er dient nicht zum Installieren des Zertifikats. Das Zertifikat wurde bereits über die Administrationsoberfläche installiert.

---

**Hinweis** – Nun ist das Zertifikat mit `http-listener` verknüpft, aber SSL ist noch nicht für die Überwachung aktiviert.

---

3. Aktivieren Sie SSL für die Überwachung durch `http-listener`. Verwenden Sie dazu den folgenden Befehl:

```
# asadmin set --user Administrator --password Passwort --host Hostname \
--port Port server1.http-listener.http-listener-1.securityEnabled=true
```

Dieser Befehl schaltet die Server-Instanz vom Überwachungsstatus ohne SSL in den Modus mit aktiviertem SSL. Nach diesen Schritten wird das Zertifikat in der Administrationsoberfläche angezeigt.

Nun können Sie `http-listener` über die Administrationsoberfläche beliebig bearbeiten.

### **SPARC: Der Befehl `flexanlg` kann Öffnen-Fehler verursachen (4742993)**

Wenn Sie die Sun ONE Application Server-Software im Betriebssystem Solaris 9 8/03 ausführen und den Befehl `flexanlg` aus `/usr/appserver/bin` ausgeben, wird der folgende Öffnen-Fehler gemeldet:

```
ld.so.1: /usr/appserver/bin/fluxanlg: fatal: libplc4.so:open failed:
No such file or directory
```

killed

**Abhilfemaßnahme:** Führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Fügen Sie den folgenden Eintrag in die Datei LD\_LIBRARY\_PATH ein:  
`/usr/lib/mps`
2. Führen Sie den Befehl `flexanlg` aus.  
`% /usr/appserver/bin/flexanlg`

### **Ausschließliche IPv6-Clients können keine Verbindung zu Application Server herstellen (4742559)**

---

**Hinweis** – Dieses Problem trifft nicht auf Netzwerke zu, in welchen IPv6 nicht verwendet wird.

---

Standardmäßig arbeiten die Sun ONE Application Server 7- und Admin Server-Instanzen mit IPv4. IPv4 wird von allen Betriebssystemen unterstützt, in welchen Sun ONE Application Server verfügbar ist. Auf Plattformen mit Unterstützung für IPv6 sind zum Zweck der Konformität Änderungen in der Konfiguration von Sun ONE Application Server erforderlich.

---

**Hinweis** – Diese Konfigurationsänderungen dürfen nur durchgeführt werden, wenn kein Zweifel daran besteht, dass die IPv6-Unterstützung gegeben ist. Wenn die auf IPv6 abgestimmte Konfiguration auf ein System angewendet wird, das nur IPv4 unterstützt, dann starten die Application Server-Instanzen möglicherweise nicht.

---

**Abhilfemaßnahme:** Nehmen Sie die folgenden Konfigurationsänderungen vor:

1. Starten Sie Admin Server.
2. Starten Sie Admin Console, indem Sie in einem Browser eine Verbindung zum Admin Server-HTTP-Host oder -Port herstellen.
3. Wählen Sie die für IPv6 zu konfigurierende Server-Instanz, z. B. `server1`.
4. Blenden Sie den HTTP-Listener-Knoten in der hierarchischen Ansicht ein.
5. Wählen Sie den für IPv6 zu konfigurierenden HTTP-Listener, z. B. `http-listener1`.
6. Ändern Sie den Wert des IP-Adressenfelds im Bereich „General“ auf **ANY** ab.
7. Im Bereich „Advanced“ ändern Sie den Wert im Feld „Family“ auf **INET6** ab.  
Solange keine IPv6-Adresse als IP-Adresse angegeben ist, wird die IPv4-Funktion durch diese Wertänderung nicht deaktiviert. Da der IP-Adressenwert ANY gewählt ist, treffen alle IPv4- oder IPv6-Adressen zu.
8. Klicken Sie auf „Sichern“.

9. Wählen Sie im linken Feld die Server-Instanz.
10. Klicken Sie auf „Apply Changes“.
11. Klicken Sie auf „Stop“.
12. Klicken Sie auf „Start“.

Der Server startet neu und implementiert die Änderungen.

### **Geänderte Samples werden erst nach erneuter Bereitstellung aktualisiert (4726161)**

Bei dem Versuch, ein Sample mehrmals bereitzustellen, nachdem kleine Änderungen daran vorgenommen wurden und die Anwendung neu gepackt wurde, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
Already Deployed
```

Dieses Problem betrifft die meisten Samples, da sie mit dem Dienstprogramm Ant und der Datei `common.xml` arbeiten und deren Ziel `deploy` ist. In dieser Kombination wird also die Bereitstellung von Anwendungen mit der Registrierung von Ressourcen vermischt.

**Abhilfemaßname:**Wählen Sie eine der folgenden Problemlösungen:

- Für die große Mehrheit der Sample-Anwendungen, die mit den `build.xml`-Dateien des Dienstprogramms ANT und folglich auch der Datei `common.xml` arbeiten, geben Sie diesen Befehl ein:

```
% asant deploy_common
```

- Für alle anderen Sample-Anwendungen geben Sie diese Befehle ein:

```
% asant undeploy
```

```
% asant deploy
```

### **SPARC: Transaktionseinstellung ungleich Null bewirkt langsame lokale Transaktionen (4700241)**

Der Manager für lokale Transaktionen, Local Transaction Manager, unterstützt keine Transaktionen mit definierter Zeitüberschreitungseinstellung. Wenn Sie das Attribut für die Länge der Zeitüberschreitung in Sekunden (`timeout-in-seconds`) im Transaktionsdienst-Element auf einen Wert ungleich 0 setzen, werden sämtliche lokalen Transaktionen als globale Transaktionen verarbeitet. Ein Zeitüberschreitungswert von 0 bedeutet, dass der Transaktionsmanager bei ausbleibender Reaktion der beteiligten Datenquelle auf unbestimmte Zeit wartet.

---

**Hinweis** – Wenn der Treiber der Datenquelle keine globalen Transaktionen unterstützt, kann es mitunter zu einem Fehlschlag lokaler Transaktionen kommen.

---

**Abhilfemaßname:** Setzen Sie den Wert für `timeout-in-seconds` auf den Standardwert 0 zurück.

#### **Oracle JDBC-Treiberoptimierungen werden nicht initiiert (4732684)**

Für die Verwendung von Oracle JDBC-Optimierungen mit CMP(Container-Managed Persistence)-Beans muss `classes12.zip` im `classpath-Suffixattribut` der Datei `server.xml` angegeben sein. Stellen Sie die Datei `classes12.zip` nicht in `instance/lib/`, das Standardverzeichnis für Fremdhersteller-Bibliotheken.

**Abhilfemaßname:** Fügen Sie die Datei `classes12.zip` an das `classpath-Suffixattribut` der Datei `server.xml` an.

#### **RMI-IIOP-Clients funktionieren mit IPv6-Adressen nicht, wenn eine DNS-Suche nach IPv6-Adressen fehlschlägt (4743419)**

Schlägt eine DNS-Suche nach einer IPv6-Adresse fehl, dann funktionieren RMI-IIOP(Remote Method Invocation-Internet Inter-ORB Protocol)-Clients im Zusammenhang mit IPv6-Adressen nicht.

**Abhilfemaßname:** Am Installationsstandort muss DNS für die Suche nach IPv6-Adressen eingerichtet werden.

#### **Der Wert im Feld `Only show entries with` in der Ereignisprotokollanzeige erscheint bei Systemen oder Anwendungen, die nicht mit UTF-8 arbeiten, fehlerhaft (4763655)**

Wenn Sie Multibytezeichen in das Feld `Only show entries with` eingeben und das Ereignisprotokoll durchsuchen, wird der Wert im Feld `Only show entries with` bei der Anzeige des Suchergebnisses fehlerhaft angezeigt. Dieses Problem ist auf die Konvertierung des Meldungsformats von UTF-16 zu UTF-8 zurückzuführen.

**Abhilfemaßname:** Keine.

## **Sicherheitsfehler in Sun ONE Application Server**

#### **Application Server startet alle Instanzen als root und ermöglicht Nicht-root-Benutzern den Zugriff (4780076)**

Wenn Sun ONE Application Server als Bestandteil einer Solaris-Installation installiert wurde, sind mit dem Start von Application Server verschiedene Probleme verbunden:

- Alle Anwendungsserver- und administrative Server-Instanzen werden beim Solaris-Systemstart automatisch gestartet. In vielen Umgebungen sollen aber nicht alle Instanzen automatisch mit Solaris gestartet werden, denn dies kann den Arbeitsspeicher des Systems mitunter stark belasten.
- Beim automatischen Start der Anwendungsserver- und administrativen Server-Instanzen werden die Startup-Skripten der einzelnen Instanzen als `root` ausgeführt. Durch die Ausführung der nicht im Besitz von `root` befindlichen Startup-Skripten für Instanzen haben Nicht-root-Benutzer die Möglichkeit, auf

Instanzebene die Startup-Skripten zu bearbeiten und sich Zugang zu root zu beschaffen.

Bei der Installation von Sun ONE Application Server werden das Skript `/etc/init.d/appserv` und symbolische Links zu den Skripten `S84appserv` und `K05appserv` in den `/etc/rc*.d/-`Verzeichnissen installiert. Diese Skripten bewirken, dass alle als Bestandteil der Anwendungsserver-Installation definierten Anwendungsserver- und administrativen Server-Instanzen mit dem Starten und Beenden des Solaris-Systems automatisch ebenfalls gestartet bzw. beendet werden.

Das Skript `/etc/init.d/appserv` enthält den folgenden Code-Abschnitt:

```
case "$1" in
'start')
    /usr/sbin/asadmin start-appserv
    ;;
'stop')
    /usr/sbin/asadmin stop-appserv
    ;;
```

Durch die Ausführung des Befehls `asadmin start-appserv` werden alle definierten administrativen und Anwendungsserver-Instanzen aller Verwaltungsdomänen beim Solaris-Systemstart ebenfalls gestartet. Da die Startup- und Shutdown-Skripten des Systems als root ausgeführt werden, werden auch die Startup-Skripten der einzelnen Anwendungsserver- und administrativen Server-Instanzen als root ausgeführt. Das Startup-Skript für die Instanzebene heißt `startserv` und befindet sich in `instance-dir/bin/startserv`. Weil der Eigentümer einer Instanz nicht unbedingt root sein muss, könnte dieser Nicht-root-Benutzer das `startserv`-Skript dahingehend bearbeiten, dass er/sie Befehle als root ausführen kann.

Das `startserv`-Skript von Instanzen, die einen privilegierten Netzwerkanschluss verwenden, muss als root ausgeführt werden. Allerdings ist in der Instanzkonfiguration typischerweise `run as user` gesetzt, damit die Instanz nach dem Starten durch root unter dem angegebenen Benutzer weiter ausgeführt wird.

**Abhilfemaßname:** Wenden Sie in Abhängigkeit von Ihrer Umgebung eine der nachfolgenden Lösungen an:

- Wenn in Ihrer Umgebung nicht alle Anwendungsserver- und administrativen Server-Instanzen als root gestartet werden müssen, kommentieren Sie die Ausführung der Befehle `asadmin start-appserv` und `asadmin stop-appserv` im Skript `/etc/init.d/appserv` aus.
- Wenn in Ihrer Umgebung entweder bestimmte Verwaltungsdomänen oder bestimmte Instanzen innerhalb einer oder mehrerer Verwaltungsdomänen gestartet werden müssen, können Sie ein Skript für die Automatisierung dieses Vorgangs schreiben. Beachten Sie bitte, dass „bestimmte Verwaltungsdomänen“ die administrative Server-Instanz sowie alle Anwendungsserver-Instanzen jeder Domäne einschließt.

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

- Ändern Sie das Skript `/etc/init.d/appserv` so, dass die gewünschten Domänen oder Instanzen gestartet werden.
- Definieren Sie neue `/etc/rc*.d/-`Skripten im Einklang mit den Bedürfnissen in Ihrer Umgebung.

**Überlegungen zu Startup-Skripten:** Wenn Sie die Startup-Skripten des Betriebssystems Solaris bearbeiten, um entweder bestimmte Verwaltungsdomänen oder bestimmte Anwendungsserver-Instanzen automatisch zu starten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Aspekte:

- **Starten einer bestimmten Domäne** – Zum Starten der administrativen Server-Instanz und aller Anwendungsserver-Instanzen einer bestimmten Verwaltungsdomäne als root-Benutzer ändern Sie die `/etc/rc*.d/-`Skripten wie folgt:

```
case "$1" in
'start')
    /usr/sbin/asadmin start-domain --domain production-domain
    ;;
'stop')
    /usr/sbin/asadmin stop-domain --domain production-domain
    ;;
```

- **Starten einer bestimmten Anwendungsserver-Instanz als Nicht-root-Benutzer** – Geben Sie in den `/etc/rc*.d/-`Skripten an, dass der Befehl `su` mit der Option `-c` ausgeführt wird.

```
case "$1" in
'start')
    su - usera -c "/usr/sbin/asadmin start-instance --domain test-domain
instance-a"
    su - userb -c "/usr/sbin/asadmin start-instance --domain test-domain
instance-b"
    ;;
'stop')
    su - usera -c "/usr/sbin/asadmin stop-instance --domain test-domain
instance-a"
    su - userb -c "/usr/sbin/asadmin stop-instance --domain test-domain
instance-b"
    ;;
```

Weitere Informationen zu den über die Befehlszeilenschnittstelle `asadmin` verfügbaren Befehlen `startup` und `shutdown` finden Sie in *Sun ONE Application Server 7 Administrator's Guide*.

## Probleme mit Sun ONE Directory Server (zuvor iPlanet Directory Server)

### Problem beim Setup

Verwenden Sie zur Eingabe von Distinguished-Namen (DN) bei der Installation die UTF-8-Zeichensatzkodierung. Es werden keine anderen Kodierungen unterstützt. Die Installationsoperationen konvertieren die Daten nicht aus der lokalen

Zeichensatzkodierung in UTF-8. Auch LDIF-Dateien (Lightweight Directory Interchange Format), die zum Importieren von Daten verwendet werden, müssen mit UTF-8 kodiert sein. Die Importoperationen konvertieren die Daten nicht aus der lokalen Zeichensatzkodierung in UTF-8.

### **Schemaprobleme**

Das von Sun Open Net Environment (Sun ONE) Directory Server (zuvor iPlanet Directory Server) 5.1 verwendete Schema unterscheidet sich von dem in RFC 2256 für die Objektklassen `groupOfNames` und `groupOfUniqueNames` spezifizierten Schema. In dem gelieferten Schema sind die Attributtypen `member` und `uniqueMember optional`. Laut RFC 2256 muss jedoch mindestens ein Wert für diese Typen in der entsprechenden Objektklasse vorhanden sein.

Das Attribut `aci` ist ein Betriebsattribut, das bei einer Suche nur dann zurückgegeben wird, wenn Sie ausdrücklich danach fragen.

### **Replikationsproblem**

Die Replikation mehrerer Master-Systeme über ein WAN (Wide Area Network) wird derzeit nicht unterstützt.

### **Probleme mit Server-Plugins**

Sun ONE Directory Server 5.1 stellt das UID-Uniqueness-Plugin zur Verfügung. Dieses Plugin ist standardmäßig nicht aktiviert. Zur Gewährleistung der Eindeutigkeit bestimmter Attribute erzeugen Sie für jedes Attribut eine neue Instanz des Attribute Uniqueness-Plugins. Weitere Informationen zum Attribute Uniqueness-Plugin finden Sie im *iPlanet Directory Server 5.1 Administrator's Guide* unter <http://docs.sun.com>.

Das Referential Integrity-Plugin ist nun standardmäßig deaktiviert. Zur Vermeidung von Konfliktlösungsschleifen sollte das Referential Integrity-Plugin in Umgebungen mit mehreren Master-Replikationen auf nur einem dieser Master aktiviert werden. Ermitteln Sie bitte den Leistungs-, Ressourcen-, Zeit- und Integritätsbedarf, bevor Sie das Referential Integrity-Plugin auf Servern, die Verkettungsanforderungen aussenden, aktivieren. Integritätsprüfungen haben unter Umständen einen sehr hohen Speicher- und CPU-Bedarf.

### **Problem mit Rollen und Service-Klassen**

Das Attribut `nsRoleDN` dient zum Definieren von Rollen. Dieses Attribut sollte nicht zur Beurteilung einer Rollenzugehörigkeit in Benutzereinträgen verwendet werden. Ziehen Sie zur Beurteilung der Rollenzugehörigkeit bitte das Attribut `nsRole` heran.

### **Indexproblem**

VLV(Virtual List View)-Indizes, die mehr als eine Datenbank berücksichtigen, funktionieren nicht einwandfrei.

## Fehler in Sun ONE Directory Server

### **Über die Konsole können keine inaktiven Benutzer erzeugt werden (4521017)**

Wenn Sie Sun ONE Directory Server 5.1 Console starten und inaktive Benutzer oder Rollen erzeugen, sind die neuen Benutzer bzw. Rollen nicht tatsächlich inaktiv. Über die Konsole können keine inaktiven Benutzer und Rollen erzeugt werden.

**Abhilfemaßname:** Gehen Sie wie folgt vor, um inaktive Benutzer bzw. Rollen zu erzeugen:

1. Erzeugen Sie einen neuen Benutzer bzw. eine neue Rolle.
2. Doppelklicken Sie auf den neu erzeugten Benutzer bzw. die neu erzeugte Rolle, oder wählen Sie diesen/diese aus. Klicken Sie im Menü "Object" auf "Properties".
3. Klicken Sie auf das Register "Account".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Inactivate".
5. Klicken Sie auf OK.

Der neu erzeugte Benutzer bzw. die neu erzeugte Rolle ist nun deaktiviert.

### **Verzeichnisse mit Root-Suffixen, die Leerzeichen enthalten, können nicht konfiguriert werden (4526501)**

Wenn Sie bei der Konfiguration von Sun ONE Directory Server eine Basis-DN angeben, die wie das Beispiel `o=U.S. Government, C=US` ein Leerzeichen enthält, ergibt sich daraus die abgeschnittene DN `Government, C=US`. Die DN sollte bei der Konfiguration in der Form `o=U.S. %20Government, C=US` eingegeben werden.

**Abhilfemaßname:** Gehen Sie wie folgt vor, um den Basis-DN-Eintrag zu korrigieren:

1. Wählen Sie den obersten Verzeichniseintrag links im Navigationsfeld des Registers "Servers and Applications" in der Konsole.
2. Bearbeiten Sie das Suffix im entsprechenden Feld des Unterverzeichnisses "User".
3. Klicken Sie auf OK.

### **Passwortrichtlinien-Informationen werden nicht zwischen Servern synchronisiert (4527608)**

Wenn Sie auf einem Verzeichnisserver, bei dem es sich nicht um einen Master handelt, die Passwortrichtlinien-Informationen aktualisieren, werden diese Informationen nicht auf alle anderen Server repliziert. Zu diesen Informationen gehören Kontensperrungen.

**Abhilfemaßname:** Verwalten Sie die Passwortrichtlinien-Informationen auf jedem Server manuell.

### **„Account Lockout“ bleibt nach Änderung des Benutzerpassworts weiterhin wirksam (4527623)**

Wird bei aktivierter Account Lockout-Funktion das Benutzerpasswort geändert, so bleibt die Sperrung weiterhin wirksam.

**Abhilfemaßname:** Entsperren Sie das Konto, indem Sie die Sperrungsattribute `accountUnlockTime`, `passwordRetryCount` und `retryCountResetTime` zurücksetzen.

### **Eine direkt nach der Installation durchgeführte Sicherung der Konsole schlägt fehl (4531022)**

Wenn Sie Sun ONE Directory Server 5.1 installieren, die Konsole starten, das Verzeichnis mit einer LDIF-Datei initialisieren und anschließend eine Sicherung (Backup) des Servers durchführen, dann meldet die Konsole einen erfolgreichen Verlauf der Sicherung. Tatsächlich ist die Sicherung aber fehlgeschlagen.

**Abhilfemaßname:** Führen Sie nach der Initialisierung der Datenbank die folgenden Schritte in der Konsole durch:

1. Beenden Sie den Server.
2. Starten Sie den Server neu.
3. Nehmen Sie die Sicherung vor.

### **Bei der Normalisierung von DN-Attributen ignoriert der Server Groß-/Kleinbuchstaben-Syntax (4630941)**

Mit LDAP-Namensdiensten können keine Automount-Pfadnamen erzeugt werden, die sich nur durch die Groß-/Kleinschreibung voneinander unterscheiden. Der Verzeichnisserver lässt die Erstellung von Einträgen mit Namensattributen, die auf einer von der Groß-/Kleinschreibung abhängigen Syntax beruhen, nicht zu, wenn bereits ein anderer Eintrag mit demselben Namen, aber einer anderen Groß-/Kleinschreibung vorhanden ist.

---

**Hinweis** – Die Pfade `/home/foo` und `/home/Foo` können nicht nebeneinander existieren.

---

Wenn beispielsweise der Eintrag `attr=foo,dc=mycompany,dc=com` vorhanden ist, so lässt der Server die Erstellung des Eintrags `attr=Foo,dc=mycompany,dc=com` nicht zu. Als Nebenwirkung dieses Problems müssen bei der Verwendung von LDAP-Namensdiensten alle Automount-Pfadnamen unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung eindeutig sein.

**Abhilfemaßname:** Keine.

### **Durch Anhalten des Servers beim Exportieren, Sichern, Wiederherstellen oder Erzeugen von Indizes stürzt der Server ab (4678334)**

Wird der Server während der Ausführung der Befehle `export`, `backup`, `restore` oder bei der Erzeugung von Indizes angehalten, stürzt er ab.

**Abhilfemaßname:** Halten Sie den Server bei diesen Operationen nicht an.

### **Repliken können keine selbst signierten Zertifikate verwenden (4679442)**

Eine Replikation, die über SSL mit zertifikatsbasierter Authentifikation konfiguriert wurde, funktioniert unter mindestens einem der folgenden Umständen nicht:

- Das Zertifikat des Ausstellers ist selbst signiert.
- Das Zertifikat des Ausstellers kann sich nur wie ein SSL-Server-Zertifikat verhalten, das nicht in der Lage ist, beim SSL-Handshake die Rolle des Clients zu übernehmen.

**Abhilfemaßname:** Keine.

## **Problem mit dem UFS-Dateissystem**

### **SPARC: Keine UFS-Dateisysteme auf VxVM-Volumes von mehr als 2 TB Größe erzeugen**

Durch den Versuch, auf einem Veritas Volume Manager (VxVM)-Volume von mehr als 2 TB Größe ein UFS-Dateisystem zu erzeugen, wird ein Fehlerzustand ausgelöst. Das dabei entstehende Dateisystem hat die Größe des Rests, der sich bei einer ganzzahligen Division mit Rest (Modulo-Operation) der VxVM-Volume-Größe durch 2 (2 TB) ergibt. So wird beispielsweise bei einem VxVM-Volume von 8,4 TB ein Dateisystem von 0,4 TB erzeugt ( $8,4 \text{ TB} \bmod 2$ ).

Es werden keine Warnmeldungen angezeigt.

**Abhilfemaßname:** Keine.

## **Fehler beim UFS-Dateissystem**

### **Die UFS-Einhängeoptionen `noatime` und `logging` können zur Beschädigung von Dateisystemen führen (4884138)**

Wenn Sie die UFS-Einhängeoptionen `noatime` und `logging` gemeinsam verwenden, kann das Dateisystem beschädigt werden, da ein Inode nicht geschrieben wird. Es wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:

```
/mnt: unexpected allocated inode 1783, run fsck(1M)...\n/zoot: unexpected free inode 5674, run fsck(1M)...
```

**Abhilfemaßname:** Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie fest, welche Dateisysteme die Einhängeloptionen `noatime` und `logging` verwenden.

```
% mount | grep noatime | grep logging
```

2. Entfernen Sie durch Bearbeitung der Datei `/etc/vfstab` die Option `noatime` aus allen Dateisystemen, in welchen die Option `logging` verwendet wird.
3. Hängen Sie alle Dateisysteme, die mit den Optionen `logging` und `noatime` eingehängt wurden, aus und überprüfen Sie sie mit dem Befehl `fsck`.
4. Führen Sie den Befehl `fsck` für alle derzeit nicht eingehängten Dateisysteme aus, die zuvor mit den Einhängeloptionen `logging` und `noatime` eingehängt waren.

Der Befehl `fsck` gibt möglicherweise Meldungen wie die folgende aus:

```
8016 DUP I=646
EXCESSIVE DUP BLKS I=7404
INCORRECT BLOCK COUNT I=7407
DUP/BAD I=646 OWNER=root MODE=100644
ZERO LENGTH DIRECTORY I=3807
BAD/DUP FILE I=575 OWNER=root MODE=100644
BAD/DUP DIRECTORY I=3807 OWNER=root MODE=40755
LINK COUNT DIR I=3806 OWNER=root MODE=40755
LINK COUNT FILE I=25084 OWNER=host1 MODE=100644
FREE BLK COUNT(S) WRONG IN SUPERBLK
```

### **SPARC: Der Befehl `fsnap` funktioniert bei einem UFS-Dateisystem mit mehreren TB nicht (4836824)**

Das Erstellen einer Momentaufnahme eines UFS-Dateisystems mit mehr als 1 TB mithilfe des Befehls `fsnap` wird in Solaris 9 8/03 nicht unterstützt. Folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

```
fsnap: Schwerer Fehler: Dateisystem /dir/snapshot0 unterstützt
große Dateien.
```

**Abhilfemaßname:** Keine.



## Informationen zur Beendigung von Software-Unterstützung

---

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Beendigung bestimmter Software-Unterstützung.

Seit der Veröffentlichung dieses Dokuments auf der Solaris 9 8/03-Dokumentations-CD und im Installations-Kiosk auf der Solaris 9 8/03-Installations-CD wurden die folgenden Hinweise zu nicht länger unterstützter Software in dieses Kapitel aufgenommen.

- „Netscape 4.7x“ auf Seite 84
- „Netscape 6.2x und Netscape 7.0“ auf Seite 84
- „Die Schnittstellen `asystem()` und `system()`“ auf Seite 77
- „Solaris Maintenance Updates“ auf Seite 84
- „Pfadnamenunterstützung durch `device_driver` im Systembefehl `add_drv`“ auf Seite 76

### In Solaris 9 nicht mehr enthaltene Leistungsmerkmale

#### **adb Map Modifiers und Watchpoint-Syntax**

Das Dienstprogramm `adb` ist in dieser Version des Betriebssystems Solaris als Verknüpfung zum neuen Dienstprogramm `mdb` implementiert.

Die Manpage `mdb(1)` beschreibt die Leistungsmerkmale des neuen Debuggers, einschließlich des `adb`-Kompatibilitätsmodus. Sogar in diesem Kompatibilitätsmodus bestehen jedoch Unterschiede zwischen `adb(1)` und `mdb`. Zu diesen Unterschieden gehören u. a.:

- Das Textausgabeformat einiger Unterbefehle sieht in `mdb` anders aus. Makrodateien werden nach denselben Regeln formatiert, aber Skripten, die von der Ausgabe anderer Unterbefehle abhängen, müssen eventuell geändert werden.
- Die Watchpoint-Längenangabesyntax in `mdb` unterscheidet sich von der Syntax, die in `adb` beschrieben wird. Die `adb`-Watchpoint-Befehle `:w`, `:a` und `:p` ermöglichen das Einfügen ganzzahliger Längen (in Byte) zwischen Doppelpunkt und Befehlszeichen. In der Manpage `mdb(1)` müsste der Zähler hinter der einleitenden

Adresse als Wiederholungszähler aufscheinen.

Der `adb`-Befehl `123:456w` ist in der `mdb`-Manpage als `123,456:w` angegeben.

- Die Formatangaben `/m`, `/*m`, `?m` und `?*m` werden von `mdb` weder erkannt noch unterstützt.

### **AnswerBook2-Server**

Der AnswerBook2™-Server ist in dieser Version nicht mehr enthalten. Aktuelle AnswerBook2 Server können auf Solaris 9 ausgeführt werden. Solaris-Dokumentation steht auf der Solaris-Dokumentations-CD in Online-Formaten zur Verfügung. Außerdem stehen sämtliche Dokumentationen zu Solaris unter <http://docs.sun.com> zur Verfügung.

### **Das Dienstprogramm `aspppd`**

Das Dienstprogramm `aspppd` wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Verwenden Sie stattdessen das Dienstprogramm `pppd` (1M) mit Solaris PPP 4.0, das im Betriebssystem Solaris 9 enthalten ist.

### **Die Eingabemethode `ATOK8` für Japanisch**

Die Eingabemethode `ATOK8` für Japanisch wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Das Betriebssystem Solaris 9 enthält die Eingabemethode `ATOK12` für Japanisch. Die japanische Eingabemethode `ATOK12` bietet den gleichen Funktionsumfang wie `ATOK8` und zusätzliche Verbesserungen.

### **Das Dienstprogramm `crash`**

Das Dienstprogramm `crash` wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Im Betriebssystem Solaris 9 hat das Dienstprogramm `mdb(1)` eine mit dem Dienstprogramm `crash` vergleichbare Funktion. Das Dienstprogramm `mdb` untersucht auch Dump-Dateien aus Systemabstürzen. Die Schnittstelle des Dienstprogramms `crash` wurde um die Implementierungsdetails, wie z. B. Slots, herum strukturiert, die in keinerlei Beziehung zur Implementierung des Betriebssystems Solaris stehen.

Im Abschnitt "Transition From" in *Solaris Modular Debugger Guide* sind Informationen für den Umstieg von `crash` auf `mdb` enthalten.

### **Systemabsturz-Dump-Optionen für den Solaris-Befehl `ipcs`**

Die Möglichkeit der Anwendung des Befehls `ipcs(1)` auf Systemabsturz-Dumps mithilfe der Befehlszeilenoptionen `-C` und `-N` wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Die gleiche Funktion liefert nun der Fehlerbehebungsbefehl `mdb(1) :: ipcs`.

### Die Eingabemethode `cs00` für Japanisch

Die Eingabemethode `cs00` für Japanisch wird in Solaris 9 nicht mehr unterstützt. Auch die dazugehörigen Schnittstellen, z. B. die Schnittstelle `xci`, die JFP-API (Japanese Feature Package-API) `libmle` und der Befehl `mle`, werden im Betriebssystem Solaris 9 nicht mehr unterstützt.

Bei einem Update auf das Betriebssystem Solaris 9 wird das vorhandene öffentliche Benutzerwörterbuch `/var/mle/ja/cs00/cs00_u.dic` gelöscht.

Für die japanische Sprache werden die beiden Eingabemethoden `ATOK12` und `Wnn6` in Solaris 9 unterstützt. Weitere Informationen zu den Eingabemethoden `ATOK12` und `Wnn6` entnehmen Sie bitte dem Dokument *International Language Environments Guide*.

### x86: Der Befehl `devconfig`

Der Befehl `devconfig` wird in diesem Release nicht mehr unterstützt.

### x86: Geräte- und Treiberunterstützung

Die folgende Tabelle führt Geräte und Treiber-Software auf, die in dieser Version nicht mehr unterstützt werden:

TABELLE 3-1 Geräte- und Treibersoftware

Name des Geräts	Name des Treibers	Kartentyp
Mylex/Buslogic FlashPoint Ultra PCI SCSI	<code>flashpt</code>	SCSI HBA
Madge Token Ring Smart 16/4, Madge Token Ring Smart 16/4 PCI BM Mk2, Madge Token Ring Smart 16/4 PCI BM Mk1 und Madge Token Ring PCI Presto	<code>mtok</code>	Netzwerk
Compaq Integrated NetFlex-3 10/100 T PCI, Compaq NetFlex-3/P, Compaq NetFlex-3 DualPort 10/100 TX PCI, Compaq Netelligent 10 T PCI und Compaq Netelligent 10/100 TX PCI	<code>cnft</code>	Netzwerk

### Early Access (EA)-Verzeichnis

Das EA-Verzeichnis heißt in Solaris 9 nun `ExtraValue`.

### Emulex MD21 Disk-Controller für ESDI-Laufwerke

Der MD21 Festplatten-Controller für ESDI-Laufwerke wird in Solaris 9 nicht mehr unterstützt.

### **Das Tunable `enable_mixed_bcp`**

Das Tunable `enable_mixed_bcp` wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. In den Solaris Versionen vor Solaris 9 konnte man die `/etc/system` Variable `enable_mixed_bcp` auf 0 to setzen, um das dynamische Linken teilweise statisch verknüpfter SunOS™ 4.0 und kompatibler Ausführungsdateien zu deaktivieren. Das System verwendete standardmäßig das dynamische Linking für diese Ausführungsdateien. In Solaris 9 wird das dynamische Linken stets für diese Ausführungsdateien verwendet und das Tunable `enable_mixed_bcp` wurde aus dem System entfernt. Diese Änderung wirkt sich in keinsten Weise auf die Binärkompatibilität für SunOS 4.0- und kompatible Ausführungsdateien aus.

### **x86: 486-er Intel-Systeme**

Auf Intel 486-Systemen wird das Betriebssystem Solaris nicht mehr unterstützt.

### **Der Sprachumgebungs-Alternativname `japanese`**

Der Name `japanese`, der als Alternative zu `ja` für die japanische EUC (Extended UNIX Code)-Sprachumgebung verwendet werden konnte, wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Dieser Sprachumgebungsname erleichterte den Umstieg von Solaris 1.0 und kompatiblen Versionen. Im Betriebssystem Solaris 9 können Sie `ja` oder `ja_JP.eucJP` als japanische EUC-Sprachumgebung verwenden. Die Solaris 1.0-Anwendung BCP (JLE) und kompatible Versionen lassen sich unter Solaris 9 weiterhin unverändert ausführen.

### **Java Software Developer's Kit (SDK) 1.2.2**

Version 1.2.2 des Java™ SDK (`SUNWj2dev`) ist in Solaris 9 nicht mehr enthalten. Java 2 Standard Edition Version 1.4 und kompatible Versionen bieten nahezu dieselben Fähigkeiten. Die aktuellen und älteren Versionen von JDK und JRE stehen unter <http://java.sun.com> zum Herunterladen zur Verfügung.

### **JDK 1.1.8 und JRE 1.1.8**

JDK Version 1.1.8 und JRE Version 1.1.8 werden in dieser Solaris-Version nicht mehr unterstützt. Java 2 Standard Edition Version 1.4 und kompatible Versionen bieten nahezu dieselben Fähigkeiten. Aktuelle und ältere Versionen von JDK und JRE können von <http://java.sun.com> heruntergeladen werden.

### **Kerberos v4-Client**

Der Kerberos v4-Client wurde aus dem Betriebssystem Solaris 8 entfernt. Bei diesem Client ist die Unterstützung für Kerberos Version 4 in den Befehlen `kdestroy`, `kerbd`, `kinit`, `klist`, `ksrvtgt`, `mount_nfs` und `share` enthalten. Außerdem bietet der Kerberos v4-Client Unterstützung in der `kerberos` (3KRB)-Bibliothek und der ONC RPC-Programmiers-API `kerberos_rpc` (3KRB).

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Manpages `kdestroy(1)`, `kinit(1)`, `klist(1)`, `mount_nfs(1M)` und `share(1M)`.

## OpenWindows-Toolkits für Entwickler

Die Entwicklung mit den OpenWindows™ XView™- und OLIT-Toolkits wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Entwickler werden folglich dazu aufgefordert, auf das Motif-Toolkit umzusteigen. Mit den OpenWindows XView und OLIT Toolkits entwickelte Anwendungen können trotzdem unter Solaris 9 ausgeführt werden.

## OpenWindows-Umgebung für Benutzer

Die OpenWindows-Umgebung wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. CDE ist die standardmäßige Desktopumgebung, die in Solaris 9 enthalten ist. Mit den OpenWindows XView und OLIT Toolkits entwickelte Anwendungen können trotzdem unter Solaris 9 in CDE ausgeführt werden.

## Priority-Paging und damit zusammenhängende Kernel-Tunables (priority\_paging/cacheefree)

Die Tunable-Parameter `priority_paging` und `cacheefree` werden in Solaris 9 nicht unterstützt. Diese Parameter wurden durch eine verbesserte Dateisystem-Caching-Architektur ersetzt, in welcher dem Priority-Paging ähnliche, aber ständig aktivierte Paging-Richtlinien zum Einsatz kommen. Der Versuch, diese Parameter in der Datei `/etc/system` zu setzen, führt zu Bootzeit-Warnungen wie der folgenden:

```
sorry, variable 'priority_paging' is not defined in the 'kernel'  
sorry, variable 'cacheefree' is not defined in the 'kernel'
```

Wenn Sie ein Upgrade auf Solaris 9 durchführen oder die SUNWcsr-Pakete mit `pkgadd` hinzufügen und Ihre Datei `/etc/system` die Parameter `priority_paging` oder `cacheefree` enthält, geschieht Folgendes:

1. Sind die Parameter `priority_paging` oder `cacheefree` in der Datei `/etc/system` gesetzt, wird folgende Meldung angezeigt:  

```
NOTE: /etc/system has been modified since it contains references to  
priority paging tunables. Please review the changed file.
```
2. In der Datei `/etc/system` werden vor Zeilen, die `priority_paging` oder `cacheefree` setzen, Kommentare eingefügt. Wenn z. B. `priority_paging` auf 1 eingestellt ist, wird diese Zeile durch die folgenden ersetzt:

```
* NOTE: As of Solaris 9, priority paging is unnecessary and  
* has been removed. Since references to priority paging-related tunables  
* will now result in boot-time warnings, the assignment below has been  
* commented out. For more details, see the Solaris 9 Release Notes, or  
* the "Solaris Tunable Parameters Reference Manual".
```

```
* set priority_paging=1
```

## s5fs-Dateisystem

Das Dateisystem `s5fs` wird in dieser Version nicht mehr unterstützt. Das Dateisystem `s5fs` unterstützt die Installation interaktiver UNIX-Anwendungen, die in Solaris nun nicht mehr benötigt wird.

## **Funktionen des Dienstprogramms `sendmail`**

Einige Funktionen des Dienstprogramms `sendmail` werden in dieser Version nicht mehr unterstützt. Bei den betreffenden Funktionen handelt es sich um zumeist nicht dem Standard entsprechende, Sun-spezifische Varianten. Hierzu gehören eine spezielle Syntax und Semantik für V1/Sun-Konfigurationsdateien, die Remote-Modus-Funktion, die Option `AutoRebuildAliases` sowie die drei Sun-Reverse-Alias-Funktionen.

Weitere Informationen zu diesen Funktionen und Hinweise zur Umstellung finden Sie unter <http://www.sendmail.org/vendor/sun/solaris9.html>.

## **Das Paket `SUNwebnfs`**

Das Paket `SUNwebnfs` ist in der Solaris-Software nicht mehr enthalten.

Die Bibliothek und Dokumentation können von <http://www.sun.com/webnfs> heruntergeladen werden.

## **`sun4d`-gestützte Server**

Die folgenden auf der `sun4d`-Architektur beruhenden Server werden in dieser Version nicht mehr unterstützt:

- SPARCserver™ 1000
- SPARCcenter 2000

Hardware-Optionen, die von der `sun4d`-Architektur abhängig sind, werden in dieser Version nicht mehr unterstützt.

## **Das Paket `SUNwrdm`**

Das Paket `SUNwrdm`, in dem Versionshinweise in Form von Textdateien zu finden waren, ist auf der Software-CD dieser Solaris-Version nicht mehr enthalten.

Versionshinweise finden Sie unter „Versionshinweise“ auf der Solaris-Dokumentations-CD, in den gedruckten Installations-Versionshinweisen, bzw. in den aktuellsten Versionshinweisen unter <http://docs.sun.com>.

## **In künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr enthaltene Funktionen**

### **Pfadnamenunterstützung durch `device_driver` im Systembefehl `add_drv`**

Der Befehl `add_drv` erlaubt die Angabe eines Pfadnamens für den Parameter `device_driver`. Dieses Leistungsmerkmal steht in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr zur Verfügung.

In Solaris 9 wird bei Angabe eines Pfadnamens die folgende Warnmeldung in `STDERR` geschrieben:

```
Warning: pathname support will be discontinued in future releases of add_drv.
```

Während der Installation werden Warnmeldungen, die aufgrund der Angabe von Pfadnamen generiert werden, an die Datei `install_log` ausgegeben.

Weitere Informationen finden Sie in der Manpage `add_drv(1M)`.

### **Der Befehl `AdminTool`**

`AdminTool` (`admintool`), einschließlich `swmtool`, wird in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt.

### **Asiatische `dtlogin`-Kurznamen**

Die folgenden Kurznamen asiatischer Sprachumgebungen sind in der `dtlogin`-Sprachenliste künftiger Versionen möglicherweise nicht mehr zu finden:

- `zh`
- `zh.GBK`
- `zh.UTF-8`
- `ko`
- `ko.UTF-8`
- `zh_TW`

In den Solaris 8-, Solaris 9- und Solaris 9 8/03-Versionen werden die folgenden neuen Sprachumgebungsnamen nach ISO-Standard verwendet:

- `zh_CN.EUC`
- `zh_CN.GBK`
- `zh_CN.UTF-8`
- `ko_KR.EUC`
- `ko_KR.UTF-8`
- `zh_TW.EUC`

### **Die Schnittstellen `asystem()` und `system()`**

Die von `libadm(3lib)` exportierten Schnittstellen `asystem()` und `system()` sind in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr enthalten. Beide Schnittstellen sind veraltet. Anwendungsentwicklern wird empfohlen, stattdessen die `sysconf(3C)`-Bibliotheksfunktion zu verwenden.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Manpage `sysconf(3C)`.

### **Schnittstellen des Audit-Dämons**

Die folgenden vom Solaris-Audit-Dämon verwendeten Schnittstellen werden in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- `auditsvc(2)`
- `audit_data(4)`

## Gerätezuordnungsschnittstellen für das grundlegende Sicherheitsmodul (BSR)

Die folgenden Komponenten des Gerätezuordnungsmechanismus im BSR sind in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr enthalten:

- `mkdevalloc(1M)`
- `mkdevmaps(1M)`
- `/etc/security/dev`

## Veraltete DDIs (Gerätetreiberschnittstellen)

Einige DDIs werden in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris voraussichtlich nicht mehr unterstützt.

In der folgenden Tabelle sind die künftig wahrscheinlich nicht mehr unterstützten DDIs und die für sie empfohlenen Alternativen aufgeführt:

Veraltete Schnittstelle	Empfohlene Alternative
<code>mmap(9E)</code>	<code>devmap(9E)</code>
<code>identify(9E)</code>	<code>set to nulldev(9F)</code>
<code>copyin(9F)</code>	<code>ddi_copyin(9F)</code>
<code>copyout(9F)</code>	<code>ddi_copyout(9F)</code>
<code>ddi_dma_addr_setup(9F)</code>	<code>ddi_dma_addr_bind_handle(9F)</code>
<code>ddi_dma_buf_setup(9F)</code>	<code>ddi_dma_buf_bind_handle(9F)</code>
<code>ddi_dma_curwin(9F)</code>	<code>ddi_dma_getwin(9F)</code>
<code>ddi_dma_free(9F)</code>	<code>ddi_dma_free_handle(9F)</code>
<code>ddi_dma_htoc(9F)</code>	<code>ddi_dma_addr[buf]_bind -handle(9F)</code>
<code>ddi_dma_movwin(9F)</code>	<code>ddi_dma_getwin(9F)</code>
<code>ddi_dma_nextseg(9F)</code>	<code>ddi_dma_nextcookie(9F)</code>
<code>ddi_dma_nextwin(9F)</code>	<code>ddi_dma_nextcookie(9F)</code>
<code>ddi_dma_segtocookie(9F)</code>	<code>ddi_dma_nextcookie(9F)</code>
<code>ddi_dma_setup(9F)</code>	<code>ddi_dma_*_handle(9F)</code>
<code>ddi_dmae_getlim(9F)</code>	<code>ddi_dmae_getattr(9F)</code>
<code>ddi_getimino(9F)</code>	<code>getminor(9F)</code>
<code>ddi_getlongprop(9F)</code>	<code>ddi_prop_lookup(9F)</code>

<b>Veraltete Schnittstelle</b>	<b>Empfohlene Alternative</b>
<code>ddi_getlongprop_buf(9F)</code>	<code>ddi_prop_lookup(9F)</code>
<code>ddi_getprop(9F)</code>	<code>ddi_prop_get_int(9F)</code>
<code>ddi_getpropplen(9F)</code>	<code>ddi_prop_lookup(9F)</code>
<code>ddi_iopb_alloc(9F)</code>	<code>ddi_dma_mem_alloc(9F)</code>
<code>ddi_iopb_free(9F)</code>	<code>ddi_dma_mem_free(9F)</code>
<code>ddi_mem_alloc(9F)</code>	<code>ddi_dma_mem_alloc(9F)</code>
<code>ddi_mem_free(9F)</code>	<code>ddi_dma_mem_free(9F)</code>
<code>ddi_map_regs(9F)</code>	<code>ddi_regs_map_setup(9F)</code>
<code>ddi_mapdev(9F)</code>	<code>devmap_setup(9F)</code>
<code>ddi_mapdev_intercept(9F)</code>	<code>devmap_load(9F)</code>
<code>ddi_mapdev_nointercept(9F)</code>	<code>devmap_unload(9F)</code>
<code>ddi_prop_create(9F)</code>	<code>ddi_prop_update(9F)</code>
<code>ddi_prop_modify(9F)</code>	<code>ddi_prop_update(9F)</code>
<code>ddi_segmap(9F)</code>	siehe <code>devmap(9E)</code>
<code>ddi_segmap_setup(9F)</code>	<code>devmap_setup(9F)</code>
<code>ddi_unmap_regs(9F)</code>	<code>ddi_regs_map_free(9F)</code>
<code>free_pktiopb(9F)</code>	<code>scsi_free_consistent_buf(9F)</code>
<code>get_pktiopb(9F)</code>	<code>scsi_alloc_consistent_buf(9F)</code>
<code>makecom_g0(9F)</code>	<code>scsi_setup_cdb(9F)</code>
<code>makecom_g0_s(9F)</code>	<code>scsi_setup_cdb(9F)</code>
<code>makecom_g1(9F)</code>	<code>scsi_setup_cdb(9F)</code>
<code>makecom_g5(9F)</code>	<code>scsi_setup_cdb(9F)</code>
<code>scsi_dmafree(9F)</code>	<code>scsi_destroy_pkt(9F)</code>
<code>scsi_dmaget(9F)</code>	<code>scsi_init_pkt(9F)</code>
<code>scsi_pktalloc(9F)</code>	<code>scsi_init_pkt(9F)</code>
<code>scsi_pktfree(9F)</code>	<code>scsi_destroy_pkt(9F)</code>
<code>scsi_realloc(9F)</code>	<code>scsi_init_pkt(9F)</code>
<code>scsi_resfree(9F)</code>	<code>scsi_destroy_pkt(9F)</code>
<code>scsi_slave(9F)</code>	<code>scsi_probe(9F)</code>

Veraltete Schnittstelle	Empfohlene Alternative
<code>scsi_unslave</code> (9F)	<code>scsi_unprobe</code> (9F)
<code>ddi_peek</code> { <i>c,s,l,d</i> } (9F)	<code>ddi_peek</code> {8,16,32,64} (9F)
<code>ddi_poke</code> { <i>c,s,l,d</i> } (9F)	<code>ddi_poke</code> {8,16,32,64} (9F)
<code>in</code> { <i>b,w,l</i> } (9F)	<code>ddi_get</code> {8,16,32} (9F)
<code>out</code> { <i>b,w,l</i> } (9F)	<code>ddi_put</code> {8,16,32} (9F)
<code>repins</code> { <i>b,w,l</i> } (9F)	<code>ddi_rep_get</code> {8,16,32} (9F)
<code>repouts</code> { <i>b,w,l</i> } (9F)	<code>ddi_rep_put</code> {8,16,32} (9F)
<code>GLOBAL_DEV</code>	0 angeben
<code>NODEBOUND_DEV</code>	0 angeben
<code>NODESPECIFIC_DEV</code>	0 angeben
<code>ENUMERATED_DEV</code>	0 angeben
<code>DDI_IDENTIFIED</code>	wird nicht benötigt
<code>DDI_NOTIDENTIFIED</code>	wird nicht benötigt

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Manpages Teil 9 *DDI and DKI Driver Entry Points* und den Manpages Teil 9 *DDI and DKI Kernel Functions*.

### Geräteverwaltungseinträge in `power.conf`

Die Geräteverwaltungseinträge in der Datei `power.conf` werden in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Ähnliche Fähigkeiten bieten die Automatic Device Power Management-Einträge im Betriebssystem Solaris 9.

Weitere Informationen finden Sie in der Manpage `power.conf(4)`.

### Geräte-Support und Treiber-Software

Die folgende Tabelle führt Geräte und Treiber-Software auf, die in künftigen Versionen eventuell nicht mehr unterstützt werden:

**TABELLE 3-2** Geräte- und Treibersoftware

Name des Geräts	Name des Treibers	Kartentyp
AMI MegaRAID Host-Bus-Adapter, erste Generation	<code>mega</code>	SCSI RAID
Compaq 53C8x5 PCI SCSI und Compaq 53C876 PCI SCSI	<code>cpqncr</code>	SCSI HBA

**TABELLE 3-2** Geräte- und Treibersoftware (Fortsetzung)

Name des Geräts	Name des Treibers	Kartentyp
Compaq SMART-2/P Array Controller und Compaq SMART-2SL Array Controller	smartii	SCSI RAID-Controller

### Tastenkombinationen für das Euro-Zeichen mit Alt- und Metataste

Die folgenden nicht standardmäßigen Tastenkombinationen für das Euro-Zeichen in der Solaris-Sprachumgebung Unicode bzw. UTF-8 werden in zukünftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- Alt-E
- Alt-4
- Alt-5
- Meta-E
- Meta-4
- Meta-5

---

**Hinweis** – In den Tastenkombinationen gibt ein Bindestrich an, dass die Tasten gleichzeitig zu drücken sind. Ein Pluszeichen gibt an, dass die Tasten nacheinander gedrückt werden müssen.

---

Im Folgenden sind die empfohlenen Standardtastenkombinationen aufgeführt:

- Alt Graph-E
- Compose+C+=

Bei einer Tastatur ohne Alt Graph- bzw. Compose-Taste verwenden Sie die folgende Tastenkombination:

- Strg-Umschalt-T+C+=

### FNS (Federated Naming Service) XFN-Bibliotheken und -Befehle

Der auf dem X/Open XFN-Standard basierende Federated Naming Service (FNS) wird in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt.

### `fork()`-Funktion

In einer zukünftigen Version des Betriebssystems Solaris ändert sich möglicherweise das Verhalten von `fork()`, wenn die Funktion nicht mit der Bibliothek `-lpthread` verknüpft ist. Durch diese Änderung des Verhaltens werden Solaris-Threads an POSIX-Threads (Portable Operating System Interface) angeglichen.

Die `fork()`-Funktion wird möglicherweise neu definiert, so dass sie sich wie `fork1()` verhält. In diesem Fall wird mit `fork()` nur der aufrufende Thread im Kindprozess repliziert. Diese Neudefinition entspricht dem aktuellen Verhalten von `fork1()` sowie von `fork()`, wenn die Funktion mit der Bibliothek `-lpthread` verknüpft ist.

Die Unterstützung für Anwendungen, bei denen das `replicate-all`-Verhalten von `fork()` erforderlich ist, wäre nach wie vor gegeben.

### GMT Zoneinfo-Zeitzone

Die Zeitzone `/usr/share/lib/zoneinfo/GMT[+-]*` werden in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Diese Dateien werden unter Umständen aus `/usr/share/lib/zoneinfo` entfernt. Ersetzen Sie die zoneinfo-Zeitzone mit der jeweiligen `Etc/GMT[+-]*`-Datei.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Manpages `zoneinfo(4)` und `environ(5)`.

### SPARC: Grafiktreiberunterstützung

Für die folgenden Grafikgeräte sind in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise keine Treiber mehr enthalten:

Gerät	Treiber
MG1, MG2	bwtwo
CG3	cgthree
SX/ CG14	sx, cgfourteen
TC	cgeight
TCX	tcx

### JRE 1.2.2

Version 1.2.2 der Java-Laufzeitumgebung (JRE) wird in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Java 2 Standard Edition Version 1.4 und kompatible Versionen bieten nahezu dieselben Fähigkeiten. Aktuelle und ältere Versionen von JRE können von <http://java.sun.com> heruntergeladen werden.

### Kodak Color Management System

In zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris wird das Kodak Color Management System (KCMS™) möglicherweise nicht mehr unterstützt.

## Koreanische CID-Schriften

Koreanische CID-Schriften werden in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Als Ersatz für die koreanischen CID-Schriften stehen Ihnen die in Solaris enthaltenen koreanischen TrueType-Schriften zur Verfügung.

## libXinput-Bibliothek

Die `libXinput.so.0`-Bibliothek ist in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr enthalten. Die `libXinput.so.0`-Bibliothek wurde zur Verfügung gestellt, um die Abwärtskompatibilität mit X11R4-Anwendungen zu gewährleisten, die mithilfe des Standardentwurfs für die X Input-API aus Solaris 2.1 und Solaris 2.2 erstellt wurden. Die dem X11-Standard entsprechende X Input Extension-Bibliothek, `libXi`, wurde in Solaris 2.3 integriert.

Alle Anwendungen, die die `libXi`-API verwenden, sollten mithilfe der gemeinsam genutzten `libXi`-Bibliothek erstellt werden, so dass sie den relevanten Standards entsprechen und damit auch in Zukunft Kompatibilität gewährleistet ist.

## Lightweight Directory Access Protocol (LDAP)-Client-Bibliothek

Die LDAP-Client-Bibliothek `libldap.so.3` ist in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr enthalten. Die aktuelle Version dieser Bibliothek, `libldap.so.5`, erfüllt die in Version `draft-ietf-ldapext-ldap-c-api-05.txt` des Entwurfs `ldap-c-api` der Internet Engineering Task Force (IETF) formulierten Anforderungen.

## Veraltete LWP(Lightweight Process)-Schnittstellen

Die folgenden LWP-Schnittstellen werden in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- `_lwp_create`
- `_lwp_detach`
- `_lwp_exit`
- `_lwp_getprivate`
- `_lwp_makecontext`
- `_lwp_setprivate`
- `_lwp_wait`

Diese Schnittstellen gehören nicht zu dem gemeinsamen Modell mit standardmäßig aktiviertem Multithreading. Die Schnittstellen haben nur im Zusammenhang mit solchen Anwendungen erwartungsgemäß funktioniert, die nicht mit `libthread` verknüpft sind.

Weitere Informationen finden Sie in den Manpages `_lwp_create(2)`, `_lwp_detach(2)`, `_lwp_exit(2)`, `_lwp_getprivate(2)`, `_lwp_makecontext(2)`, `_lwp_setprivate(2)` und `_lwp_wait(2)`.

## **Solaris Maintenance Updates**

Die als Solaris Maintenance Updates (MUs) bezeichneten separaten Patch-Sammlungen im Lieferumfang der Solaris-Releases stehen in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr zur Verfügung.

## **Das Leistungsmerkmal Nameless Interface Groups**

Das durch `ndd /dev/ip ip_enable_group_ifs` aktivierte Leistungsmerkmal Nameless Interface Groups wird in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. Verwenden Sie stattdessen das unterstützte Leistungsmerkmal IP Network Multipathing, das die gleiche Funktion hat. Zum Erstellen von IP-Multipathing-Gruppen greifen Sie auf das Schlüsselwort des Befehls `ifconfig` zurück.

Weitere Informationen finden Sie in den Manpages `ndd(1M)` und `ifconfig(1M)`.

## **Netscape 4.7x**

Die Netscape™ 4.7x-Software wird in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt.

## **Netscape 6.2x und Netscape 7.0**

Die Netscape 6.2x- und Netscape 7.0-Software wird in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt.

## **Die `netstat`-Option `-k`**

Die nicht unterstützte Option `-k` des Befehls `netstat`, die Auskunft über alle benannten `kstats` der laufenden BS-Instanz erteilt, ist in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr vorhanden. Verwenden Sie stattdessen den unterstützten Befehl `kstat`, der dieselbe Funktion hat. Der Befehl `kstat` wurde mit dem Betriebssystem Solaris 8 eingeführt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Manpage `kstat(1M)`.

## **Der Namensdienst NIS+**

NIS+ (Network Information Service Plus) wird in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. In Solaris 9 stehen Tools zur Verfügung, die Ihnen die Umstellung von NIS+ auf LDAP erleichtern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sun.com/directory/nisplus/transition.html>.

## **Das Modul `pam_unix`**

Das Modul `pam_unix` wird in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. `pam_authok_check`, `pam_authok_get`, `pam_authok_store`, `pam_dhkeys`, `pam_passwd_auth`, `pam_unix_account`, `pam_unix_auth` und `pam_unix_session` bieten eine vergleichbare Funktionalität.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte den Manpages `pam_unix(5)`, `pam_authok_check(5)`, `pam_authok_get(5)`, `pam_authok_store(5)`, `pam_dhkeys(5)`, `pam_passwd_auth(5)`, `pam_unix_account(5)`, `pam_unix_auth(5)` und `pam_unix_session(5)`.

### **Perl Version 5.005\_03**

Perl Version 5.005\_03 wird in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Als Perl-Standardversion wird im Betriebssystem Solaris 9 nun eine nicht mit der vorigen Version (5.005\_03) binärkompatible Version verwendet. Die vorige Version ist aus Gründen der Kompatibilität jedoch weiterhin enthalten. Vom Kunden installierte Module müssen zur Anpassung an die neue Version daher neu entwickelt bzw. installiert werden. Alle Skripten, die Version 5.005\_03 benötigen, sollten ausdrücklich für die Version 5.005\_03 des Interpreters (`/usr/perl5/5.005_03/bin/perl`) und nicht für die Standardversion (`/bin/perl`, `/usr/bin/perl` oder `/usr/perl5/bin/perl`) konfiguriert werden.

### **E/A-Steuerungsbefehle für die Energieverwaltung**

Die folgenden E/A-Steuerungsbefehle (`ioctl`s) für die Energieverwaltung (Power Management) werden in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt:

- `PM_DISABLE_AUTOPM`
- `PM_REENABLE_AUTOPM`
- `PM_SET_CUR_PWR`
- `PM_GET_CUR_PWR`
- `PM_GET_NORM_PWR`

Das Betriebssystem Solaris 9 8/03 bietet Unterstützung für die folgenden alternativen `ioctl`s:

- `PM_DIRECT_PM`
- `PM_RELEASE_DIRECT_PM`
- `PM_GET_CURRENT_POWER`
- `PM_SET_CURRENT_POWER`
- `PM_GET_FULL_POWER`

Weitere Informationen zu diesen alternativen `ioctl`s entnehmen Sie bitte der Manpage `ioctl(2)`.

### **64-bit SPARC: Die Schnittstelle `ptrace` in `libc`**

Die 64-Bit-Version der in `libc` enthaltenen Schnittstelle `ptrace` wird in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. Diese Funktion wird von der Schnittstelle `proc` ersetzt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Manpage `proc(4)`.

### **sendmailvars und die Befehle L und G sendmail.cf**

Die Datenbank `sendmailvars`, die in `nsswitch.conf(4)` aufgeführt ist, wird in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. Dieses Leistungsmerkmal konnte ohne die Befehle `L` oder `G` `sendmail.cf` nicht aktiviert werden. Durch diese Änderung erreicht die Sun-Version von `sendmail` eine größere Übereinstimmung mit der Version von `sendmail.org`.

### **SPARC: 64-Bit-Packages**

Das Betriebssystem Solaris wird zurzeit in getrennten Packages für 32-Bit- und 64-Bit-Komponenten geliefert. Die 64-Bit-Packages, die mit der Version Solaris 7 eingeführt wurden, stellen die 64-Bit-Komponenten des Betriebssystems Solaris zur Verfügung. Im Allgemeinen enden die Namen von 64-Bit-Packages mit dem Buchstaben "x". So stellt z. B. `SUNWcs1` die 32-Bit-Version und `SUNWcs1x` die 64-Bit-Version der Solaris-Kernbibliotheken zur Verfügung.

In zukünftigen Solaris-Versionen werden die 32- und 64-Bit-Komponenten möglicherweise zusammen in einem einzigen Basis-Package geliefert. In diesem Fall behält das kombinierte Package den Namen des ursprünglichen 32-Bit-Package und das 64-Bit-Package wird nicht mehr geliefert. So wird z. B.

`/usr/lib/sparcv9/libc.so.1`, die zurzeit in `SUNWcs1x` geliefert wird, in `SUNWcs1` zur Verfügung gestellt, und `SUNWcs1x` wird nicht mehr geliefert.

---

**Hinweis** – Einige Packages enthalten nur 64-Bit-Komponenten und es gibt kein entsprechendes 32-Bit-Package. In diesen Fällen werden die Packages eventuell umbenannt und das Suffix "x" wird entfernt. So wird z. B. `SUNW1394x` eventuell in `SUNW1394` umbenannt.

---

### **Solaris 32-Bit Sun4U-Kernel**

In vielen Installationen der Solaris 7-, 8- und 9-Software wird der 64-Bit-Standardkernel verwendet, der sowohl 32-Bit- als auch 64-Bit-Anwendungen unterstützt. Wenn Sie mit dem 32-Bit-Kernel auf UltraSPARC-Systemen arbeiten, lesen Sie bitte diesen Hinweis.

In den Betriebssystemen Solaris 7, 8 und 9 bieten alle auf UltraSPARC I- und UltraSPARC II-Prozessoren basierenden Systeme die Möglichkeit, einen 32-Bit- oder einen 64-Bit-Kernel zu booten. UltraSPARC III- und neuere Systeme bieten nur noch Unterstützung für den 64-Bit-Kernel.

In künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris steht der 32-Bit-Kernel den UltraSPARC I- und UltraSPARC II-Systemen möglicherweise nicht mehr zur Verfügung.

Diese Änderungen wirken sich hauptsächlich auf Systeme aus, die mit 32-Bit-Kernelmodulen anderer Hersteller ausgestattet sind: z. B. Firewalls, Kernel-residente Treiber und Ersatz-Dateisysteme. Diese Systeme müssen mit den 64-Bit-Versionen solcher Module aktualisiert werden.

Eine weitere Auswirkung dieser Änderungen besteht darin, dass UltraSPARC-Systeme mit UltraSPARC I-Prozessoren und Taktfrequenzen von 200 MHz oder niedriger in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt werden.

Um den Typ des in Ihrem System verwendeten Kernels zu ermitteln, führen Sie den Befehl `isainfo(1)` aus.

```
% isainfo -kv
```

Zur Ermittlung der Taktfrequenz des Systemprozessors geben Sie den Befehl `psrinfo (1M)` ein.

```
% psrinfo -v | grep MHz
```

### **Statische Solaris-Systembibliotheken**

Diese Ankündigung trifft nur für statische 32-Bit-Systembibliotheken und über statische Links verknüpfte Dienstprogramme zu. Statische 64-Bit-Systembibliotheken und -Dienstprogramme standen nie zur Verfügung.

In einer künftigen Version ist möglicherweise keine Unterstützung für statische 32-Bit-Solaris-Systembibliotheken und über statische Links verknüpfte Dienstprogramme mehr enthalten. Beachten Sie bitte, dass eine künftige Version möglicherweise auch für die statische C-Bibliothek (`/usr/lib/libc.a`) keine Unterstützung mehr bietet.

Mit vorhandenen statischen Systembibliotheken verknüpfte Anwendungen funktionieren deshalb in künftigen Versionen u. U. nicht mehr. Nur über dynamische Links mit Systembibliotheken verknüpfte Anwendungen, welche die Solaris-ABI (Application Binary Interface) enthalten, sind auf künftige Kompatibilität ausgelegt.

Anwendungen, die auf dem Verhalten von Systemtraps beruhen, funktionieren in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr. Außerdem funktionieren voraussichtlich solche Anwendungen in künftigen Versionen nicht mehr, die mit systemtrap-abhängigen Bibliotheken verknüpft sind. Dabei handelt es sich normalerweise um Bibliotheken, die ABI-Ersatzfunktionen bieten.

### **Transaktions-Volumen von Solaris Volume Manager**

Transaktions-Volumen von Solaris Volume Manager (trans metadevices) werden in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt, um die Redundanz des Solaris Funktionssatzes zu verringern. UFS Logging, das in Solaris 8 enthalten ist, und kompatible Versionen bieten ähnliche Fähigkeiten.

## **Solstice Enterprise-Agents**

Solstice Enterprise-Agents werden in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt.

## **SPC-Treiber**

Der SPC-Treiber wird in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt.

## **Unabhängige Router-Ermittlung**

Die `/usr/sbin/in.rdisc`-Implementierung des Router-Ermittlungsprotokolls IPv4 ICMP wird in künftigen Versionen der Solaris-Software voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Eine nahezu äquivalente Version dieses Protokolls, die als ein Bestandteil von `/usr/sbin/in.routed` implementiert ist, unterstützt eine verbesserte administrative Schnittstelle. Die `/usr/sbin/in.routed`-Komponente bietet Unterstützung für die Implementierung des Protokolls RIP (Routing Information Protocol) Version 2. Die `/usr/sbin/in.routed`-Komponente ist außerdem in der Lage, Mobile IP-Ankündigungen von Router-Ermittlungsmeldungen zu unterscheiden.

## **Speicherschnittstellen**

Die folgenden Schnittstellen für Gerätetreibereigenschaften werden in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- `fast-writes` (Eigenschaft des `pln`-Treibers)
- `priority-reserve` (Eigenschaft des `pln`-Treibers)

Die folgenden Gerätetreiber werden in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- `/kernel/drv/pln`
- `/kernel/drv/pln.conf`
- `/kernel/drv/sparcv9/pln`
- `/kernel/drv/soc`
- `/kernel/drv/sparcv9/soc`

Das folgende Dienstprogramm wird in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- `/usr/sbin/ssadm`

## **sun4m-Hardware**

sun4m-Hardware wird in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris voraussichtlich nicht mehr unterstützt.

## **Sun StorEdge A3000-, Sun StorEdge A3500- und Sun StorEdge A3500FC-Systeme**

Für die folgenden Speichergeräte sind in künftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise keine Treiber mehr enthalten.

- Sun StorEdge™ A3000-System
- Sun StorEdge A3500-System
- Sun StorEdge A3500FC-System

### **Bandgeräte**

Die folgenden Bandgeräte werden in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt:

- Sun StorEdge™ DLT4700-Band-Autoloader
- Sun StorEdge L140-Bandbibliothek
- Sun StorEdge L280-Band-Autoloader
- Sun StorEdge L400-Bandbibliothek
- Sun StorEdge L1800-Bandbibliothek
- Sun StorEdge L3500-Bandbibliothek
- Sun StorEdge L11000-Bandbibliothek

### **Die Grafikkarten Ultra AX und SPARCengine Ultra AXmp**

Künftige Versionen des Betriebssystems Solaris bieten möglicherweise keine Unterstützung mehr für die Grafikkarten Ultra™ AX und SPARCengine Ultra AXmp.

### **32-bit: Statische X11-Bibliotheken**

Statische Bibliotheken in `/usr/openwin/lib` werden in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt. Statische 32-Bit-Bibliotheken in `/usr/openwin/lib` und Programme, die über statische Links mit diesen Bibliotheken verknüpft sind, werden in zukünftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. Statische 64-Bit-Bibliotheken wurden nie zur Verfügung gestellt.

Anwendungen, die mit vorhandenen statischen Bibliotheken in `/usr/openwin/lib` verknüpft sind, funktionieren in zukünftigen Versionen möglicherweise nicht mehr. Nur über dynamische Links mit gemeinsam genutzten Bibliotheken verknüpfte Anwendungen, welche die Solaris-ABI (Application Binary Interface) enthalten, sind auf künftige Kompatibilität ausgelegt.

### **XIL-Schnittstelle**

Die XIL™-Schnittstelle wird in künftigen Versionen möglicherweise nicht mehr unterstützt. Anwendungen, die mit XIL arbeiten, geben eine Warnmeldung aus, die Folgendes besagt:

```
WARNING: XIL OBSOLESCENCE
This application uses the Solaris XIL interface
which has been declared obsolete and may not be
present in version of Solaris beyond Solaris 9.
Please notify your application supplier.
The message can be suppressed by setting the environment variable
"_XIL_SUPPRESS_OBSOLETE_MSG".
```

### **xetops-Dienstprogramm**

Das Dienstprogramm `xetops` wird in zukünftigen Versionen des Betriebssystems Solaris möglicherweise nicht mehr unterstützt: Das Dienstprogramm `xetops` dient zum Konvertieren asiatischer Textdateien in PostScript-Dateien. Dank dieser Konvertierung können asiatische Zeichen auf PostScript-Druckern gedruckt werden, die nicht über residente asiatische Schriftarten verfügen.

Ähnliche Möglichkeiten bietet der `mp`-Befehl. Dieser Befehl wurde erweitert und unterstützt jetzt alle nativen asiatischen Codierungen und bietet mehr Optionen und Funktionen.

### **Der Druckfilter `xutops`**

Der Druckfilter `xutops` wird in künftigen Versionen voraussichtlich nicht mehr unterstützt. Vergleichbare Fähigkeiten bietet im Betriebssystem Solaris 9 8/03 der Druckfilter `mp`.

Weitere Informationen finden Sie in der Manpage `mp(1)`.

# Dokumentationsprobleme

---

In diesem Kapitel werden bekannte Fehler der Dokumentation beschrieben.

## Dokumentationsfehler

### **Betreffendes Dokument:** *Sun WBEM SDK Developers Guide*

Im Solaris CIM-Schema sind die folgenden Klassen und Eigenschaften als Deprecated (veraltet) gekennzeichnet:

- Klasse `Solaris_LogRecord`
- Klasse `Solaris_LogService`
- Klasse `Solaris_LogServiceSetting`
- Klasse `Solaris_LogServiceSetting`
- Eigenschaft `OptionsEnabled` in Klasse `Solaris_IPProtocolEndpoint`

Verwenden Sie entsprechende Alternativen für diese Klassen und Eigenschaften. Orientieren Sie sich bei der Ermittlung der richtigen Alternativklassen und Alternativereigenschaften an den Kennzeichnern der Klassenbeschreibung.

### **Betreffendes Dokument:** **“Writing Client Applications”** in *Sun WBEM SDK Developers Guide*

„Writing a Client Program“ bietet Informationen über die Erstellung von WBEM-Clients, die mit dem RMI-Protokoll arbeiten, anhand der API `javax.com.sun.client`. Um eine Verbindung zu einem Server herzustellen, auf dem das Betriebssystem Solaris 8 ausgeführt wird, müssen Sie die Datei `/usr/sadm/lib/wbem/cimapi.jar` in die Variable `CLASSPATH` des Clients aufnehmen. Die Datei `cimapi.jar` enthält die `com.sun.wbem`-Klassen, die für die Kommunikation mit einem Solaris 8 Server erforderlich sind.

**Betreffendes Dokument:** *Sun ONE Application Server 7 Developer's Guide*

---

**Hinweis** – Diese Dokumentation behandelt die Verwendung indizierter Bereitstellungsverzeichnisse.

---

Die Nummerierungsschema-Komponente des Verzeichnisnamens bereitgestellter Anwendungen ist nun als Indizierungsmechanismus implementiert. Dieser Mechanismus ermöglicht es Entwicklern, JAR- oder class-Dateien bereitgestellter Anwendungen zu bearbeiten. Er ist für die Windows-Plattform von Bedeutung, da Windows bei dem Versuch, eine bereits geladene Datei zu überschreiben, eine Freigabeverletzung meldet. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Windows die geladene Datei mit einer Dateisperre belegt. Die Datei wird beim Sitzungsstart auf die Server-Instanz oder das IDE geladen. Beim Auftreten der Freigabeverletzung bestehen zwei Möglichkeiten:

- Kompilieren Sie die aktualisierte class-Datei (ursprünglich Bestandteil der JAR-Datei) und stellen Sie sie im Klassenpfad an den Anfang, damit sie vor den älteren Klassen geladen wird. Lassen Sie Sun ONE Application Server dann die Anwendung neu laden (sofern die Neuladefunktion aktiviert ist).
- Aktualisieren Sie die JAR-Datei, erzeugen Sie eine neue EAR-Datei, und stellen Sie die Anwendung dann erneut bereit.

---

**Hinweis** – Auf der Solaris-Plattform ist eine erneute Bereitstellung nicht nötig, da dort keine Dateisperrungen stattfinden.

---

Wenn Sie eine bereitgestellte Anwendung unter Windows durch ein IDE-Setup, eine ANT-Dateikopie, durch Kompilierung oder andere Operationen ändern, müssen Sie auch eine weitere Änderung beachten. Als Umgehung des Problems mit der Dateisperre wird ein neues Verzeichnis mit einem erhöhten Zahlenindex erstellt. So wird beispielsweise auf der Solaris-Plattform die J2EE-Anwendung helloworld mit der folgenden Verzeichnisstruktur auf Sun ONE Application Server bereitgestellt:

```
appserv/domains/domain1/server1/applications/j2ee-  
apps/helloworld_1
```

Anschließend muss eine Änderung an einem Servlet vorgenommen werden, das Teil dieser bereitgestellten Anwendung ist (z. B. `HelloServlet.java`). Sun ONE Studio IDE wird gestartet, die Quelldatei für dieses Servlet wird geändert und mit dem oben genannten Verzeichnis als `javac`-Ziel kompiliert. Mit der kompilierten Quelldatei im richtigen Verzeichnis liegt der Anwendung eine Neuladedatei vor. Das `reload`-Flag in `server.xml` ist auf `true` gesetzt, und wenn die Server-Instanz läuft, werden die Änderungen wirksam, ohne dass die Anwendung neu assembliert und bereitgestellt werden muss.

Auf der Windows-Plattform kann die JAR- oder class-Datei aufgrund der Dateisperre nicht bearbeitet oder aktualisiert werden. Für Windows stehen Ihnen zur Lösung dieses Problems folglich zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Kompilieren Sie die geänderte Quelldatei, und fügen Sie die JAR- oder class-Datei in classpath ein, damit die Änderungen an der Quelldatei wirksam werden.
- Ändern Sie die helloworld-Quelle, assemblieren Sie sie und stellen Sie sie erneut bereit, ohne jedoch die vorherige Bereitstellung von helloworld zu entfernen.

Die zweite Methode ist die empfehlenswertere, da hierbei der Verzeichnisname der bereitgestellten Anwendung einen erhöhten Indexwert erhält. Nach einer weiteren Bereitstellung von helloworld sehen die Verzeichnisstrukturen etwa wie folgt aus:

```
appserv/domains/domain1/server1/applications/j2ee-  
apps/helloworld_1
```

```
appserv/domains/domain1/server1/applications/j2ee-  
apps/helloworld_2
```

Die zweite Bereitstellung von helloworld erfolgt unter helloworld\_2.



# Patchliste für das Betriebssystem Solaris 9 8/03

Die in diesem Anhang aufgeführten Patches wurden auf eine der folgenden Arten auf das Betriebssystem Solaris 9 8/03 angewendet:

- SolStart  
Diese Patches befinden sich bei einem installierten System im Verzeichnis `/var/sadm/patch`.
- Freshbits-Technologie  
Diese Patches wurden beim Erstellen von Solaris 9 8/03 angewendet. Sie befinden sich deshalb nicht im Verzeichnis `/var/sadm/patch`.

Mit dem Befehl `showrev -p` können Sie alle Patches auflisten, die auf irgendeine Weise auf das installierte System angewendet wurden. Solaris 9 8/03 enthält ein bekanntes und getestetes Patch-Level. Allerdings können die Patches in Solaris 9 8/03 nicht zurückgesetzt werden.

---

**Hinweis** – Solaris 9 8/03 umfasst spezifische Patches für Vorgänge mit Installationsabbildern der Solaris-Version. Diese Patches sind spezifisch für die jeweilige aktualisierte Version des Betriebssystems Solaris und können nicht auf andere Systeme oder Solaris-Versionen angewendet werden. Versuchen Sie nicht, diese Patches auf anderen Systemen oder Installationen des Betriebssystems Solaris zu laden oder zu installieren.

---

## SPARC-Patchliste

- **111703-03 – SunOS 5.9: /usr/ccs/bin/sccs and /usr/ccs/bin/make patch**

4654328 4222874 4514485 4483221 4504348 4631517 4654957

- **111711-05 – 32-bit Shared library patch for C++**

4618537 4619221 4660290 4668167 4679619 4680478 4686364 4709155 4710815 4302954 4698028  
4699194 4704604 4708982 4745600 4747931 4749398 4749628 4750936 4756106 4794587 4797953  
4806782 4820555 4851358

■ **111712-05 – 64-Bit Shared library patch for C++**

4618537 4660290 4668167 4679619 4680478 4686364 4709155 4710815 4302954 4698028 4699194  
4704604 4708982 4745600 4747931 4749398 4749628 4750936 4756106 4794587 4797953 4806782  
4820555 4851358

■ **111722-04 – SunOS 5.9: Math Library (libm) patch**

4652341 4664522 4810765 4817713 4820770

■ **112233-07 – SunOS 5.9: Kernel Patch**

4114317 4201022 4254013 4352265 4354427 4357217 4360843 4375052 4382913 4390777 4462509  
4466085 4484338 4491038 4496935 4498831 4500536 4504686 4511634 4520669 4521521 4521525  
4522402 4525533 4527648 4532512 4533078 4533108 4533270 4533712 4618812 4619870 4623395  
4627510 4627620 4629569 4630754 4633008 4633015 4636049 4637031 4638346 4638608 4638981  
4640282 4640542 4640982 4642754 4643857 4644123 4644346 4644731 4647361 4648171 4649851  
4650210 4651201 4653044 4655634 4659588 4664740 4666799 4669486 4672677 4672730 4674788  
4675827 4675868 4676535 4676707 4677620 4678396 4682258 4682918 4686943 4687362 4691127  
4691670 4693350 4693574 4694382 4697219 4698325 4698684 4701854 4702559 4704996 4707874  
4708822 4709147 4709805 4711013 4711133 4712247 4713110 4713409 4713787 4714062 4714245  
4714688 4716320 4717581 4718366 4718565 4719361 4719365 4720790 4721112 4721396 4725524  
4726041 4729479 4731198 4735093 4739920 4740766 4740769 4742711 4743053 4744825 4745795  
4747714 4748309 4748411 4749934 4756923 4756968 4757023 4757311 4757718 4760434 4761972  
4768631 4769411 4770236 4772038 4772938 4775105 4779758 4780672 4780968 4781113 4785492  
4785538 4786613 4788230 4790144 4791797 4793178 4793905 4794501 4796430 4804524 4806176  
4809516 4816970 4819633 4825042 4826425 4830650 4831983 4832222 4834383 4846488 4849297

■ **112540-14 – SunOS 5.9: Expert3D IFB Graphics Patch**

4652111 4645735 4650501 4316968 4515693 4494062 4497748 4649811 4652804 4654897 4659006  
4663042 4624812 4663732 4664981 4651919 4697564 4703423 4668373 4655393 4675933 4698167  
4691212 4617170 4720843 4731406 4733511 4773758 4744109 4773187 4799602 4819025 4811078  
4796686 4800990 4821124 4770590 4829271 4835610 4834943 4841559 4842523 4834826 4849515  
4807363 4855275

■ **112565-12 – SunOS 5.9: XVR-1000 GFB Graphics Patch**

4636225 4640002 4629777 4638125 4635704 4643375 4587680 4636721 4639155 4643767 4637546  
4636748 4641167 4641177 4636866 4636788 4636846 4637796 4652512 4669035 4668381 4670095  
4674533 4679353 4685579 4708069 4664996 4671387 4675252 4679830 4699753 4703545 4730199  
4717529 4676118 4739840 4734313 4758471 4759742 4745719 4766223 4674551 4772063 4772398  
4768264 4775646 4771302 4781933 4783131 4790859 4792390 4772798 4649442 4669039 4805898  
4796917 4804999 4772027 4810194 4811518 4805014

■ **112601-07 – SunOS 5.9: PGX32 Graphics**

4502887 4633850 4688024 4728662 4740340 4800057 4776309

■ **112617-02 – CDE 1.5: rpc.cmsd patch**

4641721 4687131

■ **112620-04 – SunOS 5.9: Elite3D AFB Graphics Patch**

4651358 4714683 4747203 4750896 4685879 4790842

■ **112621-06 – SunOS 5.9: Creator and Creator3D: FFB Graphics Patch**

4663332 4651358 4714683 4747203 4750896 4685879 4649465 4790842

■ **112622-09 – SunOS 5.9: M64 Grafik-Patch**

4531901 4632595 4668719 4672129 4682681 4452851 4633941 4684877 4692693 4737335 4749353  
4769331 4735033 4788379 4809395 4810073 4823882

■ **112625-01 – SunOS 5.9: Dcam1394 patch**

4699746 4827215

■ **112661-05 – SunOS 5.9: IIIM and X Input & Output Method patch**

4803378 4805181 4805730 4823672 4593130 4412147 4726723 4629783 4721656 4721661 4742096  
4691874 4650804 4774826 4645171 4643078 4664772 4604634 4617694 4617691 4471922 4691871  
4686165 4515546 4772485 4777933 4776987 4770994

■ **112764-06 – SunOS 5.9: Sun Quad FastEthernet qfe driver**

4807151 4790953 4772916 4760845 4681502 4738051 4727494 4704689 4717401 4719739 4451757  
4367043 4411205 4664588 4655451 4292608 4645631

■ **112771-13 – Motif 1.2.7 and 2.1.1: Runtime library patch for Solaris 9**

4512887 4663311 4664492 4679034 4615922 4661767 4699202 4741124 4757112 4743372 4712265  
4750419 4717502 4787387 4756028 4764309 4782506

■ **112783-01 – X11 6.6.1: xterm patch**

4636452 4657934

■ **112785-20 – X11 6.6.1: Xsun patch**

4649617 4651949 4642632 4644622 4531892 4692623 4700844 4712590 4710958 4710402 4703884  
4638864 4729267 4675755 4677235 4729905 4763009 4707069 4709009 4760672 4734353 4762797  
4740125 4732113 4676222 4753720 4736505 4780894 4633549 4798375 4742744 4682788 4787692  
4809081 4818111 4784311 4809776 4716007 4838617 4828474 4785372 4422011 4805863 4787416  
4847054 4868692

■ **112787-01 – X11 6.6.1: twm patch**

4659947

■ **112804-01 – CDE 1.5: sdtname patch**

4666081

■ **112805-01 – CDE 1.5: Help volume patch**

4666089

■ **112806-01 – CDE 1.5: sdtaudiocontrol patch**

4666089

■ **112807-05 – CDE 1.5: dtlogin patch**

4667119 4648724 4750889 4761698 4807292 4720523 4768118

■ **112808-03 – OpenWindows 3.6.3: Tooltalk patch**

4668701 4707187 4713445

■ **112809-02 – CDE:1.5 Media Player (sdtjmplay) patch**

4663628 4731319

■ **112810-04 – CDE 1.5: dtmail patch**

4712584 4715670 4786715 4714769 4715322

■ **112811-01 – OpenWindows 3.7.0: Xview Patch**

4690979

■ **112812-01 – CDE 1.5: dtlp patch**

4646929

■ **112817-07 – SunOS 5.9: Sun GigaSwift Ethernet 1.0 driver patch**

4658962 4651090 4648346 4647988 4645885 4637950 4629291 4675241 4640855 4686107 4686121  
4686126 4704372 4696480 4703803 4699088 4698533 4687821 4678583 4704413 4703839 4707612  
4702980 4690650 4690643 4730696 4728208 4724811 4717637 4717385 4681554 4708816 4678908  
4710796 4735212 4708099 4735224 4735240 4746230 4739846 4738499 4753634 4754360 4753629  
4763533 4762837 4804568 4798684 4792519 4784093 4779486 4763498 4734902

■ **112834-02 – SunOS 5.9: patch scsi**

4628764 4656322 4656416

■ **112835-01 – SunOS 5.9: patch /usr/sbin/clinfo**

4638788

■ **112836-02 – SunOS 5.9: patch scsa2usb**

4660516 4756231

■ **112837-01 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/inet/in.dhcpd**

4621740

■ **112838-06 – SunOS 5.9: pcicfg Patch**

4407705 4496757 4711639 4716320 4716448 4717617 4787898 4793178

■ **112839-04 – SunOS 5.9: patch libthread.so.1**

4254013 4533712 4647410 4647927 4667173 4795308

■ **112840-03 – SunOS 5.9: patch platform/SUNW,Sun-Fire-15000/kernel/drv/sparcv9/axq**

4619267 4652995 4756231

■ **112841-06 – SunOS 5.9: drmach patch**

4652995 4659588 4664749 4669462 4696700 4769147

■ **112854-02 – SunOS 5.9: icmp Patch**

4511634 4647983

■ **112868-09 – SunOS 5.9: OS Localization message patch**

4658681 4685336 4706059 4681374 4733193 4734495 4736248 4775204 4767999 4809660 4831626  
4804312 4817097 4841909

■ **112874-15 – SunOS 5.9: patch libc**

1258570 4192824 4221365 4248430 4254013 4318178 4390053 4444569 4503048 4510326 4518988  
4530367 4533712 4635556 4661997 4669963 4683320 4694626 4700602 4704190 4705942 4709984

4749274 4756113 4767215 4770160 4772960

■ **112875-01 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/netsh/rwall/rpc.rwalld**

4664537

■ **112904-07 – SunOS 5.9: tcp Patch**

4396697 4417647 4425786 4479794 4488694 4502640 4511634 4592876 4639079 4644731 4645471  
4647361 4648388 4649557 4656795 4658216 4659882 4660167 4662169 4662866 4673676 4682913  
4687850 4688392 4688398 4688704 4689309 4691577 4694560 4712511 4715897 4722897 4737656  
4745039 4747714 4749268 4763402 4763813 4772712 4784039 4790941 4803645 4820199

■ **112905-02 – SunOS 5.9: ippctl Patch**

4644731 4647361 4712511

■ **112906-02 – SunOS 5.9: ippgc Patch**

4644731 4647361 4664957

■ **112907-01 – SunOS 5.9: libgss Patch**

4197937 4220042 4642879

■ **112908-08 – SunOS 5.9: gl\_kmech\_krb5 Patch**

4197937 4220042 4521000 4526202 4630574 4642879 4657596 4666887 4671577 4690212 4691352  
4727224 4743181 4744280 4830044

■ **112911-04 – SunOS 5.9: ifconfig Patch**

4396697 4417647 4425786 4479794 4488694 4592876 4648388 4660167 4661975 4676731 4688392  
4688398 4688704 4694560 4775897 4777295

■ **112912-01 – SunOS 5.9: libinetcfg Patch**

4396697 4417647 4425786 4479794 4592876 4648388

■ **112913-01 – SunOS 5.9: fruadm Patch**

4505850

■ **112915-01 – SunOS 5.9: snoop Patch**

1148813 1240645 4075054 4327168 4341344 4396697 4417647 4425786 4475921 4479794 4532805  
4532808 4532860 4559001 4587434 4592876 4635766 4637330 4637788 4648299 4648388

■ **112916-01 – SunOS 5.9: rtquery Patch**

1148813 1240645 4075054 4327168 4341344 4475921 4532805 4532808 4532860 4559001 4587434  
4635766 4637330 4637788 4648299

■ **112917-01 – SunOS 5.9: ifrt Patch**

4645471

■ **112918-01 – SunOS 5.9: route Patch**

1148813 1240645 4075054 4327168 4341344 4475921 4532805 4532808 4532860 4559001 4587434  
4635766 4637330 4637788 4645471 4648299

■ **112919-01 – SunOS 5.9: netstat Patch**

4645471

■ **112920-02 – SunOS 5.9: libipp Patch**

4644731 4647361 4712511

■ **112921-01 – SunOS 5.9: libkadm5 Patch**

4197937 4220042 4642879

■ **112922-02 – SunOS 5.9: krb5 lib Patch**

4197937 4220042 4642879 4668699

■ **112923-02 – SunOS 5.9: krb5 usr/lib Patch**

4197937 4220042 4642879 4703622

■ **112924-01 – SunOS 5.9: kdestroy kinit klist kpasswd Patch**

4197937 4220042 4642879

■ **112925-02 – SunOS 5.9: ktutil kdb5\_util kadmind kadmind.local kadmind Patch**

4197937 4220042 4642879 4646370

■ **112926-04 – SunOS 5.9: smartcard Patch**

4366894 4524620 4629775 4635010 4635082 4635106 4636389 4639842 4642726 4646472 4646476  
4646497 4647454 4647542 4649161 4655166 4676018 4682730 4683241 4760613

■ **112927-01 – SunOS 5.9: IPQos Header Patch**

4644731 4647361

■ **112928-01 – SunOS 5.9: in.ndpd Patch**

4396697 4417647 4425786 4479794 4592876 4648388

■ **112929-01 – SunOS 5.9: RIPv2 Header Patch**

1148813 1240645 4075054 4327168 4341344 4475921 4532805 4532808 4532860 4559001 4587434  
4635766 4637330 4637788 4648299

■ **112941-07 – SunOS 5.9: sysidnet Utility Patch**

4519228 4678406 4683519 4698391 4698500 4704974 4711830 4719195 4759857 4787789 4807079

■ **112943-08 – SunOS 5.9: Volume Management Patch**

4429002 4478237 4508734 4516578 4576802 4632847 4637525 4645142 4648750 4656914 4656931  
4660125 4664713 4696741 4704081 4715667 4730706 4739995 4764186 4773530 4791015 4791556

■ **112945-19 – SunOS 5.9: wbem Patch**

4486297 4496120 4626762 4639638 4641801 4641818 4641851 4643267 4644880 4645051 4645080  
4645105 4645146 4645315 4645581 4645811 4647508 4648811 4649058 4654765 4655882 4656941  
4658145 4674537 4682188 4686244 4696284 4699585 4700539 4701067 4720857 4739720 4742164  
4742960 4754758 4759233 4766098 4766971 4768461 4769053 4769612 4769791 4769795 4769860  
4769889 4770013 4770017 4770024 4770027 4771207 4771466 4771469 4771476 4773485 4777931  
4781761 4782465 4786712 4786891 4792126 4795642 4796483 4796491 4796519 4796556 4807821  
4809906 4813116 4834362 4845276 4847816 4848759

■ **112951-05 – SunOS 5.9: patchadd and patchrm Patch**

4421583 4529289 4623249 4625879 4639323 4678605 4706994 4723617 4725419 4728892 4731056  
4737767 4744964 4750803 4759158 4767392

■ **112954-04 – SunOS 5.9: uata Driver Patch**

4432931 4506478 4643720 4776171

■ **112955-01 – SunOS 5.9: patch kernel/fs/autofs kernel/fs/sparcv9/autofs**

4471199 4631449

■ **112958-02 – SunOS 5.9: patch pci.so**

4657365 4779758 4695771

■ **112959-01 – SunOS 5.9: patch libfru**

4643255 4661738

■ **112960-06 – SunOS 5.9: patch libsldap ldap\_cachemgr**

4357827 4614945 4624458 4630226 4645604 4648140 4648146 4658625 4660019 4677591 4682120  
4683522 4720818 4723361 4751386 4776571

■ **112961-01 – SunOS 5.9: patch platform/SUNW,Ultra-Enterprise/kernel/drv/sysctrl**

4638234

■ **112963-07 – SunOS 5.9: linker patch**

4461340 4504895 4526752 4529912 4533195 4546416 4616944 4621479 4622472 4624658 4630224  
4633860 4638070 4642829 4651493 4651709 4654406 4655066 4662575 4664855 4668517 4669582  
4671493 4696204 4698800 4701749 4706503 4707808 4710814 4714146 4715815 4716929 4728822  
4730110 4730433 4731183 4739660 4743413 4744337 4745129 4745932 4746231 4753066 4754751  
4755674 4765536 4766815 4770484 4770494 4772927 4774727 4775738 4778247 4778418 4779976  
4783869 4787579 4790194 4792461 4793721 4796237 4802194 4804328 4806476 4811951 4816378  
4817314

■ **112964-04 – SunOS 5.9: /usr/bin/ksh Patch**

4223444 4702798 4750637 4786817 4790885 4801490

■ **112965-01 – SunOS 5.9: patch /kernel/drv/sparcv9/eri**

4467555 4467562 4479894 4496082 4518457 4528597 4546894 4599774 4637678

■ **112966-02 – SunOS 5.9: patch /usr/sbin/vold**

4638163 4794712

■ **112967-04 – SunOS 5.9: /kernel/drv/nca Patch**

4487572 4629396 4631903 4650210 4681040

■ **112968-01 – SunOS 5.9: patch /usr/bin/renice**

4502191

■ **112970-04 – SunOS 5.9: patch libresolv.so.2**

4646349 4700305 4708913 4777715 4793327 4796596 4805812 4810893

■ **112971-04 – SunOS 5.9: patch kernel/fs/cachefs**

4368576 4398885 4493561 4615194

■ **112972-03 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/libssagent.so.1 /usr/lib/libssasmp.so.1**

4395096 4633918 4643121 4691177 4787450

■ **112975-02 – SunOS 5.9: patch /kernel/sys/kaio**

4682197 4802915

■ **112985-03 – SunOS 5.9: Volume Management Localization message patch**

4692900 4775188 4804590

■ **112987-01 – SunOS 5.9: patch /platform/sun4u/kernel/tod/sparcv9/todsg**

4618950

■ **112998-03 – SunOS 5.9: patch /usr/sbin/syslogd**

4243984 4424387 4558909 4665297 4670382 4670414 4670468 4674435 4705713 4772471 4787413  
4812764

■ **113020-02 – SunOS 5.9: SUNW\_LOC changes needed to fix install problems with Euro**

4674651 4683429 4752139

■ **113021-02 – SunOS 5.9: yesstr, nostr nl\_langinfo() strings incorrect**

4660271 4752139

■ **113023-01 – SunOS 5.9: Broken preremove scripts in S9 ALC packages**

4707449

■ **113024-06 – SunOS 5.9: wrsm Driver Patch**

4114317 4519289 4619267 4633655 4634907 4636186 4644822 4661403 4661424 4680447 4683307  
4684649 4694445 4699257 4703343 4719669 4737372 4738280 4762184 4772117 4791375 4801624  
4803265 4812284 4816791 4820881 4823616 4823794 4824314 4828785 4841551 4872902

■ **113026-10 – SunOS 5.9: /kernel/drv/md Patch**

1101554 4352265 4373671 4409244 4462054 4508010 4525396 4615383 4615387 4628758 4631270  
4632281 4634737 4640578 4643091 4647352 4648067 4653481 4655532 4662172 4665951 4666299  
4668224 4668960 4669927 4678627 4680610 4683907 4690701 4690983 4696312 4698878 4701093  
4705486 4705513 4710390 4711136 4711969 4714648 4714923 4715369 4715443 4718706 4720138  
4721112 4723547 4725693 4733518 4740375 4742084 4772960 4774716 4780601 4796430 4802281  
4808079 4808489 4814438 4816970 4830061 4834259

■ **113027-02 – SunOS 5.9: libfrureg.so.1 Patch**

4687199 4726567

■ **113028-01 – SunOS 5.9: patch /kernel/ipp/flowacct**

4645622 4658416

■ **113029-04 – SunOS 5.9: libaio.so.1 librt.so.1 and abi\_libaio.so.1 Patch**

4222093 4491712 4529739 4529831 4529893 4635940 4635945 4636591 4665847 4785625

■ **113030-02 – SunOS 5.9: /kernel/sys/doorfs Patch**

4659950 4699850

■ **113031-01 – SunOS 5.9: /usr/bin/edit Patch**

4635504

- **113032-02 – SunOS 5.9: /usr/sbin/init Patch**

4503048 4662013

- **113033-03 – SunOS 5.9: patch /kernel/drv/isp and /kernel/drv/sparcv9/isp**

4521066 4657311 4661696 4672156 4682951 4729861

- **113038-05 – SunOS 5.9: JFP manpages patch**

4808428 4809083 4695070 4742031 4688476 4710452 4717366 4851824 4852478

- **113046-01 – SunOS 5.9: fcp Patch**

4529255

- **113049-01 – SunOS 5.9: luxadm & liba5k.so.2 Patch**

4334693 4622990 4716238 4820044

- **113068-04 – SunOS 5.9: hpc3130 patch**

4672995 4698278 4762081 4799299

- **113070-01 – SunOS 5.9: ftp patch**

4658282

- **113071-01 – SunOS 5.9: patch /usr/sbin/acctadm**

4696138

- **113072-06 – SunOS 5.9: patch /usr/sbin/format**

4334693 4622990 4670999 4689757 4716238 4726667 4766161 4777332 4781880 4785642 4791416  
4826988

- **113073-04 – SunOS 5.9: ufs\_log patch**

1101554 4138139 4330959 4409244 4651323 4785875 4794712 4807979 4807983 4815160 4817074

- **113074-04 – SunOS 5.9: ngdr.conf patch**

4654448 4712441

- **113075-01 – SunOS 5.9: pmap patch**

4660871

- **113076-02 – SunOS 5.9: dhcprmgr.jar Patch**

4643257 4673713 4687991 4731988

- **113077-06 – SunOS 5.9: /platform/sun4u/kernal/drv/su Patch**

4397794 4646641 4666211 4707716 4709299 4734045 4747008 4764445 4766657

- **113085-02 – SunOS 5.9: Thai font enhancement**

4688066 4708093 4747781

- **113086-01 – SunOS 5.9: iconv modules between zh\_CN.euc and UTF-8 are incompatible**

4672806

- 4692528

  - **113087-01 – SunOS 5.9: Cannot use other fonts to display Asian characters in xterm**
- 4671052

  - **113088-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: Safe default permission violations**
- 4706829

  - **113089-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: Bad postremove script of SUNWkuxft**
- 4714477

  - **113090-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: Bad postinstall script of SUNWcdft**
- 4684184 4682788 4707897

  - **113096-03 – X11 6.6.1: OWconfig patch**
- 4684184 4737595 4750162 4749332 4770510

  - **113098-04 – X11 6.6.1: X RENDER extension patch**
- 4670820

  - **113113-01 – SunOS 5.9: Problem with depend file of SUNWhdcl with HK locales in S9**
- 4704023

  - **113125-01 – SunOS 5.9: missing libc\_psr.so.1 symlink**
- 4707235

  - **113145-02 – SunOS 5.9: Naturetech /platform links are not exist**
- 4705227 4759882 4737442 4768221

  - **113146-02 – SunOS 5.9: Apache Security Patch**
- 4700173

  - **113167-01 – SunOS 5.9: JFP xhost manpage patch**
- 4674655 4704720

  - **113168-02 – SunOS 5.9: JFP Japanese TrueType Font**
- 4114317

  - **113219-01 – SunOS 5.9: patch /platform/SUNW,Ultra-Enterprise/kernel/drv/fhc**
- 4114317

  - **113220-01 – SunOS 5.9: patch /platform/sun4u/kernel/drv/sparcv9/upa64s**
- 4664349 4665239 4697505 4721200 4808786

  - **113221-03 – SunOS 5.9: libprtdiag\_psr.so.1 Patch**
- 4531662 4658316 4683308 4716413

  - **113222-03 – SunOS 5.9: patch /kernel/misc/nfssrv and /kernel/misc/sparcv9/nfssrv**
- **113223-02 – SunOS 5.9: idn Patch**

4524236 4704851

- **113224-01 – SunOS 5.9: efdaemon Patch**

4633009

- **113225-01 – SunOS 5.9: 2002c Timezone Patch**

4649654 4683487

- **113226-02 – SunOS 5.9: hme Driver Patch**

4364929 4725575 4789487

- **113228-01 – SunOS 5.9: 64 bit locale links missing in Solaris 9**

4664306

- **113240-05 – CDE 1.5: dtsession patch**

4701185 4743546 4763733 4788212

- **113244-01 – CDE 1.5: dtwm patch**

4743546

- **113273-02 – SunOS 5.9: /usr/lib/ssh/sshd Patch**

4708590 4801044

- **113274-01 – SunOS 5.9: libdhcputil Patch**

4118738

- **113275-02 – SunOS 5.9: procfs Patch**

4254013 4533712 4664249

- **113277-11 – SunOS 5.9: sd and ssd Patch**

4027074 4313732 4334693 4336105 4358054 4360365 4375499 4412239 4500536 4527668 4622990  
4624524 4645691 4651339 4651386 4651679 4654850 4655315 4656322 4656416 4672504 4673243  
4716238 4722426 4725656 4728530 4734019 4734033 4739785 4744131 4746064 4756712 4758160  
4758953 4759557 4761337 4766742 4770566 4773941 4774943 4804362 4819633

- **113278-01 – SunOS 5.9: NFS Daemon Patch**

4492876

- **113279-01 – SunOS 5.9: klmmod Patch**

4492876

- **113280-02 – SunOS 5.9: patch /usr/bin/cpio**

4646589 4661824 4674849 4677773 4679533 4679805 4688928 4711504 4738687 4740813 4768749  
4771017 4790357 4792482

- **113281-01 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/netsvc/yp/ypbind**

4515621

- **113318-07 – SunOS 5.9: patch /kernel/fs/nfs and /kernel/fs/sparcv9/nfs**

4044295 4407669 4427971 4465488 4658316 4664740 4680195 4725574 4768760 4774462 4816496

■ **113319-11 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/libnsl.so.1**

1226166 4192824 4248430 4390053 4517003 4648085 4668699 4680691 4690775 4691127 4700602  
4710928 4727726 4753610 4756113 4767276 4772960 4825334

■ **113320-03 – SunOS 5.9: patch se driver**

4626537 4655495 4730608 4735231 4755417

■ **113321-04 – SunOS 5.9: patch sf and socal**

4451550 4492895 4589401 4643768 4657427 4772960

■ **113322-01 – SunOS 5.9: patch uucp**

4686442

■ **113323-01 – SunOS 5.9: patch /usr/sbin/passmgmt**

4687515

■ **113325-01 – SunOS 5.9: patch powerd**

4678303 4697189 4697205

■ **113326-01 – SunOS 5.9: tar Patch**

4662552

■ **113327-02 – SunOS 5.9: pppd Patch**

4647938 4684948

■ **113328-01 – SunOS 5.9: tmpfs Patch**

4682537

■ **113329-02 – SunOS 5.9: lp Patch**

4640166 4648825 4704812 4704824 4705899 4705911 4714952 4761753

■ **113330-01 – SunOS 5.9: rpcbind Patch**

1226166 4690775

■ **113331-01 – SunOS 5.9: usr/lib/nfs/rquotad Patch**

4683311

■ **113332-04 – SunOS 5.9: libc\_psr.so.1 Patch**

4666069

■ **113334-02 – SunOS 5.9: udfs Patch**

4548887 4651869 4655796 4714259 4762254

■ **113335-01 – SunOS 5.9: devinfo Patch**

4522638

■ **113361-04 – SunOS 5.9: Sun Gigabit Ethernet 3.0 driver patch**

4671573 4527681 4759414 4656013 4718277 4650055 4707744 4771770 4782136 4779489 4792353  
4852341 4819970 4843595

- **113374-02 – X11 6.6.1: xpr patch**

4704388
- **113390-01 – SunOS 5.9 : CTYPE errors in "ar" locale**

4728460
- **113391-01 – SunOS 5.9 : S9 : CTYPE errors in "He\_IL"/"he" locales**

4728469
- **113400-01 – SunOS 5.9: zh\_CN.GBK is incomplete for 64 bit**

4762909
- **113403-03 – SunOS 5.9: Tamil/Kannada/Gujarati/Bengali support**

4769446 4752426 4767689 4767747 4752139 4681931
- **113405-02 – SunOS 5.9: sync with 4751190 for th\_TH.UTF-8 locales**

4751190
- **113407-03 – SunOS 5.9: Added Five stroke input method support in S9UR**

4741018 4783961 4749970 4749975 4837040
- **113409-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: Missing locales in SUNW\_LOC in s9u3**

4780217
- **113424-01 – CDE 1.5: message patch to add IM title in the workspace menu**

4731995
- **113432-08 – SunOS 5.9: Introduction Fujitsu SPARC64-V platforms patch**

4761257
- **113434-10 – SunOS 5.9: /usr/snadm/lib Library and Differential Flash Patch**

4313832 4385866 4391400 4501772 4642585 4654964 4655075 4660835 4707022 4718661 4723051  
4724529 4734649 4744624 4750446 4753030 4759768 4760694 4761562 4761681 4763919 4767378  
4767678 4768717 4793554 4812304 4826147 4832216 4834885
- **113445-02 – SunOS 5.9: schpc Patch**

4640542 4697219 4704996 4779758 4695771
- **113446-02 – SunOS 5.9: dman Patch**

4640542 4697219 4704996 4707993
- **113447-01 – SunOS 5.9: libprtdiag\_psr Patch**

4640542 4697219 4704996
- **113449-02 – SunOS 5.9: gld Patch**

4667724 4747714 4772712
- **113451-03 – SunOS 5.9: IKE Patch**

4508547 4628774 4628901 4653051 4666686 4673333 4687237 4704460 4739746 4741543 4745493  
4745709

■ **113453-04 – SunOS 5.9: sockfs patch**

4640282 4640982 4653919 4672604 4672991 4681040 4711013 4799039

■ **113454-08 – SunOS 5.9: ufs Patch**

1101554 4371826 4409244 4490164 4507281 4512855 4640210 4662795 4663287 4714988 4734635  
4763047 4764514 4766103 4794712 4815160

■ **113456-01 – SunOS 5.9: adb modules**

1101554 4409244

■ **113457-02 – SunOS 5.9: ufs headers**

1101554 4409244 4794712

■ **113459-02 – SunOS 5.9: udp patch**

4511634 4727825

■ **113464-04 – SunOS 5.9: IPMP Headers Patch**

4373671 4462054 4647352 4661975 4676731 4710160 4714648 4715443 4720138 4830061 4834259

■ **113467-01 – SunOS 5.9: seg\_drv & seg\_mapdev Patch**

4533078 4533108 4630754 4638608 4644346 4648171

■ **113470-01 – SunOS 5.9: winlock Patch**

4533078 4533108 4630754 4638608 4644346 4648171

■ **113471-02 – SunOS 5.9: truss Patch**

4254013 4533078 4533108 4533712 4630754 4638608 4644346 4648171

■ **113472-01 – SunOS 5.9: madv & mpss lib Patch**

4533078 4533108 4630754 4638608 4644346 4648171

■ **113475-02 – SunOS 5.9: usr/lib/security crypt Patch**

4192824 4248430 4390053 4700602 4715561

■ **113476-05 – Obsoleted by: 113476-06 SunOS 5.9: usr/lib/passwdutil.so.1 pam\_ldap Patch**

4192824 4248430 4357827 4390053 4658625 4660019 4670947 4677591 4682120 4683522 4700602  
4709300 4743707 4747441 4751394 4754634 4756113

■ **113477-02 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: class action replacement scripts**

4712441

■ **113480-02 – SunOS 5.9: usr/lib/security/pam\_unix.so.1 Patch**

4192824 4248430 4390053 4700602 4756113

■ **113482-01 – SunOS 5.9: sbin/sulogin Patch**

4192824 4248430 4390053 4700602

■ **113483-02 – SunOS 5.9: usr/lib/netsvc/yp/rpc.yppasswd Patch**

4192824 4248430 4283355 4390053 4700602

- **113484-02 – SunOS 5.9: WBEM SDK Localization message patch**

4733195

- **113485-01 – SunOS 5.9: DHCP Manager Localization message patch**

4733194

- **113488-01 – SunOS 5.9: Field Replacement Unit ID Platform & Access Library Patch**

4703981 4715000

- **113489-04 – SunOS 5.9: sbd & sbdp Patch**

4625392 4641546 4673299 4696700

- **113490-02 – SunOS 5.9: Audio Device Driver Patch**

4660099 4670245 4701098 4714088

- **113492-03 – SunOS 5.9: fsck Patch**

4632750 4693730 4794712

- **113493-01 – SunOS 5.9: libproc.so.1 Patch**

4725696

- **113494-01 – SunOS 5.9: iostat Patch**

4511098 4679590

- **113495-02 – SunOS 5.9: cfgadm Library Patch**

4433415 4665200 4672974

- **113496-01 – SunOS 5.9: inetd Patch**

4383820

- **113503-01 – SunOS 5.9: GigaSwift Ethernet 1.0 special postinstall script patch**

4735162

- **113513-02 – X11 6.6.1: platform support for new hardware**

4731970 4726510

- **113538-05 – SunOS 5.9: ngdr Patch**

4613988 4661605 4669462 4675057 4696700 4746505 4756231 4759384 4779758 4805126

- **113541-02 – X11 6.6.1: XKB patch**

4689365 4633549

- **113571-02 – SunOS 5.9: eFCode & fcgp2 Patch**

4495650 4692542

- **113572-01 – SunOS 5.9: docbook-to-man.ts Patch**

4649171

■ **113573-02 – SunOS 5.9: libpsvc Patch**

4487110 4640559 4660073 4661192 4718737

■ **113574-03 – SunOS 5.9: SUNW,Sun-Fire-880 libpsvc Patch**

4487110 4636540 4661192 4718737 4721200 4808786

■ **113575-04 – SunOS 5.9: sendmail Patch**

4678365 4697068 4704672 4704675 4706596 4706608 4706632 4706660 4720281 4725387 4728227  
4737586 4756570 4798135 4808977 4809539 4826809 4835344 4839833

■ **113576-01 – SunOS 5.9: /usr/bin/dd Patch**

4632818

■ **113577-01 – SunOS 5.9: /usr/kernel/sched/FX Patch**

4701391

■ **113578-01 – SunOS 5.9: inetboot Patch**

4670609

■ **113579-01 – SunOS 5.9: ypserv/ypxfrd Patch**

4737417

■ **113580-01 – SunOS 5.9: mount Patch**

4715028

■ **113581-01 – CDE 1.5: message patch to add to /usr/dt/bin/dtlf**

4646929

■ **113584-01 – SunOS 5.9: yesstr, nostr nl\_langinfo() strings incorrect in S9**

4745109

■ **113713-04 – SunOS 5.9: pkginstall Patch**

4405634 4720211 4786593 4813860 4826609 4848801 4851760

■ **113716-01 – SunOS 5.9: sar & sadc Patch**

4627454 4723484

■ **113717-06 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For EDITABLE files**

4712441

■ **113718-02 – SunOS 5.9: usr/lib/utmp\_update Patch**

4659277 4705891

■ **113720-01 – SunOS 5.9: rootnex Patch**

4692542

■ **113742-01 – SunOS 5.9: smcpreconfig.sh Patch**

4704611

■ **113746-01 – SunOS 5.9: uxlbc Localization message patch**

4760256

- **113762-02 – X11 6.6.1: xdm patch**

4748474 4707057 4707069 4721898 4740125

- **113764-02 – X11 6.6.1: keyboard patch**

4716868 4237479 4633549

- **113789-01 – CDE 1.5: dtexec patch**

4759425

- **113796-02 – CDE 1.5: Tooltalk patch**

4722127 4741187 4744289 4784893

- **113798-01 – CDE 1.5: libDtSvc patch**

4720526

- **113799-01 – SunOS 5.9: solregis Patch**

4762680

- **113813-02 – SunOS 5.9: Gnome Integration Patch**

4752366 4770721

- **113831-02 – SunOS 5.9: Estonian decimal point character incorrect**

4733239

- **113839-01 – CDE 1.5: sdtwsinfo patch**

4729180

- **113841-01 – CDE 1.5: answerbook patch**

4729199

- **113859-02 – SunOS 5.9: Sun ONE Directory Server 5.1 patch**

4529402 4532320 4532757 4533706 4535845 4550044 4589224 4615165 4616579 4617085 4617521  
4619976 4622371 4623119 4623199 4623308 4624693 4630124 4639310 4639408 4640724 4643122  
4645544 4645887 4646301 4646392 4649615 4656846 4658787 4658810 4663658 4665564 4665571  
4668480 4672889 4672914 4672960 4674387 4682961 4684519 4687038 4691101 4692956 4697500  
4527608 4530466 4530509 4538268 4592931 4614559 4620546 4621920 4627760 4628444 4639560  
4640273 4646350 4651972 4652031 4652859 4669879 4675387 4689805 4695152 4704039 4705641  
4708296 4711201 4711202 4714196 4715065 4715955 4719564 4722987 4732352 4735062 4735919  
4737978 4738221 4742450 4743633 4743796 4748399 4749234 4753087 4754595 4756215 4758387  
4761010 4765575 4767182 4773751 4776001 4777358 4778128 4778154 4778334 4780230 4781823  
4783910 4786154 4786475 4786504 4787220 4795280 4797685 4802963 4809504 4653016 4656657  
4709128 4713256 4714358 4716340 4717121 4723630 4742083 4754469 4759670 4773823 4786547  
4791877 4669525 46834764738639 4789601 4704635 4707395 4827569

- **113861-02 – CDE 1.5: dtksh patch**

4729959 4814825

- **113863-01 – CDE 1.5: dtconfig patch**

4732757

- **113868-01 – CDE 1.5: PDASync patch**

4653758 4705576 4642465

- **113896-03 – SunOS 5.9: en\_US.UTF-8 locale patch**

4833698 4843218 4681931 4791073 4647462 4635650 4648210 4739481 4770344 4774817 4778370  
4775106 4501634 4778686 4805695 4614828 4668356 4668371 4798658 4762506 4746498 4749928  
4633291 4758189 4761039 4753468 4757704 4765728 4765666 4751190 4751699 4767922 4768220

- **113902-03 – SunOS 5.9: Asian UTF-8 iconv modules enhancement**

4702278 4750690 4772950

- **113904-03 – SunOS 5.9: 7 indic scripts support in Asian UTF-8 locales**

4768804 4752112 4752144 4790423 4681931

- **113906-01 – SunOS 5.9: Fixed some functional problems in Chinese locales**

4731208 4677334

- **113908-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: Missing locales in SUNW\_LOC for SUNWinttf**

- **113909-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: Broken preremove script in S9U3 Asia BCP pkgs**

4780225

- **113911-01 – SunOS 5.9: BCP applications hangs with NIS in asian locales**

4784597

- **113923-02 – X11 6.6.1: security font server patch**

4764193

- **113964-08 – SunOS 5.9: usr/sbin/6to4relay patch**

1148813 1240645 4075054 4327168 4341344 4475921 4532805 4532808 4532860 4559001 4587434  
4635766 4637330 4637788 4639729 4648299 4660167 4661975 4673190 4676731 4685978 4688392  
4688398 4688704 4690565 4694560 4699047 4701276 4705755 4726444 4728056 4728423 4775897  
4777295 4803389 4804064 4804756 4808860 4834142

- **113973-01 – SunOS 5.9: adb Patch**

4664740

- **113975-01 – SunOS 5.9: ssm Patch**

4709170

- **113977-01 – SunOS 5.9: awk/sed pkgscripts Patch**

4737594

- **113978-01 – SunOS 5.9: syseventconfd Patch**

4737409 4745393

- **113981-02 – SunOS 5.9: devfsadm Patch**

4334693 4517655 4622990 4703964 4716238 4734853

- **113984-01 – SunOS 5.9: iosram Patch**

4721302

- **113993-04 – SunOS 5.9: mkfs Patch**

4708464 4721124 4794712 4839900

- **114003-01 – SunOS 5.9: bbc driver Patch**

4706975

- **114004-01 – SunOS 5.9: sed Patch**

4727485

- **114006-01 – SunOS 5.9: tftp Patch**

4656587

- **114008-01 – SunOS 5.9: cachefs Patch**

1250956 4110712 4230685 4338920 4467621 4507274 4616030 4698882 4698886 4740460

- **114010-02 – SunOS 5.9: m4 Patch**

4174383 4837874

- **114014-05 – SunOS 5.9: libxml, libxslt and Freeware man pages Patch**

4634845 4665029 4668974 4702333 4708162 4768591 4781721 4787493 4806701 4822718 4833908  
4839883 4839885

- **114016-01 – tomcat security patch**

4759554

- **114020-02 – 5.9: Synching Euro UTF-8s to include Indic scripts, arabic chars**

4773318 4788627

- **114033-01 – SunOS 5.9: Fixing hebrew input method problems**

4755447

- **114037-02 – SunOS 5.9: patch for supporting Unicode3.2 & indic script**

4774476 4823451

- **114039-01 – SunOS 5.9: Bug fix for dtpad column in Euro UTF-8 locales**

4773166

- **114049-03 – SunOS 5.9: Netscape Portable Runtime(4.1.4)/Network Security System(3.3.4)**

4840298 4840300 4840303 4856631

- **114125-01 – SunOS 5.9: IKE should support hardware assist for certs and Oakley**

4666686 4673333 4687237 4704460 4739746 4745493 4745709

- **114126-02 – SunOS 5.9: toddds1287 patch**

4692023 4809862

- **114127-01 – SunOS 5.9: abi\_libefi.so.1 Patch**

4334693 4622990 4716238

- **114128-01 – SunOS 5.9: sd\_lun patch**

4334693 4622990 4716238

- **114129-01 – SunOS 5.9: multi-terabyte disk support -libuuid patch**

4334693 4622990 4716238

- **114131-01 – SunOS 5.9: multi-terabyte disk support - libadm.so.1 patch**

4334693 4622990 4716238

- **114132-01 – SunOS 5.9: fmthard patch**

4334693 4622990 4716238

- **114133-01 – SunOS 5.9: mail Patch**

4705717

- **114135-01 – SunOS 5.9: at utility Patch**

4776480

- **114153-01 – SunOS 5.9: Japanese SunOS 4.x Binary Compatibility(BCP) patch**

4775198 4775194

- **114165-01 – CDE 1.5: SUNWsregu Localization message patch**

4762680

- **114211-01 – SunOS 5.9: WBEM Localization message patch**

4786427 4767999

- **114215-03 – SunOS 5.9: Install/admin Localization message patch**

4788175 4804609 4818688

- **114217-03 – SunOS 5.9: Install/admin Localization message patch**

4788175 4818688 4841337

- **114219-02 – CDE 1.5: sdtimage patch**

4746059 4728421

- **114221-02 – SunOS 5.9: UR bug fixes**

4791189 4789202

- **114224-01 – SunOS 5.9: csh Patch**

4479584

- **114226-01 – SunOS 5.9: zsh driver Patch**

4639552

- **114227-01 – SunOS 5.9: yacc Patch**

4735960

- **114229-01 – SunOS 5.9: action\_filemgr.so.1 Patch**

- 4714071
- **114231-02 – SunOS 5.9: rpcmod Patch**
- 4377827 4662762
- **114233-02 – SunOS 5.9: rsm Patch**
- 4679690 4700142 4728023 4754589 4780149 4781177
- **114235-01 – SunOS 5.9: libsendfile.so.1 Patch**
- 4640982 4711013
- **114244-01 – SunOS 5.9: some characters can't be shown in GBK and GB18030 locales**
- 4771032
- **114249-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH:Broken preremove scripts in some of S9 pkgs**
- 4829407
- **114276-02 – 5.9: Adds extended Arabic support in UTF-8**
- 4820267
- **114282-01 – CDE 1.5: libDtWidget patch**
- 4776648
- **114312-01 – CDE1.5: GNOME/CDE Menu for Solaris 9**
- 4748729
- **114321-02 – SunOS 5.9: Patch Manager Localization message patch**
- 4795479 4826155
- **114325-01 – SunOS 5.9: psvcobj Patch**
- 4658782
- **114326-02 – SunOS 5.9: /usr/lib/dcs Patch**
- 4683247 4775925
- **114329-01 – SunOS 5.9: /usr/bin/pax Patch**
- 4766460
- **114331-01 – SunOS 5.9: power Patch**
- 4776968 4785495
- **114332-05 – SunOS 5.9: c2audit & \*libbsm.so.1 Patch**
- 4445394 4457028 4473026 4499864 4501255 4592827 4647549 4647683 4647684 4688063 4712958  
4715363 4728819 4732828 4735135 4745590 4761401 4778984 4805352 4809341 4818300 4833724  
4835739 4842901
- **114335-01 – SunOS 5.9: usr/sbin/rmmount Patch**
- 4705226
- **114338-01 – SunOS 5.9: todm5819 Patch**

4721451

- **114339-01 – SunOS 5.9: wrsm header files Patch**

4619267 4661424 4694445 4738280

- **114340-01 – SunOS 5.9: SUNW\_filesys\_rcm.so Patch**

4655205

- **114344-02 – SunOS 5.9: kernel/drv/arp Patch**

4715897 4777791

- **114347-01 – SunOS 5.9: etc/init.d/efcode Patch**

4788809

- **114349-01 – SunOS 5.9: sbin/dhcpagent Patch**

4721209

- **114352-03 – SunOS 5.9: /etc/inet/inetd.conf Patch**

4761190

- **114356-01 – SunOS 5.9: /usr/bin/ssh Patch**

4685658

- **114359-01 – SunOS 5.9: mc-us3 Patch**

4697555

- **114360-01 – SunOS 5.9: platform/sun4u/cprboot Patch**

4634031

- **114361-01 – SunOS 5.9: /kernel/drv/lofi Patch**

4302817 4331110 4335489 4342447 4348291 4361731 4389001 4446576 4477843 4505225 4526709

4628272 4649233

- **114363-01 – SunOS 5.9: sort Patch**

4725245

- **114369-01 – SunOS 5.9: prtvtoc patch**

4334693 4622990 4716238

- **114370-02 – SunOS 5.9: libumem.so.1 patch**

4518988 4694626 4709984 4766343

- **114371-01 – SunOS 5.9: UMEM - libumem (mdb components) patch**

4518988 4694626 4709984

- **114372-01 – SunOS 5.9: UMEM - llib-lumem patch**

4518988 4694626 4709984

- **114373-01 – SunOS 5.9: UMEM - abi\_libumem.so.1 patch**

4518988 4694626 4709984

- **114374-01 – SunOS 5.9: Perl patch**

4675538 4724626 4768924
- **114375-06 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - PICL & FRUID**

4490112 4510864 4599397 4679229 4692005 4692053 4710160 4710161 4713409 4726041 4733895  
4733898 4760403 4762548 4765183 4775419 4776134 4780968 4781113 4785498 4818004 4819633  
4820126 4828270 4840725 4840813 4843701 4864535 4864707
- **114376-03 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - platform links**

4713409 4726041 4780672
- **114377-03 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - BSC comms support**

4713409 4764078 4781113 4819633
- **114378-02 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto TOD driver**

4713409 4781113 4819633
- **114379-02 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - libprtdiag support**

4713409 4715664 4726041 4780968 4796798 4827612 4827687
- **114380-01 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - rmc\_comm/rmcadm/rmcldmv/librsc support**

4726041
- **114383-02 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - pca9556 driver**

4726041 4781113 4819633
- **114385-03 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - pmugpio pmubus driver**

4726041 4781113 4819633 4843000
- **114386-02 – SunOS 5.9: todm5819p\_rmc driver patch**

4726041 4781113 4819633
- **114387-02 – SunOS 5.9: Enchilada/Stiletto - scadm support**

4448914 4726041 4733895
- **114388-02 – SunOS 5.9: dmfe driver patch**

4463714 4498135 4643212 4646439 4751357
- **114389-02 – SunOS 5.9: devinfo doesn't work on disks with EFI labels**

4745581 4794712
- **114390-01 – SunOS 5.9: Slot 1 DR - GPTWOCFG patch**

4779758
- **114391-01 – SunOS 5.9: Slot 1 DR - Hotplug Patch**

4659144 4779758
- **114392-01 – SunOS 5.9: Slot 1 DR - Efcodes Patch**

4682824 4779758

- 114393-02 – SunOS 5.9: cpc Patch

4819633

- 114394-02 – SunOS 5.9: trapstat Patch

4819633

- 114395-03 – SunOS 5.9:

4819633

- 114418-03 – SunOS 5.9: cpr patch

4649104 4807341 4819633

- 114470-04 – SunOS 5.9: XVR-4000 Graphics Patch

4796037 4797704 4796973 4799777 4792452 4801660 4800526 4812003 4802530 4804995 4808067  
4796917 4815925 4761925 4782193 4793942 4793943 4827241 4809512 4841825 4845198

- 114473-03 – SunOS 5.9: Introduction Fujitsu SPARC64-V platforms patch

- 114482-04 – SunOS 5.9: Product Registry CLI Revison

4385866 4391400 4655075 4753030 4767378 4767678 4768717 4796532 4801439 4863376

- 114495-01 – CDE 1.5: dtprintinfo patch

4788209

- 114501-01 – SunOS 5.9: drmproviders.jar Patch

4712814

- 114503-03 – SunOS 5.9: usr/sadm/lib/usermgr/VUserMgr.jar Patch

4762502 4803524

- 114507-01 – SunOS 5.9: date problems in he\_IL.UTF-8 locale

4791206

- 114509-01 – SunOS 5.9: cs\_CZ Locale not usable

4793388

- 114510-01 – SunOS 5.9: Introduction Fujitsu SPARC64-V platforms patch

- 114513-03 – SunOS 5.9: patch for Japanese and English X man pages

4811454 4797892 4801395 4849095 4852478

- 114516-01 – SunOS 5.9: patch for English sdtudctool man pages for S9UR3

4808428

- 114520-06 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For postinstall script

4786712 4809906 4834885 4825349

- 114538-03 – SunOS 5.9: Sun XVR-100 Graphics Accelerator Patch

4820147 4820254 4821832 4822149 4822443 4823003 4824233 4827346 4827720 4827837 4832885

- 114555-06 – SunOS 5.9: Sun XVR-1200 Graphics Accelerator Patch

4807907 4808263 4767906 4819200 4799602 4822159 4822276 4833546 4830544 4744371 4835514  
4834943 4837418 4837176 4837510 4847177

- **114561-01 – X11 6.6.1: X splash screen patch**

4807285

- **114564-01 – SunOS 5.9: /usr/sbin/in.ftpd Patch**

4714534

- **114566-02 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For EDITABLE files**
- **114569-02 – SunOS 5.9: libdbm.so.1 Patch**

4668699 4825407

- **114571-01 – SunOS 5.9: libc.so.\*.9/bcp Patch**

4668699

- **114586-01 – SunOS 5.9: bzip Patch**

4634845 4659775

- **114598-01 – 5.9: UTF-8 dtcm chars not appearing**

4787603

- **114602-02 – X11 6.6.1: libmpg\_psr patch**

4649547 4830251

- **114607-02 – SunOS 5.8: SPECIAL PATCH: pkginfo replacement scripts (S9U3)**
- **114612-01 – SunOS 5.9: ANSI-1251 encodings file errors**

4812123

- **114614-02 – SUNOS 5.9: Ar, He, es, It fixes unicode3.2**

4811236 4778180 4796228 4681931 4832943 4832923

- **114633-02 – SunOS 5.9: ja\_JP.UTF-8 locale patch**

4749205 4868872

- **114636-02 – SunOS 5.9: KCMS security fix**

4661008 4774256

- **114641-02 – SunOS 5.9: Japanese iconv for UTF-8 patch**

4706863 4671351 4671363

- **114654-02 – CDE 1.5: SmartCard patch**

4785011

- **114660-02 – CDE 1.5: PDASync patch**

4783087 4815680

- **114677-01 – SunOS 5.9: International Components for Unicode Patch**

4731597 4757662 4757683 4783065

- **114684-02 – SunOS 5.9: samba Patch**

4768591 4787493 4833908 4839883 4839885
- **114711-02 – SunOS 5.9: usr/sadm/lib/diskmgr/VDiskMgr.jar Patch**

4818306 4825948
- **114713-01 – SunOS 5.9: newtask Patch**

4798119
- **114716-01 – SunOS 5.9: usr/bin/rcp Patch**

1149636
- **114718-01 – SunOS 5.9: usr/kernel/fs/pcfs Patch**

4413261 4782709
- **114721-03 – SunOS 5.9: ufsrestore and ufsdump Patch**

4767281 4769786 4794712
- **114729-01 – SunOS 5.9: usr/sbin/in.telnetd Patch**

4798177
- **114731-02 – SunOS 5.9: kernel/drv/glm Patch**

4696162 4770492
- **114734-01 – SunOS 5.9: /usr/ccs/bin/lorder Patch**

4747253
- **114736-01 – SunOS 5.9: usr/sbin/nisrestore Patch**

4759428
- **114818-02 – GNOME 2.0.0: libpng Patch**

4809087
- **114855-01 – SunOS 5.9: /usr/kernel/drv/sppp Patch**

4647938
- **114861-01 – SunOS 5.9: /usr/sbin/wall**

4803267
- **114863-01 – SunOS 5.9: /platform/sun4u/kernel/misc/forthdebug Patch**

4524005
- **114864-02 – SunOS 5.9: Sun-Fire-480R libsvcpolicy\_psr.so.1 Patch**

4616050 4661192
- **114875-01 – SunOS 5.9: XML library source patch**

4822718
- **114923-01 – SunOS 5.9: /usr/kernel/drv/logindmux Patch**

- 4674066
- **114926-01 – SunOS 5.9: kernel/drv/audiocs Patch**
- 4777298
- **114927-01 – SunOS 5.9: usr/sbin/allocate Patch**
- 4714170 4809341
- **114930-01 – SunOS 5.9: Sun-Fire-480R libprtdiag\_psr.so.1 Patch**
- 4721200 4808786
- **114934-01 – SunOS 5.9: usr/platform links patch**
- 4761257
- **114951-01 – SunOS 5.9: FUJITSU ULTRA LVD SCSI Host Bus Adapter Driver 1.0**
- 4817865 4837781 4837785 4837786 4837787 4837788 4837789
- **114963-01 – SunOS 5.9: SCRIPT patch**
  - **114965-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For editable files only**
- 4834885 4841998
- **114967-01 – SunOS 5.9: FDL patch**
- 4796458
- **114971-01 – SunOS 5.9: usr/kernel/fs/namefs Patch**
- 4711164
- **114974-01 – SunOS 5.9: kernel/drv/ifp Patch**
- 4779757
- **114975-01 – SunOS 5.9: usr/lib/inet/dhcp/svcdm/dhcpcommon.jar Patch**
- 4782691
- **114977-01 – SunOS 5.9: kernel/drv/ipsecah Patch**
- 4795674
- **114994-01 – SunOS 5.9: FUJITSU PCI GigabitEthernet 2.0**
- 4841231 4841239 4841244 4841248
- **115004-01 – SunOS 5.9: /kernel/misc/kbtrans patch**
- 4354427
- **115006-01 – SunOS 5.9: kernel/strmod/kb patch**
- 4354427
- **115008-01 – SunOS 5.9: /usr/sbin/ipqosconf patch**
- 4664957
- **115010-01 – SunOS 5.9: Providing Platform Support for Enchilada Tower Server**

4780968

- **115012-01 – SunOS 5.9: Sunfire-V250-Enchilada-Tower librsc patch**

4780968

- **115014-01 – SunOS 5.9: /usr/platform/SUNW,Sun-Fire-V250/sbin/scadm patch**

4780968

- **115016-01 – SunOS 5.9: patch ipmp**

4775897 4777295

- **115018-01 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/adb/dqblk**

4807983

- **115020-01 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/adb/ml\_odunit**

4794712

- **115022-01 – SunOS 5.9: quota utilities**

4794712 4807979 4817074

- **115024-01 – SunOS 5.9: file system identification utilities**

4794712

- **115026-01 – SunOS 5.9: Multiterabyte UFS file system maintenance tools**

4794712

- **115028-01 – SunOS 5.9: patch /usr/lib/fs/ufs/df**

4794712

- **115030-01 – SunOS 5.9: Multiterabyte UFS - patch mount**

4794712

- **115107-01 – SunOS 5.9: script patch for FJSVvplu pkginfo files**

4761257

- **115158-04 – X11 6.6.1: xscreensaver patch**

4841343 4838390 4849641

- **115161-01 – CDE 1.5: Addition of IFD card reader support for localization**

4852556

- **115165-01 – SunOS 5.9: usr/lib/libnisdb.so.2 Patch**

4655472

- **115169-01 – SunOS 5.9: us driver Patch**

4837250

- **115172-01 – SunOS 5.9: kernel/drv/le Patch**

4105008

- **115173-01 – SunOS 5.9: /usr/bin/sparcv7/gcore /usr/bin/sparcv9/gcore Patch**  
 4832466
- **115177-01 – SunOS 5.9: SUNWjxmft/SUNWjxcft postinstall patch**  
 4851735
- **115284-02 – SunOS 5.9: script patch for FJSVulsa postinstall files**  
 4846488
- **115296-01 – SunOS 5.9: script patch for NATEvplu.u pkginfo file**  
 4858453
- **115315-02 – SunOS 5.9: dtlogin issues**  
 4854079
- **115322-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For EDITABLE files**
- **115350-01 – SunOS 5.9: ident\_udfs.so.1 Patch**  
 4855145
- **115354-01 – SunOS 5.9: slpd Patch**  
 4471576 4767287 4837368
- **115591-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: class action replacement scripts**  
 4874869
- **115607-01 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: class action replacement scripts**  
 4876436
- **115622-01 – SunOS 5.9: usr/snadm/lib/libspmisoft.so.1 Patch**  
 4801754

## **x86-Patchliste**

- **111713-02 – Shared library patch for C++ \_x86**  
 4302954 4698028 4699194 4704604 4708982 4745600 4747931 4749398 4749628 4750936 4756106  
 4794587 4797953 4806782 4820555
- **111728-03 – SunOS 5.9\_x86: Math Library (libm) patch**  
 4810765 4817713 4820770
- **112234-07 – SunOS 5.9\_x86: Kernel Patch**  
 4201022 4254013 4352265 4354427 4357217 4375052 4390777 4491038 4504686 4520669 4533712  
 4627620 4640282 4640982 4653044 4664740 4675868 4676535 4698684 4708822 4711013 4714062  
 4714688 4716320 4718565 4721112 4735093 4740766 4740769 4742711 4747714 4748411 4757311  
 4770236 4786613 4788230 4793178 4794501 4796430 4816970 4857792
- **112662-03 – SunOS 5.9\_x86: IIIM and X Input & Output Method patch**

4803378 4805181 4805730 4823672 4593130 4412147 4726723 4629783 4721656 4721661 4742096  
4691874 4650804 4774826 4772485 4777933 4776987

■ **112786-10 – X11 6.6.1\_x86: Xsun patch**

4760672 4734353 4707069 4709009 4762797 4740125 4732113 4676222 4753720 4736505 4780894  
4633549 4798375 4742744 4784311 4809776 4818111 4716007 4828474 4785372 4422011 4805863  
4787416 4847054 4868692

■ **113099-01 – X11 6.6.1\_x86: X RENDER extension patch**

4749332 4770510

■ **113241-05 – CDE 1.5\_x86: dtsession patch**

4701185 4743546 4763733 4788212

■ **113245-01 – CDE 1.5\_x86: dtwm patch**

4743546

■ **113375-01 – X11 6.6.1\_x86: xpr patch**

4704388

■ **113404-03 – SunOS 5.9\_x86: Tamil/Kannada/Gujarati/Bengali support**

4769446 4752426 4767689 4767747 4752139 4681931

■ **113406-02 – SunOS 5.9\_x86: sync with 4751190 for th\_TH.UTF-8 locales**

4751190

■ **113408-03 – SunOS 5.9\_x86: Added Five stroke input method support in S9UR**

4741018 4783961 4749970 4749975 4837040

■ **113542-01 – X11 6.6.1\_x86: XKB-Patch**

4633549

■ **113590-03 – SunOS 5.9\_x86: JFP manpages patch**

4808428 4809083 4695070 4742031 4688476 4710452 4717366 4851824 4852478

■ **113719-04 – SunOS 5.9\_x86: libnsl & rpc.nispasswd Patch**

4668699 4710928 4727726 4767276

■ **113763-02 – X11 6.6.1\_x86: xdm patch**

4748474 4707057 4707069 4721898 4740125

■ **113765-02 – X11 6.6.1\_x86: keyboard patch**

4716868 4237479 4633549

■ **113790-01 – CDE 1.5\_x86: dtexec patch**

4759425

■ **113797-02 – OpenWindows\_x86 3.6.3: Tooltalk patch**

4722127 4741187 4744289 4784893

■ **113832-02 – SunOS 5.9\_x86: Estonian decimal point character incorrect**

4733239

- **113838-01 – CDE 1.5\_x86: libDtSvc patch**

4720526

- **113840-01 – CDE 1.5\_x86: sdtwsinfo patch**

4729180 4773801

- **113842-01 – CDE 1.5\_x86: answerbook patch**

4729199

- **113846-01 – CDE 1.5\_x86: sdtjmplay patch**

4731319

- **113862-02 – CDE 1.5\_x86: dtksh patch**

4729959 4814825

- **113864-01 – CDE 1.5\_x86: dtconfig patch**

4732757

- **113867-08 – Motif 1.2.7\_x86 and 2.1.1\_x86: Runtime library patch for Solaris 9**

4741124 4757112 4743372 4712265 4750419 4787387 4756028 4764309 4782506

- **113869-01 – CDE 1.5\_x86: PDASync patch**

4653758 4705576 4642465

- **113870-03 – CDE 1.5\_x86: dtmail patch**

4715670 4786715 4714769 4715322

- **113897-03 – SunOS 5.9\_x86: en\_US.UTF-8 locale patch**

4833698 4843218 4746498 4749928 4633291 4758189 4761039 4753468 4757704 4765728 4765666  
4751190 4751699 4767922 4768220 4681931 4791073 4647462 4635650 4648210 4739481 4770344  
4774817 4778370 4775106 4501634 4778686 4805695 4798658 4762506 4789856

- **113903-03 – SunOS 5.9\_x86: Asian UTF-8 iconv modules enhancement**

4702278 4750690 4772950

- **113905-03 – SunOS 5.9\_x86: 7 indic scripts support in Asian UTF-8 locales**

4768804 4752112 4752144 4790423 4681931

- **113907-01 – SunOS 5.9\_x86: Fixed some functional problems in Chinese locales**

4731208 4677334

- **113910-01 – SunOS 5.9\_x86: Thai font enhancement**

4747781

- **113924-02 – X11 6.6.1\_x86: security font server patch**

4764193

- **113966-04 – SunOS 5.9\_x86: OS Localization message patch**

4736248 4775204 4767999 4809660 4831626 4804312 4817097 4841909

■ **113968-02 – SunOS 5.9\_x86: Volume Management Localization message patch**

4775188 4804590

■ **113969-01 – SunOS 5.9\_x86: ulibc Localization message patch**

4760256

■ **113970-01 – SunOS 5.9\_x86: DHCP Manager Localization message patch**

4733194

■ **113974-01 – SunOS 5.9\_x86: adb Patch**

4664740

■ **113979-01 – SunOS 5.9\_x86: syseventconfd Patch**

4737409 4745393

■ **113986-03 – SunOS 5.9\_x86: linker Patch**

4461340 4504895 4698800 4714146 4715815 4728822 4730110 4730433 4731183 4739660 4743413  
4744337 4745129 4745932 4746231 4753066 4754751 4755674 4765536 4766815 4770484 4770494  
4772927 4774727 4775738 4778247 4778418 4779976 4783869 4787579 4790194 4792461 4793721  
4796237 4802194 4804328 4806476 4811951 4816378 4817314

■ **113987-06 – SunOS 5.9\_x86: nfs Patch**

4044295 4407669 4465488 4664740 4680195 4725574 4768760 4774462 4816496

■ **113988-04 – SunOS 5.9\_x86: libc Patch**

4221365 4254013 4518988 4530367 4533712 4669963 4694626 4709984 4749274 4767215

■ **113990-02 – SunOS 5.9\_x86: gl\_kmech\_krb5 Patch**

4526202 4630574 4727224 4743181 4744280

■ **113991-01 – SunOS 5.9\_x86: sar & sadc Patch**

4627454 4723484

■ **113994-09 – SunOS 5.9\_x86: md\_sp Patch**

4352265 4373671 4462054 4508010 4628758 4631270 4632281 4634737 4647352 4648067 4655532  
4666299 4668224 4668960 4669927 4678627 4680610 4690701 4690983 4698878 4701093 4705486  
4705513 4710390 4711136 4711969 4714648 4714923 4715369 4715443 4720138 4721112 4723547  
4725693 4733518 4740375 4774716 4780601 4796430 4802281 4808079 4808489 4814438 4816970  
4830061 4834259

■ **113995-01 – SunOS 5.9\_x86: doorfs Patch**

4699850

■ **113996-02 – SunOS 5.9\_x86: utmp\_update Patch**

4659277 4705891

■ **113998-03 – SunOS 5.9\_x86: mkfs Patch**

4721124 4794712 4839900

- **113999-02 – SunOS 5.9\_x86: devfsadm Patch**

4334693 4517655 4622990 4703964 4716238 4734853
- **114002-01 – SunOS 5.9\_x86: awk & sed Patch**

4435976 4737594
- **114005-01 – SunOS 5.9\_x86: sed Patch**

4727485
- **114007-01 – SunOS 5.9\_x86: tftp Patch**

4656587
- **114009-01 – SunOS 5.9\_x86: cachefs Patch**

1250956 4110712 4230685 4338920 4467621 4507274 4616030 4698882 4698886 4740460
- **114011-02 – SunOS 5.9\_x86: m4 Patch**

4174383 4837874
- **114012-02 – SunOS 5.9\_x86: sockfs Patch**

4640282 4672604 4672991 4799039
- **114015-05 – SunOS 5.9\_x86: libxml, libxslt and Freeware man pages Patch**

4634845 4665029 4668974 4702333 4708162 4768591 4781721 4787493 4806701 4822718 4833908  
4839883 4839885
- **114017-01 – SunOS 5.9\_x86: tomcat security patch**

4759554
- **114021-02 – 5.9\_x86: Synching Euro UTF-8s to include Indic scripts, arabic chars**

4773318 4788627
- **114034-02 – SunOS 5.9\_x86: Fixing hebrew/arabic dtlogin/input method problems**

4755447 4770382 4791206
- **114038-02 – SunOS 5.9\_x86: patch for supporting Unicode3.2 & indic script**

4774476 4823451
- **114040-01 – SunOS 5.9\_x86: Bug fix for dtpad column in Euro UTF-8 locales**

4773166
- **114124-05 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For EDITABLE files**

4712441 4805954
- **114134-01 – SunOS 5.9\_x86: mail Patch**

4705717
- **114136-01 – SunOS 5.9\_x86: at utility Patch**

4776480
- **114137-03 – SunOS 5.9\_x86: sendmail Patch**

4697068 4706596 4706608 4706632 4706660 4728227 4737586 4756570 4798135 4808977 4809539  
4826809 4835344 4839833

■ **114145-01 – SunOS 5.9\_x86: Apache Security Patch**

4737442 4759882 4768221

■ **114166-01 – CDE 1.5\_x86: SUNWSregu Localization message patch**

4762680

■ **114185-01 – CDE 1.5\_x86: rpc.cmsd patch**

4687131

■ **114191-03 – SunOS 5.9\_x86: sysidnet Utility Patch**

4519228 4678406 4683519 4698391 4698500 4704974 4711830 4719195 4759857 4787789 4807079

■ **114192-05 – SunOS 5.9\_x86: Volume Management Patch**

4429002 4478237 4508734 4516578 4576802 4632847 4637525 4645142 4648750 4656914 4656931  
4660125 4664713 4696741 4704081 4715667 4730706 4739995 4764186 4773530 4791015 4791556

■ **114193-12 – SunOS 5.9\_x86: wbem Patch**

4486297 4496120 4626762 4639638 4641801 4641818 4641851 4643267 4644880 4645051 4645080  
4645105 4645146 4645315 4645581 4645811 4647508 4648811 4649058 4654765 4655882 4656941  
4658145 4674537 4682188 4686244 4696284 4699585 4700539 4701067 4720857 4739720 4742164  
4742960 4754758 4759233 4766098 4766971 4768461 4769053 4769612 4769791 4769795 4769860  
4769889 4770013 4770017 4770024 4770027 4771207 4771466 4771469 4771476 4773485 4777931  
4781761 4782465 4786712 4786891 4792126 4795642 4796483 4796491 4796519 4796556 4807821  
4809906 4813116 4834362 4845276 4847816 4848759

■ **114194-02 – SunOS 5.9\_x86: patchadd and patchrm Patch**

4421583 4529289 4623249 4625879 4639323 4678605 4706994 4723617 4725419 4728892 4731056  
4737767 4744964 4750803 4759158 4767392

■ **114196-09 – SunOS 5.9\_x86: /usr/snadm/lib Library and Differential Flash Patch**

4313832 4385866 4391400 4501772 4642585 4654964 4655075 4660835 4707022 4718661 4723051  
4724529 4734649 4744624 4750446 4753030 4759768 4760694 4761562 4761681 4763919 4767378  
4767678 4768717 4793554 4812304 4826147 4832216 4834885

■ **114199-01 – SunOS 5.9\_x86: smcpreconfig.sh Patch**

4704611

■ **114200-01 – SunOS 5.9\_x86: solregis Patch**

4762680

■ **114201-01 – SunOS 5.9\_x86: Gnome Integration Patch**

4752366 4770721

■ **114210-04 – CDE 1.5\_x86: dtlogin patch**

4750889 4761698 4807292 4720523 4768118

■ **114212-01 – SunOS 5.9\_x86: WBEM Localization message patch**

4786427 4767999

- **114216-03 – SunOS 5.9\_x86: Install/admin Localization message patch**

4788175 4804609 4818688
- **114218-03 – SunOS 5.9\_x86: Install/admin Localization message patch**

4788175 4818688 4841337
- **114220-02 – CDE 1.5\_x86: sdtimage patch**

4746059 4728421
- **114222-02 – SunOS 5.9\_x86: UR bug fixes**

4791189 4789202
- **114225-01 – SunOS 5.9\_x86: csh Patch**

4479584
- **114228-01 – SunOS 5.9\_x86: yacc Patch**

4735960
- **114230-01 – SunOS 5.9\_x86: action\_filemgr.so.1 Patch**

4714071
- **114232-02 – SunOS 5.9\_x86: rpcmod Patch**

4377827 4662762
- **114234-02 – SunOS 5.9\_x86: rsm Patch**

4679690 4700142 4728023 4754589 4780149 4781177
- **114236-01 – SunOS 5.9\_x86: libsendfile.so.1 Patch**

4640982 4711013
- **114237-02 – SunOS 5.9\_x86: libaio Patch**

4636591 4785625
- **114238-01 – SunOS 5.9\_x86: dhcprmgr.jar Patch**

4731988
- **114240-01 – SunOS 5.9\_x86: cachefs Patch**

4368576
- **114241-02 – SunOS 5.9\_x86: libsldap.so.1 Patch**

4624458 4720818 4723361 4776571
- **114242-02 – SunOS 5.9\_x86: passwdutil.so.1 & pam\_authtok Patch**

4743707 4747441 4751394 4754634 4830406
- **114243-03 – SunOS 5.9\_x86: st driver Patch**

4027074 4336105 4412239 4728530 4734019 4734033 4756712 4761337 4774943 4804362
- **114245-01 – SunOS 5.9\_x86: some characters can't be shown in GBK and GB18030 locale**

4771032

- **114248-01 – SunOS 5.9\_x86: Sync with Unicode3.2 for Asia locales**

4752139

- **114250-01 – SunOS 5.9\_x86: SPECIAL PATCH:Broken preremove scripts in some S9 pkgs**

4829407

- **114253-01 – SunOS 5.9\_x86: SPECIAL PATCH:Broken SUNWcdft postinstall impact x86**

4854523

- **114273-02 – SunOS 5.9\_x86: Sun ONE Directory Server 5.1 patch**

4529402 4532320 4532757 4533706 4535845 4550044 4589224 4615165 4616579 4617085 4617521  
4619976 4622371 4623119 4623199 4623308 4624693 4630124 4639310 4639408 4640724 4643122  
4645544 4645887 4646301 4646392 4649615 4656846 4658787 4658810 4663658 4665564 4665571  
4668480 4672889 4672914 4672960 4674387 4682961 4684519 4687038 4691101 4692956 4697500  
4527608 4530466 4530509 4538268 4592931 4614559 4620546 4621920 4627760 4628444 4639560  
4640273 4646350 4651972 4652031 4652859 4669879 4675387 4689805 4695152 4704039 4705641  
4708296 4711201 4711202 4714196 4715065 4715955 4719564 4722987 4732352 4735062 4735919  
4737978 4738221 4742450 4743633 4743796 4748399 4749234 4753087 4754595 4756215 4758387  
4761010 4765575 4767182 4773751 4776001 4777358 4778128 4778154 4778334 4780230 4781823  
4783910 4786154 4786475 4786504 4787220 4795280 4797685 4802963 4809504 4653016 4656657  
4709128 4713256 4714358 4716340 4717121 4723630 4742083 4754469 4759670 4773823 4786547  
4791877 4669525 46834764738639 4789601 4704635 4707395 4819555 4827569

- **114277-02 – 5.9\_x86: Adds extended Arabic support in UTF-8**

4820267

- **114283-01 – CDE 1.5\_x86: libDtWidget patch**

4776648

- **114313-01 – CDE1.5\_x86: GNOME/CDE Menu for Solaris 9\_x86**

4748729

- **114322-02 – SunOS 5.9\_x86: Patch Manager Localization message patch**

4795479 4826155

- **114324-03 – SunOS 5.9\_x86: pcplusmp Patch**

4503704 4677371 4761647 4807473

- **114328-01 – SunOS 5.9\_x86: nss\_ldap.so.1 Patch**

4751386

- **114330-01 – SunOS 5.9\_x86: pax Patch**

4766460

- **114336-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/sbin/rmmount patch**

4705226

- **114337-06 – SunOS 5.9\_x86: kernel/drv/tcp patch**

4659882 4660167 4662866 4687850 4688392 4688398 4688704 4689309 4694560 4715897 4722897  
4737656 4745039 4747714 4749268 4763402 4763813 4772712 4784039 4790941 4803645 4820199

- **114341-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/rcm/modules/SUNW\_filesys\_rcm.so patch**

4655205

- **114342-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/netsvc/yp/rpc.yppasswdd patch**

4283355

- **114343-02 – SunOS 5.9\_x86: ksh patch**

4750637 4786817 4790885 4801490

- **114345-02 – SunOS 5.9\_x86: kernel/drv/arp patch**

4715897 4777791

- **114348-02 – SunOS 5.9\_x86: /usr/sbin/in.routed patch**

4639729 4673190 4699047 4705755 4726444 4728056 4728423

- **114350-01 – SunOS 5.9\_x86: sbin/dhcpagent patch**

4721209

- **114353-03 – SunOS 5.9\_x86: /etc/inet/inetd.conf Patch**

4761190

- **114354-02 – SunOS 5.9\_x86: libresolv patch**

4700305 4777715 4793327 4796596 4805812 4810893

- **114355-01 – SunOS 5.9\_x86: sort patch**

4725245

- **114357-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/bin/ssh patch**

4685658

- **114358-02 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/snmp/snmpdx patch**

4691177 4787450

- **114362-01 – SunOS 5.9\_x86: lofi patch**

4302817 4331110 4335489 4342447 4348291 4361731 4389001 4446576 4477843 4505225 4526709  
4628272 4649233

- **114419-02 – SunOS 5.9\_x86: Multiterabyte Disk Support - abi\_libefi.so.1 patch**

4334693 4622990 4716238 4809406

- **114420-01 – SunOS 5.9\_x86: multi-terabyte disk support - libuuid patch**

4334693 4622990 4716238

- **114421-01 – SunOS 5.9\_x86: Multiterabyte Disk Support - libadm.so.1 patch**

4334693 4622990 4716238

- **114422-01 – SunOS 5.9\_x86: Multiterabyte Disk Support - fmthard patch**

4334693 4622990 4716238

- **114423-05 – SunOS 5.9\_x86: format patch**

4334693 4622990 4716238 4726667 4766161 4777332 4781880 4785642 4791416 4814438 4826988

- **114424-01 – SunOS 5.9\_x86: Multiterabyte Disk Support - prtvtoc patch**

4334693 4622990 4716238

- **114426-03 – SunOS 5.9\_x86: header files patch**

4373671 4462054 4647352 4714648 4715443 4720138 4830061 4834259

- **114427-02 – SunOS 5.9\_x86: Umem - libumem.so.1 patch**

4518988 4694626 4709984 4766343

- **114428-01 – SunOS 5.9\_x86: Umem - libumem patch**

4518988 4694626 4709984

- **114429-01 – SunOS 5.9\_x86: Umem - llib-lumem patch**

4518988 4694626 4709984

- **114430-01 – SunOS 5.9\_x86: Umem - abi-libumeme.so.1**

4518988 4694626 4709984

- **114431-01 – SunOS 5.9\_x86: Multiterabyte Disk Support - sd & ssd patch**

4334693 4622990 4716238

- **114432-02 – SunOS 5.9\_x86: stack overflow - libthread.so.1 patch**

4254013 4533712 4795308

- **114433-01 – SunOS 5.9\_x86: stack overflow - truss patch**

4254013 4533712

- **114434-01 – SunOS 5.9\_x86: stack overflow - procsfs patch**

4254013 4533712

- **114435-01 – SunOS 5.9\_x86: ke hardware - libike patch**

4666686 4673333 4687237 4704460 4739746 4745493 4745709

- **114436-01 – SunOS 5.9\_x86: ike hardware - config.sample patch**

4666686 4673333 4687237 4704460 4739746 4745493 4745709

- **114437-02 – SunOS 5.9\_x86: 6to4 router - usr/sbin/6to4relay patch**

4660167 4688392 4688398 4688704 4694560 4804064

- **114439-01 – SunOS 5.9\_x86: Perl patch**

4675538 4724626 4768924

- **114440-02 – SunOS 5.9\_x86: devinfo Patch**

4745581 4794712

- **114441-01 – SunOS 5.9\_x86: Slot 1 DR - Hotplug**

4659144 4779758
- **114442-01 – SunOS 5.9\_x86: 6to4 router - ifconfig patch**

4660167 4688392 4688398 4688704 4694560
- **114483-04 – SunOS 5.9\_x86: Product Registry CLI Revision**

4385866 4391400 4655075 4753030 4767378 4767678 4768717 4796532 4801439 4863376
- **114496-01 – CDE 1.5\_x86: dtprintinfo patch**

4788209
- **114502-01 – SunOS 5.9\_x86: drmproviders.jar Patch**

4712814
- **114504-03 – SunOS 5.9\_x86: usr/sadm/lib/usermgr/VUserMgr.jar Patch**

4762502 4803524
- **114514-03 – SunOS 5.9\_x86: patch for Japanese and English X man pages**

4811454 4797892 4801395 4849095 4852478
- **114517-01 – SunOS 5.9\_x86: patch for English sdtudctool man pages for S9UR3**

4808428
- **114521-06 – SunOS 5.9\_x86: SPECIAL PATCH: For postinstall script**

4786712 4809906 4825349 4841998
- **114562-01 – X11 6.6.1\_x86: X splash screen patch**

4807285
- **114563-04 – SunOS 5.9\_x86: ufs patch**

4371826 4490164 4763047 4794712 4815160
- **114565-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/sbin/in.ftpd Patch**

4714534
- **114567-02 – SunOS 5.9: SPECIAL PATCH: For EDITABLE files**
- **114568-03 – SunOS 5.9\_x86: usr/sadm/install/bin/pkginstall Patch**

4405634 4786593 4813860 4826609 4848801 4851760
- **114570-01 – SunOS 5.9\_x86: libdbm.so.1 Patch**

4668699
- **114587-01 – SunOS 5.9\_x86: bzip Patch**

4634845 4659775
- **114599-01 – 5.9\_x86: UTF-8 dtcm chars not appearing**

4787603

- **114613-01 – SunOS 5.9\_x86: ANSI-1251 encodings file errors**

4812123
- **114615-02 – SUNOS 5.9\_x86: s9ur,He, es, it bugfixes unicode3.2**

4811236 4796228 4681931 4832943
- **114634-02 – SunOS 5.9\_x86: ja\_JP.UTF-8 locale patch**

4749205 4868872
- **114637-02 – SunOS 5.9\_x86: KCMS security fix**

4661008 4774256
- **114642-02 – SunOS 5.9\_x86: Japanese iconv for UTF-8 patch**

4706863 4671351 4671363
- **114661-02 – CDE 1.5\_x86: PDASync patch**

4783087 4815680
- **114678-01 – SunOS 5.9\_x86: International Components for Unicode Patch**

4731597 4757662 4757683 4783065
- **114685-02 – SunOS 5.9\_x86: samba Patch**

4768591 4787493 4833908 4839883 4839885
- **114712-02 – SunOS 5.9\_x86: usr/sadm/lib/diskmgr/VDiskMgr.jar Patch**

4818306 4825948
- **114714-01 – SunOS 5.9\_x86: newtask Patch**

4798119
- **114715-01 – SunOS 5.9\_x86: libdb2.so.1 Patch**

4668699
- **114717-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/bin/rcp Patch**

1149636
- **114719-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/kernel/fs/pcfs Patch**

4413261 4782709
- **114720-01 – SunOS 5.9\_x86: kernel/misc/mixer Patch**

4714088
- **114722-03 – SunOS 5.9\_x86: ufsrestore and ufsdump Patch**

4767281 4769786 4794712
- **114728-01 – SunOS 5.9\_x86: mmu3\* Patch**

4695568 4795329
- **114730-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/sbin/in.telnetd Patch**

4798177

- **114732-01 – SunOS 5.9\_x86: sbin/init Patch**

4662013

- **114733-02 – SunOS 5.9\_x86: kernel/misc/ufs\_log Patch**

4138139 4330959 4785875 4794712 4807979 4807983 4815160 4817074

- **114735-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/ccs/bin/lorder Patch**

4747253

- **114737-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/sbin/nisrestore Patch**

4759428

- **114819-01 – GNOME 2.0.0\_x86: libpng Patch**

4809087

- **114856-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/kernel/drv/sppp Patch**

4647938

- **114857-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/bin/pppd Patch**

4647938

- **114858-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/ssh/sshd Patch**

4801044

- **114859-01 – SunOS 5.9\_x86: kernel/drv/udp Patch**

4727825

- **114860-01 – SunOS 5.9\_x86: kernel/sys/kaio Patch**

4802915

- **114862-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/sbin/wall Patch**

4803267

- **114876-01 – SunOS 5.9\_x86: XML library source patch**

4822718

- **114924-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/kernel/drv/logindmux Patch**

4674066

- **114925-03 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/inet/in.mpathd Patch**

4685978 4775897 4777295 4803389 4808860 4834142

- **114928-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/sbin/allocate Patch**

4714170

- **114929-03 – SunOS 5.9\_x86: etc/security/bsmconv Patch**

4445394 4457028 4473026 4499864 4501255 4647549 4647683 4647684 4688063 4712958 4728819  
4732828 4735135 4745590 4761401 4778984 4805352 4809341 4818300 4833724 4835739

- **114932-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/sbin/syslogd Patch**

4772471 4787413 4812764

- **114964-01 – SunOS 5.9\_x86: SCRIPT patch**
- **114966-01 – SunOS 5.9\_x86: SPECIAL PATCH: For editable files only**

4834885 4841998

- **114968-01 – SunOS 5.9\_x86: FDL patch**

4796458

- **114972-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/kernel/fs/namefs Patch**

4711164

- **114973-01 – SunOS 5.9\_x86: kernel/misc/nfssrv Patch**

4716413

- **114976-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/inet/dhcp/svcdm/dhcpcommon.jar Patch**

4782691

- **114978-01 – SunOS 5.9\_x86: kernel/drv/ipsecah Patch**

4795674

- **114980-02 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/lp/local/lpstat Patch**

4648825 4704812 4704824 4705899 4705911 4714952 4761753

- **115003-01 – SunOS 5.9\_x86: kbtrans patch**

4354427

- **115005-01 – SunOS 5.9\_x86: ipqosconf patch**

4664957

- **115007-01 – SunOS 5.9\_x86: ipgpc patch**

4664957

- **115009-01 – SunOS 5.9\_x86: gld patch**

4747714 4772712

- **115011-01 – SunOS 5.9\_x86: smartcard Patch**

4760613

- **115013-01 – SunOS 5.9\_x86: patch if\_mpadm**

4775897 4777295

- **115015-01 – SunOS 5.9\_x86: patch ipmp lib**

4775897 4777295

- **115017-01 – SunOS 5.9\_x86: patch boot/solaris/boot.bin**

4810364 4829413

- **115019-02 – SunOS 5.9\_x86: patch boot/solaris/devicedb/master**  
 4762213 4762217 4853683 4857098 4862529
- **115021-01 – SunOS 5.9\_x86: patch vold**  
 4794712
- **115023-01 – SunOS 5.9\_x86: Multiterabyte UFS - patch headers**  
 4794712
- **115025-01 – SunOS 5.9\_x86: patch dqblk**  
 4807983
- **115027-01 – SunOS 5.9\_x86: patch ml\_odunit**  
 4794712
- **115029-01 – SunOS 5.9\_x86: quota utilities**  
 4794712 4807979 4817074
- **115031-01 – SunOS 5.9\_x86: file system identification utilities**  
 4794712
- **115033-01 – SunOS 5.9\_x86: file system maintenance tools**  
 4794712
- **115034-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/lib/fs/ufs/df patch**  
 4794712
- **115035-02 – SunOS 5.9\_x86: /usr/lib/fs/ufs/fsck patch**  
 4632750 4794712
- **115036-01 – SunOS 5.9\_x86: /usr/lib/fs/ufs/mount patch**  
 4794712
- **115159-04 – X11 6.6.1\_x86: xscreensaver patch**  
 4841343 4838390 4849641
- **115166-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/libnisdb.so.2 Patch**  
 4655472
- **115167-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/bin/cpio Patch**  
 4711504 4738687 4740813 4768749 4771017 4790357 4792482
- **115168-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/lib/security/pam\_krb5.so.1 Patch**  
 4830044
- **115178-01 – SunOS 5.9\_x86: SUNWjxmft/SUNWjxcft postinstall patch**  
 4851735
- **115316-02 – SunOS 5.9\_x86: fixing dtlogin issues**

4854079

- **115318-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/bin/i86/gcore Patch**

4832466

- **115320-02 – SunOS 5.9\_x86: /kernel/drv/e1000g Patch**

4842659 4842664 4842697 4844546 4853683 4862529

- **115321-01 – SunOS 5.9\_x86: isa.125/ata.bef Patch**

4836662

- **115347-01 – SunOS 5.9\_x86: udfs Patch**

4762254

- **115351-01 – SunOS 5.9\_x86: ident\_udfs.so.1 Patch**

4855145

- **115353-01 – SunOS 5.9\_x86: elxl.bef Patch**

4791458

- **115355-01 – SunOS 5.9\_x86: slpd Patch**

4471576 4767287 4837368

- **115547-01 – SunOS 5.9\_x86: SPECIAL PATCH: For EDITABLE files**

4853683 4857098

- **115623-01 – SunOS 5.9\_x86: usr/snadm/lib/libspmisoft.so.1 Patch**

4801754